

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 116.

Sonnabend den 25. April.

1868.

Bekanntmachung.

Das 7. Stück des Bundes-Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 9. Mai d. J. auf dem Rathhaussaale zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

- Nr. 76. Gesetz, betreffend die Abänderung des Haushalts-Etats des Norddeutschen Bundes für das Jahr 1868. Vom 30. März 1868.
- = 77. Convention, abgeschlossen zwischen den Postverwaltungen des Norddeutschen Bundes und der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Behufs der Vervollkommnung des Postdienstes im gegenseitigen Verkehr. Vom 21. October 1867.
- = 78. Gesetz, die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Mannschaften der Ersatzreserve betreffend. Vom 8. April 1868.
- = 79. Verordnung, betreffend die Einberufung des Zollparlaments. Vom 13. April 1868.
- Nr. 80. 81. Anzeigen der Beglaubigung des Königlich Spanischen und des Königlich Portugiesischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers am Königlich Preussischen Hofe in derselben Eigenschaft zugleich beim Norddeutschen Bunde.
- = 82. 83. Anzeigen der Ernennung des bisherigen Königl. Preuss. Consuls F. W. Heyner zu Amsterdam zum Generalconsul sowie der Königlich Preussischen Consuln J. W. Bunge zu Rotterdam, L. de Groof zu Bissingen, Günther in Antwerpen, Neuhaus in Brüssel, Prayon de Rauro in Gent, Bach in Ostende und der Kaufleute A. Bauer zu Batavia, L. v. Abercron zu Matassar (Insel Celebes), zu Consuln des Norddeutschen Bundes.

Leipzig, den 22. April 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerutti.

Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirthe bei unserm Fremden-Bureau anzumelden. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thlrn. oder verhältnißmäßigen Gefängniß geahndet.

Leipzig, am 20. April 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.

Bekanntmachung.

Das jetzt an Herren Heynemann & Cohn vermietete Gewölbe nebst Schreibstube in dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Reichsstraße Nr. 53/54 soll vom 1. September d. J. an anderweit auf 6 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden. Wir fordern Miethlustige auf,

Donnerstag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen können daselbst schon vor dem Termine eingesehen werden.

Leipzig, den 21. April 1868.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Berliner Börsenzeitung erwähnt des in unserer vorigen Nummer telegraphisch mitgetheilten Gerüchts, nach welchem Frankreich, Oesterreich und Preußen sich über ausgedehnte Urlaube in ihren Heeren vereinbart hätten, und giebt die (freilich nicht sehr gewichtige) Zusicherung, daß nach ihrem Wissen jenes Gerücht begründet sei und schon zum 1. Mai umfassende Verminderungen des preussischen (also wohl des gesammten norddeutschen) Heeresbestandes eintreten würden. Gewiß könnte kaum eine Tagesnachricht auf freudigere Aufnahme in der ganzen Nation rechnen als gerade diese, wenn sie erst über den Bereich des Zweifels hinausgehoben wäre; denn neben der finanziellen Wichtigkeit einer solchen Maßregel würde auch die in derselben liegende Bürgschaft für fernere Erhaltung des Friedens nur höchst segensreich einwirken. Von anderer Seite wird behauptet, der Entschluß der preussischen Regierung sei ganz freiwillig, ohne vorhergegangene Vereinbarung mit anderen Mächten, erfolgt; das wäre um so anerkennungswerther und beruhigender.

Der Preussische Staatsanzeiger vom 22. April meldet amtlich, daß Se. Majestät der König Ihrer königl. Hoheit der Kronprinzessin von Sachsen den Luiseorden erster Abtheilung zu verleihen geruht habe.

Es wird jetzt von allen Seiten bestätigt, daß die preussische Regierung entschlossen ist, auf eine vertragsmäßige Ausdehnung der Freizügigkeit auf die süddeutschen Staaten nicht einzugehen, weil durch solche Verträge mit den süddeutschen Regierungen die Selbstständigkeit und Freiheit des Norddeutschen

Bundes und des Reichstags beeinträchtigt werden würde. Es soll also, wie man in den entscheidenden Kreisen Berlins festhält, die Freizügigkeits-Frage ausschließlich der Beschlussfassung des Zollparlaments überwiesen werden. Damit würde von selbst der Geschäftsbereich und Einfluß des letzteren erheblich erweitert, und es wird sich nur fragen, ob die süddeutschen Regierungen sich zur Gutheißung einer solchen Kompetenz-Erweiterung entschließen können.

In Wien zerbricht man sich in den politischen Kreisen den Kopf über die Lösung des Steuerproblems. Die Vorschläge des Finanzministers wollen zwar noch immer Niemandem recht in den Sinn, dagegen weiß andererseits auch Niemand bis jetzt bessere Gegenvorschläge zu machen. Der „Presse“ zufolge greift in Abgeordnetkreisen der Gedanke immer festere Wurzeln, anstatt der abgelehnten Vermögenssteuer eine „classificirte Personal- (Einkommen-)steuer“ einzuführen. Man glaube, daß die Regierung dieses Princip annehmen werde. Einstweilen scheint die Tragweite des in Rede stehenden Projectes noch ebenso zweifelhaft wie seine Ergiebigkeit.

Marschall Narvaez ist am Morgen des 23. April in Madrid verstorben. Don Ramon Narvaez, Herzog von Valencia, geb. 1795, hat während einer langen Reihe von Jahren in sehr bestimmender Weise auf die Geschicke seines spanischen Vaterlandes eingewirkt. Seit seiner Verfeindung mit Espartero ganz den Interessen der Königin Christine sich widmend, war er lange Zeit hindurch das Haupt der Conservativen und stand wiederholt an der Spitze verschiedener Ministerien. Das spanische Herrscherhaus, welches überhaupt nicht auf allzu festem Boden steht, verliert an ihm einen der treuesten Diener.

Der Köln. Zig. schreibt man aus London: Zum Troste Derjenigen, denen die Kriegsansticht noch immer in den Beinen steckt, sei bemerkt, daß der verstorbenste aller Kriegspropheten, der Pariser Correspondent des Morning Herald, endlich zu der Ueberzeugung gelangt ist, daß Napoleon jeden Gedanken eines Angriffes auf Rhein, Main, Coblenz und Wiesbaden aufgegeben habe. Nicht für ewige Zeiten, aber doch für das laufende Jahr. Das läßt sich hören und gereicht nicht nur dem französischen Kaiser, sondern auch dem Herald-Correspondenten zur Ehre, welcher letzterer noch vor wenigen Tagen den Ausbruch des großen französisch-preussischen Krieges anberaumt hatte. Daß er plötzlich anderer Meinung geworden und diese ehrlich eingesteht, rührt aus der Erkenntniß her, daß die französische Flotte keine Kriegstoilette an sich vornimmt, was sie doch zuverlässig thun würde, wenn es gegen Preußen losgehen sollte. Also Friede für dieses Jahr, zu Wasser und zu Lande! Es wäre ein unendlicher Gewinn, wenn die Wendung, die sich im Geiste des genannten Correspondenten vollzogen hat, sich in die Gemüther aller Jener verpflanzen ließe, denen der erste beste französische Journal-Artikel schlaflose Nächte zu bereiten im Stande ist.

Der vorgestern gemeldete Beschluß des Abgeordnetenhauses der Vereinigten Staaten von Nordamerika, welcher den Naturalisirten auch im Auslande das Recht eingeborener Amerikaner giebt, wird fälschlich als eine gegen den mit dem Norddeutschen Bunde abgeschlossenen Vertrag gerichtete Demonstration dargestellt. Der Beschluß ist vielmehr augenscheinlich wegen der als Fenier verfolgten Irländer angenommen worden und bezieht sich gerade auf die Staaten, mit welchen Amerika keinen Vertrag abgeschlossen hat, aber nicht auf Deutschland. Ja es will scheinen, daß der in seinen einzelnen Bestimmungen nicht durchaus zu billigen Beschluß hauptsächlich deshalb gefaßt sei, um einen Druck auf jene Regierungen auszuüben, welche noch nicht, wie Preußen, die Naturalisationsfrage auf vertragmäßigem Wege geregelt haben.

Nach Nachrichten aus Japan ist die Bemannung eines dem französischen Kriegsschiffe „Duplex“ zugehörigen Bootes mit Einschluß der Officiere niedergemetzelt worden. Die japanische Regierung bot Genugthuung an; jedoch haben alle ausländischen residirenden Minister mit einziger Ausnahme des britischen zu Osaka ihre Flagge eingezogen.

* Leipzig, 24. April. Der Militär-Berein „Kameradschaft“ begrüßte Se. königliche Hoheit den Kronprinzen Albert, Herzog zu Sachsen, gelegentlich seines 40. Geburtstages am gestrigen Tage. Im Laufe desselben Vormittags wurde von Sr. königlichen Hoheit an genannten Verein huldreichst telegraphirt: „Dem Vereine meinen kameradschaftlichen Gruß und Dank für die mir gesendeten Glückwünsche. Albert, S. u. S.“

v. Leipzig, 24. April. In der heutigen Nummer der „Illustrierten Zeitung“ wird die Sammlung von Charakterköpfen aus der deutschen Buchhändlerwelt mit dem sehr getreuen Bildnisse des ehrwürdigen und ehrenwerthen Verlagsbuchhändlers Leopold Bof fortgesetzt, als des Jubilars, welcher vor 50 Jahren die gleichnamige Firma am hiesigen Plage, die bis dahin sein Vater Georg Bof theils hier, theils in Dessau innegehabt hatte, eröffnete (21. März 1818), wenn er auch bereits vor drei Jahren die Fortführung der gediegenen Verlags- und Commissionsbuchhandlung seinem zweiten Sohne Julius überlassen hat. Aus der biographischen Skizze ersehen wir, daß auch Leopold Bof 1813 in das Leipziger Banner getreten und bald zum Officier darin avancirt war. 1865 erhielt er von Sr. Majestät dem Könige den Verdienstorden, gleichzeitig machte ihn als Commissionär der kaiserlichen Akademie seit 1832 der Czar zum Ritter des St. Annen-Ordens. — Sonst enthält die Nummer noch zwei interessante „Interieurs“, Ansichten aus dem typographischen Kunstinstitut von Giesecke & Devrient hier, insonderheit ein Bild von dem Saale im Seitenschiff, wo die Geld- und Werthpapiere angefertigt und die kostbaren Papiere in einem Verschlage von zwei Militärs als „Engel mit feurigem Schwerte“ bewacht werden, dazu einen beschreibenden historischen Text.

† Leipzig, 24. April. Der bekannte Berliner Localkomiker Helmerding wird Anfang Mai ein kurzes Gastspiel im alten Theater eröffnen. — Wiederholt ist es vorgekommen, daß Zwischenhändler das Publicum vor der Casse mit der Bemerkung zurückgehalten haben, es seien Billets nicht mehr vorhanden. In Folge dessen wurden Parterre-Billets mit 20 Ngr. bezahlt, während dieselben am Tage wie Abends noch stoffweise an der Casse zum Verkauf im Preise von 10 Ngr. bereit lagen. — Fräulein von Carina trifft zu Anfang Mai hier ein, und man sieht ihrem ersten Auftreten mit großer Spannung entgegen, da der Sängerin ein sehr guter Ruf vorausgeht. Frau Bescha-Leutner folgt alsdann im Monat Juni. Nach dem, was wir über die weitere Zusammenstellung unseres Opernpersonals hören, kann sich das Theaterpublicum in der That auf die Leistungsfähigkeit desselben freuen, denn es werden Opern, wie vornehmlich Zauberflöte, Fidelio, Figaros Hochzeit u., eine ausgezeichnete Besetzung erhalten.

* Leipzig, 24. April. Wie aus unserem Tageskalender zu ersehen, ist es unter Führung des Theater-Inspectors dem Publicum in den Nachmittagsstunden gestattet, das Innere des Theaters, und zwar außer dem Zuschauerraum z. B. auch die Bühneneinrichtung u., näher besichtigen zu können. Es ist diese dankenswerthe Einrichtung um so mehr mit Freude zu begrüßen, als dem Publicum der Einblick in diesen wahrhaft großartigen Bau in der That die größte Ueberraschung bietet.

† Leipzig, 24. April. Die Großherzogin von Sachsen-Weimar langte heut Morgen mit zahlreichem Gefolge, 28 Personen, auf der Reise nach ihren Gütern in Schlesien von Weimar hier an und setzte ihre Weiterreise ohne Aufenthalt mittels der Dresdener Bahn fort.

— Die Inscription von neu eintretenden Studenten an unserer Universität hat seit einigen Tagen in außerordentlich lebhafter Weise begonnen. Es sind allein in den ersten fünf Tagen über 200 neue Studenten inscribirt worden und es liegen außerdem weitere zahlreiche Anmeldungen vor, so daß man gegen den letzten Abgang für das Sommersemester einen überwiegenden Zuwachs an Studirenden erwarten darf.

— Am Eingange zum neuen Theater ist gestern Abend einem Messfremden die Brieftasche mit einigen 70 Thalern Geld und einer größern Partie Lotterieloose aus der Brusttasche entwendet worden. Der Bestohlene hat auf Wiedererlangung seines Eigenthums eine Belohnung von 25 und nach Befinden 50 Thalern ausgesetzt.

— In letzterer Zeit hat sich das unbefugte Hausirwesen in hiesiger Stadt äußerst bemerklich gemacht und namentlich in diesen Tagen der Mess-Engros-Woche eine höchst lästige Höhe erreicht. Unsere Polizeiorgane haben deshalb, um diesem Unwesen zu steuern, ihre Aufmerksamkeit derlei Leuten besonders zugewandt und es sind in Folge dessen im Laufe des gestrigen Tages so wie auch heute wieder eine bedeutende Anzahl solcher Hausirer in den öffentlichen Localen und Restaurationen angehalten und bei der Polizei zur Bestrafung gezogen worden.

* Leipzig, 24. April. (Gerichtssitzung). Unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsraths Wendenschuch und bei Vertretung der Anklage durch Herrn Staatsanwalt Hoffmann verhandelte heute das königliche Bezirksgericht über eine Anklage der königlichen Staatsanwaltschaft wider die bereits wiederholt bestraften Handarbeiter Emil Adolf Richard G. und Gustav Hermann Sch., beide von hier und 21 Jahre alt, wegen ausgezeichneten Diebstahls, beziehentlich Versuchs zu einem solchen. Die Angeeschuldigten sind dringend verdächtig am Vormittage des 24. Februar d. J. aus zwei verschlossenen Kellerabtheilungen eines auf der Karlstraße hier belegenen Hausgrundstücks einen Sad mit Lumpen im Werthe von 15 Ngr., sowie zwei Flaschen Essenzen im Gesamtwerthe von 1 Thlr 10 Ngr. unter gewaltfamer Erbrechung jener Räumlichkeiten entwendet und hinterher die zur dortigen Hausmannswohnung gehörige Küche in gleicher Weise zu erbrechen, wiewohl vergeblich, versucht zu haben. Ungeachtet ihres Leugnens, bei welchem insbesondere der Erstere beharrte, wurden sie der beiden vollendeten Diebstähle für überführt erachtet und G. zu 1 Jahr Zuchthausstrafe, Sch. zu 6 Monaten unter einer Dritttheilsschärfung zu verbüßender Arbeitshausstrafe verurtheilt, dagegen wegen des versuchten Diebstahls beschränkt freigesprochen. Die Vertheidigung der beiden Angeklagten wurde von den Herren Advocaten Dehme und Schilling geführt.

** Reudnitz, 24. April. Während die Bettelei der Handwerksburschen und sonstiger arbeitslosen Erwachsenen in neuerer Zeit bedeutend nachgelassen hat, ist leider eine Zunahme derselben von Seiten der Kinder zu bemerken, die sich freilich zunächst hinter das Hausiren und den Verkauf von Streichhölzern, Seife u. versteckt, bei abschlägigem Bescheid aber die Waare wegwirft und offen um eine Gabe an Geld, etwas Essen oder Brod anspricht. Ganz abgesehen von der alltäglich sich wiederholenden Störung, welche, weil sie um die Mittagszeit meistens stattfindet, doppelt unangenehm ist, da das Anklopfen den Hund anschlagen läßt und dieser wieder die ganze Familie in Alarm bringt; so lernen die Kinder, anstatt zu lesen oder ihre Schulaufgaben zu machen, meistentheils naschen und im schlimmsten Falle auch stehlen nach dem Sprichwort: „Ein Rächer wird auch ein Dieb.“ In allen Fällen aber bringen sie faulenzend ihre Zeit hin, lernen sich Geld zu verschaffen ohne Mühe und Arbeit, was sie in späterem Alter dann auch nicht vergessen, ihr Schamgefühl geht gänzlich verloren und sie lernen heucheln und über ihre Wohlthäter spotten, gegen Abweisende aber grob werden. Leider finden sich immer noch allzuviel mitleidige Seelen, welche durch zwar gutgemeinte milde Gaben solche Bettelei von Kindern fördern, damit aber zugleich ohne Wissen und Willen den Grund zu einem heranwachsenden Proletariat legen. Im wahren Interesse der Jugend sollte man sein Ohr vor den anscheinend klüglichen Bitten solcher Kinder verstopfen, denn in den meisten Fällen spielen sie doch nur eine auswendig gelernte Rolle, wovon wir bei einem Gang um die nächste Straßenecke uns noch vor Kurzem überzeugten.

— 3
Dresde
a) durch
von weld
lichen un
Leuchtfäh
director
von der
stellende
Neustad
lich weni
Ergebnis
getragen
Frage u
und der
können,
ihnen di
— 2
nis hab
tung de
schließen
abgehen
weiten
bindung
— 1
Bildbad
die Mu
nicht m
Am 20.
ner aus
getomme
stark an
zu unter
woht es
Seil an
der Rab
Männer
ihn zu
ihren
Stein
eine W
—
der bed
gemäß
datio
—
rium
sichen
geführt
Seminar
Eurfue
Mathe
sind a
Lehrfr
Pfarrer
Henne
Herrn
—
Nachr
hiesige
gelde
lassen
nicht
an,
ginge
trifft
Zwid
Kun
reise
La u
Burf
lich ü
gezog
Herz
Die
—
für
Die
17
—
steh
Str
Bre
Nat

In ihrer letzten Sitzung haben die Stadtverordneten von Dresden beschlossen, bei dem Stadtrathe zu beantragen, daß a) durch Einholung von wissenschaftlichen Gutachten festgestellt werde, von welcher Qualität das Gas, wie es in Dresden zur öffentlichen und Privatbeleuchtung gebraucht wird, in Bezug auf seine Leuchtfähigkeit und spezifische Schwere sein müsse; b) der Betriebsdirector hiernach verpflichtet werde, als Minimalleistung ein Gas von der genau nach Lichtstärken und spezifischer Schwere festzustellenden Qualität herzustellen; c) in der Mitte der Alt- und Neustadt je eine Prüfungsstation errichtet werde, in welcher wöchentlich wenigstens einmal die Qualität des Gases geprüft und das Ergebnis der Untersuchung in besonders anzulegende Tabellen eingetragen und allwöchentlich im Anzeiger veröffentlicht werde; d) die Frage untersucht werde, ob die Einkünfte des Betriebsdirectors und der Betriebsinspectoren nicht anders dahin normirt werden können, daß den betreffenden Beamten eine Lantime an den von ihnen direct erzielteten Betriebssparnissen eingeräumt werde.

Der Rath und das Stadtverordnetencollegium von Chemnitz haben beschlossen, falls die zweite Kammer sich für die Rückführung der Chemnitz-Leipziger Bahn über Borna entschließen sollte, eine Petition an die erste Kammer des Inhaltes abgeben zu lassen, die erste Kammer wolle dem Beschlusse der zweiten Kammer nicht zustimmen, sondern für eine directe Verbindung Chemnitz-Leipzig wirken.

An der Stelle der Mulde, welche inmitten des Dorfes Wildbach und der Brinzenhöhle liegt, wird der Uebergang über die Mulde durch einen Kahn vermittelt, wobei das Uebersetzen nicht mit der Stange, sondern mit einem Drahtseile geschieht. Am 20. April ist der Gartengutsbesitzer und Bahnarbeiter Scheibner aus Niederschlema nebst zwei andern Männern von Wildbach gekommen, um sich überzusetzen. Die Letzteren haben, als sie die stark angeschwollene Mulde gesehen, Bedenken getragen, die Fahrt zu unternehmen und haben es auch unterlassen. Scheibner jedoch wagt es. Als er etwa die Mitte der Mulde erreicht, löst sich das Seil an der Stelle, wo es befestigt gewesen. Dadurch bekommt der Kahn einen Ruck und Scheibner stürzt ins Wasser. Die zwei Männer, welche der Fahrt zugehört, sind außer Stande gewesen, ihn zu retten. Nur einmal noch taucht er auf und ist sodann ihren Augen verschwunden. Tags darauf ist sein Leichnam bei Stein nach langem Suchen aufgefunden worden. Um ihn trauern eine Wittve und sieben Kinder.

Mehrere Aerzte in Mägeln machen bekannt, daß sie bei der bedeutenden Steigerung der Preise aller Lebensbedürfnisse sich genöthigt sehen, eine angemessene Erhöhung ihrer Liquidationen eintreten zu lassen.

Am Seminar zu Plauen ist die vom königl. Ministerium des Cultus und des öffentlichen Unterrichts für alle sächsischen Seminare angeordnete Reorganisation bereits durchgeführt worden. Das bisherige Proseminar ist aufgehoben; das Seminar besteht nun aus 6 aufsteigenden Classen mit einjährigem Cursus. Der Unterricht in der deutschen Sprache, Naturlehre, Mathematik ist bedeutend erweitert, Combinationen der Classen sind auf das kleinste Maß beschränkt worden. Die entsprechenden Lehrkräfte hat das Seminar durch die Anstellung des bisherigen Pfarrers der evangelischen Gemeinde in Fleiszen in Böhmen, Herrn Henne, und des bisherigen Musiklehrers am Seminar zu Baugen, Herrn Grusche, gewonnen. Die Zahl der Seminaristen beträgt 159.

Aus Delsnitz im Voigtlande schreibt man den Budistiner Nachrichten: Vor einigen Wochen hatte sich der Fourier Aßbach hiesiger Garnison unter Mitnahme von 500 Thlr. Compagniegelder entfernt und bis an die böhmische Grenze Spuren hinterlassen. Trotz aller telegraphischen Depeschen konnte man seiner nicht habhaft werden. Da kam ein Brief von ihm aus Wien hier an, der seine Absicht, in die Türkei zu gehen, meldete. Sofort gingen telegraphische Depeschen bis Galatz — aber vergeblich. Jetzt trifft hier die officielle Meldung ein, daß sich Aßbach selbst in Zwidau gemeldet und noch 200 Thlr. Geld dort abgegeben hat. Nun wird ihm das Zuchthaus Zeit geben, über seine Vergnügungsreise nachzudenken. — Bei dem am 2. Ofterfeiertag in dem nahen Lauterbach stattgefundenen Tanzvergnügen haben die jungen Burschen den Unterofficier, der den Schänkhäusdienst hatte, plötzlich überfallen, niedergeschlagen und an den Füßen die Treppe herabgezogen, so daß derselbe noch jetzt krank darniederliegt und die Aerzte schwere Folgen der starken Gehirnerschütterung befürchten. Die Untersuchung ist bereits im Gange.

Verschiedenes.

Bis zum 16. April incl. sind beim Berliner Hilfsverein für Ostpreußen in Summa eingegangen 644,752 Thlr. 3 Sgr. Die Ausgabe bis zum 18. April incl. beträgt 450,157 Thlr. 17 Sgr. 7 Pf.

Aus Ostpreußen schreibt ein Lehrer: Mein Gehalt besteht aus 12 Scheffel Roggen, 6 Sch. Gerste, 32 Etr. Heu, 2 Schock Stroh, 19 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. baar, freier Wohnung, freiem Brennholz und der Nutzung einiger Morgen Landes. Die Naturalien habe ich in diesem Jahre nur zum kleinsten Theile

erhalten können, von dem Ackerlande habe ich kaum die Ausfaat geerntet. Meine Familie besteht aus 9 Personen; wie Brod schmeckt, haben wir seit 8 Wochen nicht erfahren, Fleisch ist seit Neujahr nicht ins Haus gekommen, Milch ist unsere Mahlzeit.

In Berlin hat ein zu mehrjähriger Haft verurtheilter Zuchthaussträfling, welcher vor einiger Zeit trotz der Fesselung durch schwere Ketten seinem Transporteur auf dem Wege zum Criminalgericht entsprang, der Polizei die gesprengten Fesseln mittels der Post zugesandt, weil er keine Verwendung für das „alte Eisen“ habe.

In der General-Versammlung der Meiningener Creditbank am 23. wurde die Vertheilung einer Dividende von 7% genehmigt, die Herren Carl Klotz aus Frankfurt und Kramermeister Becker von Leipzig in den Verwaltungsrath gewählt. Die Actionäre der Deutschen Hypothekbank zu Meiningen genehmigten in ihrer am selben Tage abgehaltenen General-Versammlung die Vertheilung einer Dividende in gleicher Höhe, 7%.

Der Dorfzeitung schreibt man aus Gotha: Die Kronprinzessin von Preußen, der Gast unseres Hofes, besuchte regelmäßig das Theater. Die Vorstellungen begannen sehr pünktlich und verliefen rasch, da die Zwischenacte sehr kurz waren. Das Publicum freute sich darüber und erkundigte sich nach dem Grunde. Dieser blieb kein Geheimniß. Die hohe Dame hatte ihr jüngstes Kind mit hieher gebracht und mag sich als gute Mutter nicht bis in die späte Nacht von ihm trennen. Diese seltene Mutterliebe scheint als schönes Erbtheil von der Königin Victoria auf die Tochter übergegangen zu sein.

In Wiesbaden ist bei einem vorübergehenden Aufenthalt der Professor Dr. von Mangold aus Freiburg (ein geborener Zwidauer) am Herzschlag gestorben.

In Mainz ging am zweiten Ofterfeiertage der junge reiche Banquier Max Meyer Abends 9 Uhr aus dem Casino nach Hause, aber bis heute ist er noch nicht daselbst eingetroffen, und kein Mensch weiß, was aus ihm geworden ist.

Aus Wien wird vom 19. April gemeldet, daß an diesem Tage der Kaiser Ferdinand sein 75. Lebensjahr vollendet hat. Bekanntlich mußte dieser Fürst, weil er sich während des Revolutionssturmes zu „nachgiebig“ bewiesen, auf seine Krone verzichten, und sein Neffe Franz Joseph bestieg am 2. December 1848 den Thron Oesterreichs. Seitdem lebt Ferdinand, an irdischen Gütern überreich gesegnet, auf dem Grabschloß in Prag in stiller Zurückgezogenheit. Man erzählt, er habe über seinen Neffen, dem er nicht recht hold zu sein scheint, einmal geurtheilt: „Die Lombarden verlieren, Venetien verlieren, das hätt' ich auch gekonnt“. Für den Erzherzog Max, seinen Liebling, hat er oft starke Schulden bezahlt; das traurige Ende des mexicanischen Kaiserthums betrübe ihn aufs Tiefste.

Herr Ködel in Wien erklärt, es sei nicht wahr, daß er für das Beust-Berger'sche Prefsbureau daselbst arbeite.

Zu einer Frau kann man in Amerika nur so kommen. In Belleville (Illinois) sperrte ein Vater seine 15jährige Tochter in ein Blochhaus, weil sie sich gegen seinen Willen verheirathen wollte. Das Blochhaus lag etwas abwärts vom Wohnhaus; Nachts kommt der Bräutigam, bohrt ein Loch in die dünne hölzerne Wand, durch welches die Braut die Hand stecken kann, dann holt er einen Prediger und läßt sich mit ihr trauen. Die Ringe werden mit der herausgestreckten Hand gewechselt, der Trauschein ausgestellt und der glückliche Gatte geht zufrieden nach Haus. Am nächsten Morgen stellen sich bei dem Vater zwei Constabler mit dem Verlangen ein, dem jungen Mann sofort seine rechtmäßige Frau auszuliefern und im Falle der Weigerung zunächst 100 Dollars Strafe zu zahlen. Der Vater machte gute Miene zum bösen Spiel und gab seine Tochter heraus. — In San Francisco in Californien, wo vor wenigen Jahren noch die männliche Bevölkerung um das Fünffache die weibliche überwog, hat unterdessen ein so starker Zufluß von Frauenzimmern, die sich der verlassenem Männer erbarmen wollten, stattgefunden, daß die dortigen Zeitungen vor weitem Zusendungen aus den Reichen des schönen Geschlechts warnen. „Man ist im Begriff, ein Asyl für hülflose Frauenzimmer zu erbauen und sind zu diesem Behufe bereits 25,000 Dollars gezeichnet. In San Francisco herrscht bei der gegenwärtigen Stockung der Geschäfte in vielen Familien Noth und Mangel.“ Also selbst in dem reichen Goldland — Noth und Mangel.

Laubenheimer pr. Fl. 5 Mgr.,

Wairant pr. Fl. 5 Mgr., liefert die Weinhandlung R. C. Weindolt, Grimma'scher Steinweg 7, nahe der Post, in best. Güte; außerdem Wairant aus feineren Roselweinen von 7 1/2 bis 12 1/2 Mgr. pr. Fl., sowie alle Roth- und Weißweine von dort sehr zu empfehlen.

Für Nerven- und Muskelschwäche, Ratt, Magere und Bleichsüchtige u. sind die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel *) (Syrup, Chocoladen, Bonbons und Liqueure) von ausgezeichneter Wirkung und Erfolgs, was von Prof. Dr. Bod, Prof. Dr. Streubel, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und einer großen Anzahl namhafter Aerzte bestätigt wird.

*) Lager derselben: Detail-Geschäft, Halle'sche Straße Nr. 1.

Leipziger Börsen-Course am 24. April 1868.
 Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf ausw. Plätze.		Sächs. Erbl. Pfandbriefe:		Magdeb.-Leipziger Lit. B.		Bank- u. Credit-Actien.	
Amsterdam pr. 260 Ct. fl.	143 3/4 G.	v. 500 fl.	91 1/2 G.	Mainz-Ludwigshafener	88 1/4 P.	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 fl. pr. 100	92 G.
Augsburg pr. 100 fl. k.S.p. 3M.	87 1/2 G.	v. 100 u. 25 fl.	91 1/2 P.	Oberschl. Lit. A. u. C. à 100 fl.	—	Anh.-Deas. Bank à 100 do.	—
Berlin pr. 100 fl. k.S.p. Va.	99 1/2 G.	do. do. kündb.	97 1/2 P.	do. Lit. B. à 100 fl.	134 1/2 G.	Berl. Disc.-Comm.-Anthe do.	—
Bremen pr. 100 fl. k.S.p. 3M.	112 1/2 B.	(ausitzer Pfandbriefe:	—	Thüringische	130 P.	Bratsch. Bank à 100 do.	—
Breslau pr. 100 fl. k.S.p. Va.	111 1/2 G.	v. 100, 50, 20, 10 fl.	—	do. II. Emis.	84 P.	Brem. do. à 250 Lda. à 100 do.	—
Frankfurt a. M. pr. k.S.p. 3M.	57 1/2 G.	kündbare, 6 Monat	—	do. Em. v. 1868 Gelta-Lohnsch.	—	Coburg-Gothaer Credit-Gesell.	—
Hamburg pr. 300 fl. k.S.p. 3M.	151 G.	unkündbare	—	Eisenb.-Prior.-Obl.	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100	—
London pr. 1 Pfd. k.S.p. 3M.	4. 25 1/2 G.	3. Hyp.-Bank-Pfandbriefe	—	Alberts-Bahn-Pr. I. Em.	98 3/4 G.	Geraer Bank à 200 fl. pr. 100	—
Paris pr. 200 Fcs. k.S.p. 3M.	87 1/2 G.	Schuldv. d. A. D. Cr.-A.	—	do. II.	98 1/2 G.	Gothaer Bank à 200 fl. pr. 100	—
Wien pr. 100 fl. neue k.S.p. 3M.	86 1/2 G.	s. Leipz. S. I. v. 500	—	do. III.	98 1/2 G.	Hannov. Bank à 250 fl. pr. 100	—
		do. v. 100	—	do. IV.	102 G.	Leipziger Bank à 250 fl. pr. 100	119 1/2 P.
		Leipz. Hyp.-Bank-Scheine	—	Altona-Kieler	99 1/2 G.	Leipziger Cassen-Verein	103 1/2 G.
		do. do.	—	Ahsig-Topfitzer	99 G.	Meining. Cr.-B. à 100 fl. pr. 100	—
		K. Preuss. (v. 1000 u.)	—	do. II. Em.	99 G.	Oest. Cr.-A. à 200 fl. pr. 100 fl.	—
		St.-Credit. 500 fl.	—	Berl.-Anh.-E.-Obl. I. E.	96 1/2 G.	Rost. Bank à 200 fl. pr. 100	—
		Cassen-Sch. (kleinere)	—	do. do.	95 1/2 P.	Sächsische Bank	114 P.
		K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	—	do. Lit. B.	—	Thür. Bank à 200 fl. pr. 100	—
		Grossh. Bad. Prämienanl.	—	Berlin-Hamburger I. Em.	77 3/4 G.	Weimar. Bank à 100 fl. pr. 100	—
		K. K. Oest. Met. p. 150 fl.	—	Bönn-Rositzer	—	Wiener Bank pr. St.	—
		do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	—	Chemnitz-Würschn.	—		
		do. Loose v. 1860 do.	—	Gal. Karl-Ludw.-B. v. 200 fl.	82 G.		
		do. do. v. 1864 do.	—	do. do. II. Em.	77 3/4 G.		
		Silber-Anl. v. 1864 do.	—	Graz-Küfacher in Courant	63 G.		
		Amerk. 1/2 Bds. Rthlx. 1843	76 1/4 P.	Kurks-Kiew	76 3/4 G.		
				Lamb.-Czernowitzor	—		
				do. do. II. Em.	71 P.		
				Leips.-Dr. E.-P.-Obl.	104 1/4 P.		
				do. Anleihe v. 1854	92 1/2 G.		
				do. do. v. 1860	88 1/2 G.		
				do. do. v. 1866	88 1/2 G.		
				Magdeb.-Leips. E. I. Em.	86 1/2 P.		
				do. II.	96 1/2 G.		
				Magdeb.-Halberst. I.	—		
				do. II. Em. à 1000 fl.	94 1/2 G.		
				do. do. à 500 fl. u. dar.	—		
				Mainz-Ludwigshafen	—		
				Oberschl. Eis.-Pr. Litt. G.	92 1/2 P.		
				Oester.-Franz. v. 500 Fr.	—		
				Prag-Turnauer	83 1/2 G.		
				Kronprinz-Rudolf	—		
				Schlesw. v. Alt.-Kiel. abg.	—		
				do. à 500 fl. u. dar.	91 1/2 G.		
				Thüring. I. Em. à 1000 fl.	88 G.		
				do. do. à 500 fl. u. dar.	88 1/2 P.		
				do. II. Em.	97 1/2 G.		
				do. III.	87 1/2 G.		
				do. IV.	97 1/2 P.		
				Werrabahn-Prior.-Oblig.	93 3/4 G.		

Vom 18. bis 24. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 18. April.

Carl Richard Adolf Thiele, 25 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Instrumentmachers Sohn, Bildhauer, in der Pleißengasse.
 Christiane Elisabeth Imroth, 68 Jahre alt, Bädermeisters in Calbe a./S. Wittve, Privata, in der Sternwartenstraße.
 Henriette Pauline Rosamunde Träger, 38 Jahre 8 Monate alt, Nähterin aus Pegau, im Jacobshospitale.
 Johann Friedrich Carl Kirsten, 32 Jahre 2 Monate alt, Zieler der Schützengesellschaft in der Frankfurter Straße.
 Ein unbekannter männlicher Leichnam, im Jacobshospitale.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Louis Karlings, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Gerberstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, Gottlob Benecke's, Knabenlehrers in Leuditz Sohn, am Grimma'schen Steinwege.
 Ein unehel. Knabe, 7 Stunden alt, in der Wiesenstraße.

Sonntag den 19. April.

Wilhelmine Auguste Hartmann, 37 Jahre alt, Bürgers und Schneiders Ehefrau, im Gewandgäßchen.
 Carl Heinrich Jost, 42 Jahre 3 Wochen alt, Bürger und Destillateur, am Grimma'schen Steinwege.
 Carl Heinrich Robert Arnold, 50 Jahre alt, Bürger und vormal. Kaufmann, am Kanstädter Steinwege.
 Theodor Alexander Stecklenberg, 2 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Nicolaisstraße.
 Louis Marcus Ferdinand Gugg, 58 Jahre 1 Monat alt, Glockengießer, in der Thalstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Heinrich Scherpe's, Fabrikarbeiters Tochter, in der Reichstraße.

Montag den 20. April.

Igfr. Wally Therese Hauschild, 18 Jahre alt, Gouvernante, an der Pleiße. (Ist von Wahren zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Johanna Stecher, 47 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Maschinenfabrikantens Ehefrau, in der Sternwartenstraße.
 Igfr. Emilie Schürer, 65 Jahre alt, Bürgers und Akademikers hinterl. Tochter, im St. Johannesstifte.
 Anna Hermine Hedwig Carl, 29 Jahre 6 Monate alt, Expeditions-Hilfsarbeiters der t. sächs. westl. Staatsseisenbahn Ehefrau, in der Nürnberger Straße.
 Carl August Marschall, 52 Jahre 6 Monate alt, Colorist, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 12 Tage alt, im Gewandgäßchen.

Dienstag den 21. April.

Anton August Theodor Reil, 41 Jahre alt, Bürger und Kupferdruckereibesitzer, in der Plagwitzer Straße.
 Martha Adelheid Förß, 5 Jahre 10 Monate alt, Bürgers, Schlossers, Maschinenbauers und Hausbesitzers Tochter, in der Promenadenstraße.
 Walther Rückardt, 1 Jahr 1 Monat 15 Tage alt, Bürgers und Productenhändlers Sohn, in der Lützowstraße.
 Johann Carl Müller, 66 Jahre alt, Zimmermann in Großzschocher, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 22. April.

Johann Friedrich August Holte, 77 Jahre 7 Monate alt, t. sächs. Obersteuercontroleur a. D., in der Burgstraße.
 Johannes Paul Lobe, 4 Monate 5 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der langen Straße.
 Friederike Auguste Glasemann, 27 Jahre 11 Monate alt, Tapezierers Ehefrau, in der großen Fleißergasse.
 Carl Louis Illgen, 28 Jahre 6 Monate alt, Schütze des t. sächs. Schützenregiments, aus Hofwein, im Militärhospitale.
 Friedrich Wilhelm Glaubig, 57 Jahre alt, Handarbeiter, in der Johannesgasse.
 Carl Ferdinand Kuhnd, 58 Jahre 6 Monate alt, Nachtwächter, in der Inselstraße.
 Heinrich Bernhard Porst, 1 Jahr 9 Monate alt, Markthelfers Sohn, am Kanstädter Steinwege.
 Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Heinrich Heidenfelders, Schmiedegefellens Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein todtgeb. Mädchen, Hermann Raake's, Gärtnergehilfens Tochter, am Theaterplatze.

Donnerstag den 23. April.

Carl Gottlieb Böhme, 58 Jahre alt, Hauptzeitungsverwalter, in der Mittelstraße.
 Johanne Auguste Clara Delling, 3 Jahre 1 Monat alt, Commissionärs Tochter, in der Gerberstraße.
 Gustav Adolf Töpfer, 4 Wochen 2 Tage alt, Schriftsetzers Sohn, an der Pleiße.
 Ein unehel. Mädchen, 11 Wochen alt, in der Sternwartenstraße.

Freitag den 24. April.

Henriette Friederike Franke, 50 Jahre 7 Monate alt, Bürgers, Advocatens und Notars Ehefrau, in der Burgstraße.
 Johann Gottfried Gschwein, 44 Jahre 6 Wochen alt, Bürger und Restaurateur, in der Gerberstraße.
 Friederike Amalie Caroline Schmidt, 51 Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters Ehefrau, am Kanstädter Steinwege.
 Johanne Christiane Becker, 85 Jahre 8 Monate alt, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesizers in Schmiedeberg Wittwe, in der Hainstraße.
 Marie Vogeler, 11 Wochen alt, Bürgers und kaufmännischen Agentens Tochter, in der Georgenstraße.
 Heinrich Edmund Hahn, 5 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Harmonikafabrikantens Sohn, in der Colonnadenstraße.
 Selma Hülsemann, 13 Jahre 3 Monate alt, Maurers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Jgfr. Anna Amalie Helene Lorenz, 16 Jahre alt, Lohndieners Tochter, Nähterin, im Jacobshospitale.
 August Louis Woldemar Meyer, 20 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospitale.
 Carl August Emil Schneider, 20 Jahre alt, Tischlergeselle, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 10 Tage alt, in der Hospitalstraße.
 9 aus der Stadt, 30 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannesstifte, 1 aus dem Militärhospitale, 7 aus dem Jacobshospitale; zusammen 48.

Vom 18. bis 24. April sind geboren:

29 Knaben, 37 Mädchen, 66 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Misericordias Domini predigen

zu St. Thomä: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
8 Uhr Beichte,
Mittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr Cand. Eilhardt,
Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Gräfe, 8 Uhr Beichte,
Besper 2 Uhr Herr M. Vintau,
Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation mit
den conf. Mädchen,
in der Neuen Kirche: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Werbach,
Besper 2 Uhr Herr M. König,
zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr D. Friede,
Besper 2 Uhr Herr M. Portig,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Herr M. Richter v. Pred.-Coll.,
zu St. Johannis: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr Cand. Sachsse,
Nachm. $\frac{3}{4}$ 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
Herrn Collaborator Bemann,
zu St. Georgen: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Schneider,
Communion, Beichte 8 Uhr,
Besper 2 Uhr Herr Stud. Mathe,
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
Communion, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Beichte,
in der reform. Kirche: Früh $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Portig.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
und Neureudnitz um 8 Uhr Beichte und um 10 Uhr Abendmahl, ge-
halten von Herrn M. Wegel.

English Divine Service.

Ind. Sunday after Easter, April 26th.
in the large Hall of the Conservatorium:

Morning, with Sermon, and Holy Communion, 10. 30. am.
Evening, with Litany, and Sermon, Five pm.

**Divine Worship in the English Language for
Americans and all who may choose to attend,**
will be held in the Hall of the Second District School (II. Bürger-
schule) to Morrow (Sunday) at 10 $\frac{1}{2}$ o'clock, A. M., with
Sermon. All are cordially invited to attend.

Montag: Nicolai Kirche Abends kein Gottesdienst,
Dienstag: Thomaskirche keine Bibelstunde,
Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Apostelgesch. 1,
12—26.) Herr Cand. Gersdorf vom Pred.-Coll.

NB. Während der Messe ist keine Wochen-Communion in den
beiden Hauptkirchen St. Thomae und St. Nicolai.

Wächter:

Herr M. v. Eriegern für Herrn D. Wille, und Herr M. Gräfe.

Wortette:

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:

Lauda, anima mea, von M. Hauptmann.

Lobet den Herrn alle Heiden, von R. Franz.

(Die Texte der Wortetten sind an den Eingängen der Kirche für
 $\frac{1}{2}$ Rgr. zu haben.)

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Kirchenmusik:

Morgen früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr in der Thomaskirche:

Misericordias Domini von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 17. bis mit 23. April.

a) Thomaskirche:

- 1) C. D. Winkler, Bürger und Kaufmann hier, mit
Jgfr. W. L. Rosenkranz, Bürgers, Kramers und Kauf-
manns hier hinterl. Tochter.

- 2) F. L. Jost, Bürger und Restaurateur hier, mit
Jgfr. J. F. J. Hofmann, Bürgers in Verta hinterl. Tochter.
- 3) E. A. Bochmann, Rechnungsführer und Cassen-Assistent bei
der Kohlen-Eisenbahn in Bockwa, mit
Jgfr. S. B. Lorenz, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 4) E. S. Börner, Tischler hier, mit
M. B. Reiß hier.
- 5) F. W. Scherf, Schneider hier, mit
Jgfr. A. L. Walter, Einwohners in Rehmen Tochter.
- 6) J. E. C. Schmidt, Bürger und Lohnkutscher hier, mit
Jgfr. F. A. Mühlbach, Einwohners in Polbitz Tochter.
- 7) J. C. Konniger, Aufwärter bei der Universität, mit
B. G. Grimm aus Wunsiedel.
- 8) G. J. Pürfürst, Bürger und Buchhändler hier, mit
J. E. L. Hempel, Drs. u. Webermeisters in Plauen hinterl. T.
- 9) S. F. Müller, Bürger und Productenhändler hier, mit
A. A. Gerhardt, Privatmanns hier Tochter.
- 10) E. S. Schilling, Bürger und Restaurateur hier, mit
Jgfr. L. Bratsch, Drechslers in Stadt Roda hinterl. T.
- 11) S. F. E. L. Timpe, Bürger und Restaurateur hier, mit
Jgfr. M. P. C. Richter, Bürgers u. Tapezierers hier Tochter.
- 12) E. B. Jäger, Dr. phil. u. Besitzer einer Apotheke in Halle, mit
Jgfr. J. M. L. Morgenstern-Kotrabe, Adoptiv-Tochter
des Bürgers und Kaufmanns Kotrabe hier.
- 13) A. A. Apitsch, Bürger und Korbmacher hier, mit
Jgfr. F. L. Holzborn aus Duderstadt.
- 14) E. S. Köhler, Zimmermann hier, mit
A. F. Faust, weil. Bürgers u. Schuhmachermeisters in Delsnitz
hinterl. Tochter.
- 15) E. S. Voigt, Bürger und Schuhmacher hier, mit
Jgfr. F. A. A. Kapitsky, Drs. u. Glasers in Düben T.
- 16) E. E. Drösig, Schlosser und Einwohner in Reudnitz, mit
B. W. Günther, Bürgers und Weißgerbermeisters hier T.
- 17) F. D. E. Auerswald, Bürger u. Victualienhändler hier, mit
Frau M. A. Zwoboda, Bürgers und Fleischermeisters hier
hinterl. Wittwe.
- 18) E. S. Schmidt, Steinschleifer und Einwohner hier, mit
A. W. Maldis, Sattlermeisters in Zeitz hinterl. Tochter.
- 19) J. G. Ackermann, Kutscher hier, mit
A. Lademann aus Burkhardtshof.
- 20) F. A. Winkler, Steinhauer hier und Einw. in Reudnitz, mit
A. B. Dieze, Bierverlegers hier hinterl. Tochter.
- 21) A. G. Trub, Schriftsetzer hier, mit
Jgfr. A. S. Scheibe, Choristens am hiesigen Stadttheater T.
- 22) F. A. Dietrich, Markthelfer hier, mit
Frau J. F. A. Dhme, Markthelfers hier Wittwe.
- 23) F. S. L. Simon, Schlosser hier, mit
Jgfr. A. L. Loos, anf. Drs. u. Fabrikspinners aus Geyer T.
- 24) G. F. Prager, Schneider hier, mit
F. A. A. Pohlenz, Bürgers in Merseburg Tochter.
- 25) A. F. Senf, Stellmacher u. Einw. in Thonbergstraßenh., mit
Jgfr. M. A. Leonhardt, Bürgers u. Stellmachermeisters hier
hinterl. Tochter.
- 26) E. A. Kersten, Bürger und Productenhändler hier, mit
Jgfr. W. L. Damm, weil. Zimmermanns und Hausbesizers
in Stötteritz hinterl. Tochter.
- 27) F. W. König, Bürger und Kaufmann hier, mit
Jgfr. A. E. Dietrich, Bürgers u. Hausbesizers in Düben T.
- 28) J. M. Hagen, Bäcker hier, mit
Jgfr. A. E. Kupfer, Gutsbesizers in Stockheim Tochter.

b) Nicolai Kirche:

- 1) A. Mating-Sammler, Oberlehrer in Chemnitz, mit
Jgfr. M. S. Pomsel, Privatmanns hier Tochter.
- 2) W. B. Finzelberger, Buchhandlungsgehilfe hier, mit
Jgfr. J. M. L. Hoyer, weil. Bürgers u. Watten-Fabrikantens
hier hinterl. Tochter.
- 3) E. G. Günzel, Bürger und Tischler hier, mit
Jgfr. F. P. Kunzsch, Bürgers u. Schuhmachermeisters hier T.

- 4) F. S. Voigt, Zeitungsträger hier, mit A. L. Elias hier.
- 5) F. W. Frederking, Oberkellner hier, mit C. F. Krüger, Bürgers, Zeug- und Leinwebermeisters in Schmiedeberg Tochter.
- 6) C. A. D. Wilde, Buchbinder hier, mit Jgfr. J. P. Beyer, weil. Gastwirths in Reuschberg hinterl. T.
- 7) F. A. Springer, Polizeidiener hier, mit Jgfr. C. A. Braune, weil. Bürgers und Markthelfers hier hinterl. Tochter.
- 8) C. F. Nestler, Militär-Oberbäcker hier, mit J. E. Laur hier.
- 9) G. A. Schatte, Tapetendrucker in Connewitz, mit Jgfr. L. S. E. Koisch, weil. Einw. in Böhmiz hinterl. T.
- 10) C. F. Vogt, Feuermann bei der städtischen Feuerwehr hier, mit B. A. Mundwig, weil. Bürgers und Hausbesizers in Eilenburg hinterl. Tochter.
- 11) C. E. Winkler, Bürger und Tischler hier, mit Frau R. F. E. verw. Winkler geb. Planer hier.
- 12) G. S. Berg, Buchbinder hier, mit Jgfr. A. W. Neumann, Zimmermanns hier Tochter.
- 13) C. G. A. Verein, Kaufmann in Berlin, mit Jgfr. C. S. Bod, Professors und Drs. med. hier Tochter.
- 14) F. L. S. Kullmann, Bürger u. Instrumentenschleifer hier, mit Jgfr. T. Liebhold, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 15) C. F. S. Gabriel, Bürger und Meubleur hier, mit Jgfr. M. M. E. Barth, Bürgers u. Meubleurs hier Tochter.
- 16) P. J. Kiedel, Billeteur an der westlichen Staatsbahn in Schwarzenberg, mit Jgfr. A. E. Kolitsch, weil. t. l. Oberbergamts-Protokollisten in Prjibram hinterl. Tochter.
- 17) E. W. Brunk, Detonom in Polnisch-Lont, mit Jgfr. C. L. Seyfert, Stadt-Steuerernehmer hier Tochter.
- 18) P. R. Schirmer, Buchhandlungsgehilfe hier, mit Frau C. W. J. verw. Forscher geb. Schmidt hier.

c) Johannis-Kirche:

- 1) G. A. Bauerfeld, Cigarrenarbeiter, mit C. F. Helm, begüterten Bürgers in Trebsen nachgel. Tochter.
- 2) F. Th. Hoffmann, Tischler, mit F. A. Schreiber, Bahnarbeiters hinterl. Tochter.
- 3) W. B. Zschöttge, Buchdrucker, mit C. F. Hauschold.

d) Reformirte Kirche:

- 1) A. W. Richter, Kaufmann in Magdeburg, mit Frau M. E. Richter geb. Loffier aus Magdeburg.

Liste der Getauften.
Vom 17. bis mit 23. April.

a) Thomaskirche:

- 1) F. W. Helfers, Drs. med., prakt. Arzts, Geburtshelfers, Bürgers und Hausbesizers hier Sohn.
- 2) F. A. Trietschlers, Brs., Restaurateurs u. Hausbes. hier S.
- 3) C. F. A. Forbrichs, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 4) C. W. Müllers, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 5) S. Kleinpauls, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
- 6) J. C. J. Stetefelds, Kellners hier Tochter.
- 7) J. C. S. Engelmanns, Buchmachers hier Sohn.
- 8-9) J. E. Glöckners, Buchhandlungsgehilfens hier Zwillingss- Tochter und Sohn.
- 10) C. F. S. Anders', Polizeidieners hier Tochter.
- 11) J. G. Steinerts, Handarbeiters hier Sohn.
- 12) C. W. Hänigs, Schmieds bei der hiesigen Gasanstalt Sohn.
- 13) F. E. Bergers, Handarbeiters hier Tochter.
- 14) F. W. A. Bergers, Tischlers hier Sohn.
- 15) J. N. Baumgärtners, Brs. u. Schuhmachers hier T.
- 16) C. F. Friso's, Bürgers u. ehemal. Restaurateurs hier Sohn.
- 17) C. F. Dörffers, Bürgers und Schmiedemeisters hier Tochter.
- 18) J. G. F. Wönnchs, Bürgers und Kunstgärtners hier Tochter.
- 19) C. S. Kupperts, Schmiedegesellens hier Sohn.
- 20) C. L. S. Schreiters, Markthelfers hier Tochter.
- 21) F. Hennigs, Bürgers und Tischlers hier Tochter.
- 22) J. C. E. G. Töpfers, Schriftlegers hier Sohn.
- 23) C. F. Dobrenz', Zimmergesellens hier Sohn.
- 24) J. F. J. Datemasch', Coloristens hier Sohn.
- 25) F. W. Strohbachs, Schlossers hier Sohn.
- 26-29) Vier unehel. Knaben.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) C. F. G. Wäbels, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 2) J. Wehners, Zoll-Inspectors Tochter.
- 3) J. S. Schille's, Zimmermanns Tochter.
- 4) F. W. Schilde's, Markthelfers Sohn.
- 5) F. A. C. Müllers, Brs. und Handschuhfabrikantens Sohn.
- 6) S. S. Kröfings, Schriftlegers Sohn.
- 7) D. D. Rogge's, Bürgers und Uhrmachers Tochter.
- 8) J. F. E. Jacobs, Handarbeiters Tochter.
- 9) C. A. Kirstens, Markthelfers Tochter.

- 10) C. D. S. Hungers, Commis hier Sohn.
- 11) C. L. Seyfferts, Kaufmanns Tochter.
- 12) J. G. F. Nissche's, Barbiers Sohn.
- 13) Ein unehelicher Knabe.

e) Katholische Kirche:

- 1) B. G. Sala, Kaufmanns Sohn hier.
- 2) D. F. Franz, Maschinenschmieds Sohn in den Thonbergstraßenhäusern.
- 3) M. W. Krebs, Schuhmachers Tochter hier.

Leipziger Productenpreise
vom 17. bis 23. April.

Weizen, der Scheffel	7 ^{ap} 27 ^{ngl} 5 ^g bis 8 ^{ap} 2 ^{ngl} — 3
Korn, der Scheffel	5 = 29 = — = bis 6 = 4 = — =
Gerste, der Scheffel	4 = 11 = — = bis 4 = 13 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 27 = — = bis 2 = 28 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — = bis 2 = — = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	5 = 10 = — = bis 6 = — = — =
Heu, der Centner	1 ^{ap} — ^{ngl} — ^g bis 1 ^{ap} 7 ^{ngl} 5 ^g
Stroh, das Schock	4 = 10 = — = bis 5 = 18 = — =
Butter, die Kanne	— = 22 = — = bis — = 24 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 ^{ap} 15 ^{ngl} — ^g bis 7 ^{ap} 25 ^{ngl} — ^g
Birnenholz, = = =	6 = 10 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, = = =	5 = 5 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, = = =	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, = = =	5 = — = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 16 = — = bis — = 20 = — =

Tageskalender.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
Gastvorstellung des Herrn Rollet vom Stadttheater zu Aachen.

Tell.

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Theodor Haupt. Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvoigt in der Schweiz	Herr Becker.
Rudolph der Haras, sein Vertrauter	Herr Rebling.
Tell,	***
Walther Fürst,	} Schweizer
Melchthal,	
Arnold, Melchthals Sohn,	} Herr Heusch.
Leuthold Baumgarten,	
Mathilde, kaiserliche Prinzessin	Herr Witt.
Gedwig, Tells Gattin	Herr Lacker.
Gemmy, Tells Sohn	Herr Ehrke.
Ein Fischer	Fräul. Löwe.
Schwyz, Unterwalden, Uri, Feralde, Bogenschützen, Officiere, Soldaten, Trabanten, Schweizer, Schweizerinnen, Volk.	Fräul. Voriö.
	Fräul. Lehmann.
	Herr Bollé.

**** Tell — Herr Rollet.**

Im 3. Act: Trolenne. Ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Kurländer und dem Corps de Ballet.

Die vorkommenden neuen Decorationen sind angefertigt:

1. Act: Gebirgssee, von Gebrüder Borchmann u. Falk in Berlin;
2. Act: Rütli mit Gletscher, von Herrn Lüttmeier in Coburg.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Der correcte Man über sämtliche Plätze des neuen Theaters ist an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.
Die Direction des Stadttheaters.

Altes Theater.

Vorletzte Gastvorstellung des Herrn Wilhelm Knaad, vom t. l. priv. Carl-Theater in Wien.

Auf allgemeines Verlangen:

Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in 2 Acten von L. Feldmann.

Personen:

Herr Hallmer, Privatmann	Herr Heintz.
Frau Hallmer	Frau Bachmann
Julius, deren Sohn	Herr Link.
Louise, Frau Hallmers Nichte	Fräul. Formes.
Volkner, Schulmeister	Herr Klop.
Peter, Bedienter in Hallmers Hause	***
Nachbarn.	

Die Handlung geht in Hallmers Hause vor, beginnt Morgens u. endet Abends.

Das Schwert des Damocles.

Schwank in 1 Act von G. zu Putlit.

Personen:

Kleiser, Buchbindermeister	***
Selma, seine Frau	Frau Bachmann.
Philippine, seine Tochter	Fräul. Formes.
Kriß, Lehrlinge	Fräul. Busé.
Carl Stahlfeder, Elementarlehrer	Herr Link.

Umsatz.
Bosse in 1 Act von J. Nestroy.

Personen:

Herr Heinrich.
Frau Bachmann.
Fräul. Formes.
Herr Giers II.
Herr Link.
Herr Haake.
Herr Giers I.
Herr Leo.

Scene: Stadt Steyer.

* * * Peter, Kleister und Bisl - Herr Wilhelm Knaack.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. - Parterre: 20 Ngr. - Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. - Proszenium-Logen des ersten Ranges: Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. - Proszenium-Logen im Parterre und ersten Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. - Amphitheater: Sperrsiß 20 Ngr. - ungesperrt 15 Ngr. - Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. - Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. - Erste Galerie: 12 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. - Zweite Galerie: 7 1/2 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. - Dritte Galerie: Mittelpfad 5 Ngr. Seitenplatz 2 1/2 Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billetts sind von früh 9-12 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 30. - 6. 15. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - *6. - 8. 20. - 8. 30. - 7. 55. Abds.
Kannberg: [Westf. Staatsb.] 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. Näm
Krausnadt, über Dietendorf: 5. 10. - 9. 10. - *10. 40. - 1. 30. Näm.
Klosterleben: *7. - 12. 30. - 6. Abds.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Linban). - 1. 15. - *5. 45. - 6. - [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Brm. - 2. 30. Näm.
Bernburg: *7. - 12. 30. - 6. Abds.
Bitterfeld: 8. - 1. 15. - 5. 45. - 6. Abds.
Borna: 2. - 12. - 3. 15. - 8. 30. - 6. 30. Abds.
Cassel: [Thür. Bahn] 5. 10. - *10. 50. - 1. 30. - *10. 55. Nchts. - Cassel, Stöttingen, Kreienzen via Krenschausen [Magdeburg-Leipziger Bahn] 7. früh. - 12. 30. Näm.
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. - *9. - (v. Riesa ab Personenzug). - 2. 30. Näm. - 7. - [Westf. Staatsb.] 4. 40. - 6. 10. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. - 7. 55. Abds.
Coburg: *10. 50. - 1. 30. Näm. (bis Weimingen).
Dessau und Gerbst: 8. - 1. 15. - 6. Abds.
Dresden: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 7. - *10. Nchts.
Düsseldorf: [Thür. Bahn] 5. 10. - *10. 50. - 1. 30.
Eger: 4. 40. - *6. 40. (von Reichenbach ab beschnemigter Personenzug). - 9. 10. - 12. - 3. 15. (bis Delsnitz). - 6. 20. Abds.
Eisenach: 5. 10. - 9. 10. - *10. 50. - 1. 30. - 7. 25. (bis Erfurt). - *10. 55. - 11. 10. Nchts.
Eisleben: *7. - 12. 30. - 6. Abds.
Erfeld: [Thür. Bahn] 5. 10. - *10. 50. - 1. 30.
Frankfurt a. M.: [Westf. Staatsb.] 4. 40. - *6. 40. Nrgs. - *6. Abds. - [Thür. Bahn] 5. 10. - *10. 50. - 1. 30. Näm. - *10. 55. Nchts.
Gera: [Westf. Staatsbahnen] 4. 40. - *6. 40. (von Ößnitz ab gemischter Zug). - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. Abds. - [Thür. Bahn] 5. 10. - *10. 50. - 1. 30. - 7. 25. Abds.
Griß: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. Abds.
Großenhain: 5. 45. - *9. - 2. 30. - 7. Abds.
Hof: 4. 40. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - *6. - 6. 20. Abds.
Leipzig: 6. 15. - 1. - 6. 30. Abds.
Lindau: [Westf. Staatsbahnen] *6. 40. Nrgs. - *6. Abds.
Linz: [Westf. Staatsb.] 9. 10. Brm. - 6. 20. Abds.
Magdeburg: *7. - 7. 40. - 12. 30. - 6. - 6. 30. (bis Eßthen). - 10. 30. Nchts.
Meißen: 5. 45. - *9. - 2. 30. - 7. Abds.
München: [Westf. Staatsbahnen] via Hof *6. 40. Nrgs. - *6. Abds. via Eger 4. 40. - *6. 40. Nrgs. (von Reichenbach ab Personenzug). - 6. 20. Abds.
Nordhausen: *7. - 12. 30. - 6. Abds.
Schwarzberg: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - 6. 20. Abds.
Stahfurt: *7. - 12. 30. - 6. Abds.
Verona: via Eger 4. 40. - *6. 40. (von Reichenbach ab Personenzug). - 6. 20. Abds. - via Hof *6. 40. fr. - *6. Abds.
Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Brm. - 10. Abds. [Westf. Staatsbahnen] 9. 10. Brm.
Zsch: 5. 10. - *10. 50. - 1. 30. - 7. 25. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: *7. 45. - 8. 25. - 9. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. - 10. 10. - 10. 50. Abds.
Kannberg: 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. - 10. 50. Abds.
Krausnadt, über Dietendorf: 1. 25. - 5. 37. - *5. 57. - 10. 45. Nchts.
Klosterleben: 8. 30. - 10. 30. - 2. 15. - 8. 20. Abds.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 5. 30. - *11. 10. - 5. 30. - (zum Weiterfahrt nach Linban) - *11. 10. Nchts. - [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Näm. - 5. 30. Abds.
Bernburg: 8. 30. - 10. 30. - 2. 15. - 8. 20. Abds.
Bitterfeld: 5. 30. - 11. 10. - 5. 30. - 11. 10. Nchts.
Borna: 7. 15. - 11. 35. - 4. 25. - 10. 50. Abds.

Cassel: [Thür. Bahn] *4. 20. - 1. 25. - *6. 15. - 10. 45. Nchts. - Cassel, Stöttingen, Kreienzen via Krenschausen [Magdeburg-Leipziger Bahn] 10. 30. - 2. 15. - 9. 30. Abds.
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. - 1. - *5. 30. - (bis Riesa Personenzug) - 10. Nchts. - [Westf. Staatsb.] *7. 45. (von Ößnitz Courierzug). - 8. 25. - 9. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. (von Ößnitz Zug). - 10. 10. - 10. 50. Abds.
Coburg: 1. 25. (aus Weimingen) - *5. 57. Abds.
Dessau und Gerbst: 11. 10. Brm. - 11. 10. Nchts.
Dresden: *6. 45. - 10. - 1. - 4. - *5. 30. - 10. Nchts.
Eger: *7. 45. (von Reichenbach Courierzug). 8. 25. - 11. 35. (von Delsnitz) - 4. 25. - *9. 30. (von Reichenbach Zug). - 10. 50. Abds.
Eisenach: 4. - *4. 20. - 7. 50. (aus Erfurt). - 1. 25. - 5. 37. - *5. 57. - 10. 45. Nchts.
Eisleben: 10. 30. - 2. 15. - 9. 30. Abds.
Frankfurt a. M.: [Westf. Staatsb.] *7. 45. - 8. 25. - *9. 30. - 10. 50. Abds. - [Thür. Bahn] *4. 20. - 5. 57. - 10. 45. Nchts.
Gera: [Westf. Staatsb.] *7. 45. (von Ößnitz Courierzug). - 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. (von Ößnitz Zug). - 10. 50. Abds. - [Thüringer Bahn] 7. 50. - 1. 25. - *5. 57. - 10. 45. Nchts.
Griß: *7. 45. (von Ößnitz Courierzug). - 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - 10. 50. Abds.
Großenhain: 10. - 1. - *5. 30. - 10. Nchts.
Hof: *7. 45. - 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. - 10. 50. Abds.
Leipzig: 10. 25. - 5. 5. - 10. 15. Nchts.
Lindau: [Westf. Staatsb.] *7. 45. fr. - *9. 30. Abds.
Linz: [Westf. Staatsb.] *7. 45. - 8. 25. - 4. 25. Näm.
Magdeburg: 7. 30. (aus Eßthen). - 8. 30. - 10. 30. - 2. 15. - 8. 20. - *9. 30. Abds.
Meißen: 10. - 1. - *5. 30. - 10. Nchts.
München: [Westf. Staatsb.] via Hof *7. 45. - 8. 25. - *9. 30. Abds. via Eger *7. 45. - 8. 25. - *9. 30. (von Reichenbach Zug). - 10. 50. Abds.
Nordhausen: 10. 30. - 2. 15. - 9. 30. Abds.
Schwarzberg: *7. 45. (von Ößnitz Courierzug). - 8. 25. - 11. 35. - 4. 25. - *9. 30. (von Ößnitz Zug). - 10. 50. Abds.
Stahfurt: 10. 30. - 8. 20. Abds.
Verona: via Eger *7. 45. - 8. 25. - *9. 30. (von Reichenbach Zug). - 10. 50. Abds. - via Hof *7. 45. fr. - *9. 30. Abds.
Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] *6. 45. früh. - *5. 30. Näm. - [Westf. Staatsbahnen] *7. 45. - 8. 25. - 4. 25. Näm.
Zsch: 7. 50. - 1. 25. - *5. 57. - 10. 45. Nchts
(Die mit * bezeichneten sind Billets.)

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. - Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 25. Juli 1867 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.
Stationen der Feuerwachen.
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerstraße), Johannis-Hospital.
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenstraße (Turner- und Rettungsgesellschaft).
Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu meiden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Hrn. Dr. Stöbe.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.
E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.
J. A. Hietel, Mauricianum. Gestickter Kirchenschmuck für religiöse Zwecke aller Confessionen.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-trische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 8. zum 9. d. Mts. hat sich Frau Johanne Caroline verw. Zimmermann geb. Dietrich, deren ungefähre Beschreibung sub © nachsteht, aus ihrer Wohnung in Reudnitz unter Umständen entfernt, welche darauf schließen lassen, daß sie ihrem Leben freiwillig ein Ende gemacht hat.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf das Verbleiben der Vermissten bezüglichen Umstandes. — Leipzig, den 23. April 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Richter.

Personalbeschreibung. Alter 67 Jahre, Größe: mittel, dünnes, dunkles mit grau gemischtes Haar, Stirn: hoch, Augenbrauen: dunkel, Augen: blaugrau, Nase: spitz, Mund: gewöhnlich, Zähne: defect, Kinn, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: blaß, Gestalt: schwächlich. Kleidung: graue Jacke, schwarzer Bundrock, rothcarritter Wattrock.

Bekanntmachung.

Im Handelsregister für Leipzig ist auf Fol. 1707 heute die Firma Gustav Däumich allhier vermöge Anzeige vom 16. lauf. Monats gelöscht worden.

Leipzig, am 20. April 1868.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 16. lauf. Mon. ist heute die neu eröffnete Firma: Otto Weber in Leipzig,
Inhaber: Herr Friedrich Otto Weber daselbst
im Handelsregister für hiesige Stadt auf Fol. 2289 eingetragen worden.

Leipzig, am 20. April 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 3. März 1868 sowie Registratur vom 12. desselben Monats und Jahres ist heute im Handelsregister für die Stadt Leipzig auf Fol. 417 eingetragen worden,

1) daß die hier bestehende Firma F. B. Oswald Kollmann auf

a) Frau Agnes Magna Auguste verw. Kollmann, geb. Schäffer,

b) Auguste Wilhelmine Elisabeth, } Geschwister

c) Carl Gustav Hans und } Kollmann,

d) Anna Ida Olga Edda }
allerseits in Leipzig übergegangen ist und

2) daß für die unter 1) b c d genannten minorennen Geschwister Kollmann deren Altersvormund Herr Theodor Robert Heinrich Kollmann allhier die Firma zeichnet.
Leipzig, am 21. April 1868.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Das vermöge Anzeige vom 18. laufenden Monats erfolgte Ausscheiden des Herrn Heinrich Theodor Stöckel aus der hiesigen Firma A. Lorenz & Co. ist heutigen Tages im Handelsregister für die Stadt Leipzig auf Fol. 1716 verlaublich worden.
Leipzig, am 21. April 1868.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 18. laufenden Monats ist heute die neu eröffnete Firma

Natalie Malbranche in Leipzig,

Inhaberin: Frau Clara Natalie verehel. Malbranche geb. Feillotter daselbst,

auf Fol. 2290 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.
Leipzig, am 21. April 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 18. lauf. Mon. sind heute im Handelsregister für die Stadt Leipzig auf dem die hiesige Firma Gebrüder Heß betreffenden Fol. 257

Herr Leopold Braun und

Herr Alfred Georg Köhlig

als Procuristen, jedoch mit der Beschränkung, daß dieselben nur gemeinschaftlich zu zeichnen berechtigt sind, eingetragen worden.

Leipzig, am 21. April 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königl. Gerichtsamts soll
den 1. Juli 1868

das dem Herrn Friedrich Gottlieb Löwe in Lindenau zugehörige Hausgrundstück Nr. 778 des Brandcataster und Fol. 543 des Grund- und Hypothekenbuches für Lindenau, welches am 3. März 1868 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1800 gewürdet worden ist, nothwendiger Weise an Amtsstelle versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Zahnschen Gasthose zu Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 18. April 1868.

Königl. Gerichtsamt II.
v. Petrikowsky.

Auction von Baumaterialien

Sonnabend den 25. April

Vormittags von 9 Uhr an

Ecke der Turner- und Bauhofstraße.

Balken, Sparren, Säulen, Latten, Breter, Bekleidung, Holz in Klaftern und Hausen, Fenster, Thüren, Sandsteinsoden, eiserne Etage-Defen, Dachsteine und dergl.

H. Engel, Rathsproclamator.

Große Wein-Auction.

auf hiesigem städtischen Lagerhof, Eingang vom Thüringer Bahnhof. Heute früh von 10-12 und Nachmittag von 3-4 Uhr Fortsetzung und Schluß von ff. Rheinweinen, alten Madeira und Portwein in Flaschen.

J. F. Pohle.

Große Gemälde-Auction.

Montag den 27. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr an, werde ich Halle'sche Straße Nr. 6, 2. Etage

80 Stück Oelgemälde

von verschiedenem Genre und Größen, in höchst eleganten Goldrahmen, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

H. Engel, Rathsproclamator.

Auction!

Vom Liquidator einer Wollenwaaren-Fabrik in Greiz i. B. wurde mir zum commissionsweisen Verkauf ein ansehnliches Lager von:

Thibets, Satins, Cachemirs, glatt und bedruckt, in ganz reeller Waare

übersandt. Um schnell zu realisiren, beabsichtige ich sämtliche Lagerbestände von

Montag den 27. April u. folgende Tage von früh 9 Uhr ab öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zu versteigern.

Salzgäßchen Nr. 1, parterre. J. F. Pohle.

Wagen- und Geschirr-Auction

in Halle a/S., Bahnhofstraße Nr. 7.

Wegen Geschäftsaufgabe soll Dienstag den 28. d. Mts. früh 9 Uhr Folgendes gegen Baarzahlung im Wege des Meistgebots verauctionirt werden:

ein Omnibus ohne Langbaum, fast neu, zu 18 Personen, wenn

Bänke aufgeschraubt werden zu 30 Personen,

ein Omnibus mit Langbaum zu 14 Personen,

ein leichter Omnibus zu 12 Personen,

zwei ganz bedeckte Wagen,

ein halbbedeckter Wagen, leichter Zweispänner, vierstgig,

drei desgl. leicht ein- und zweispännig,

englische Kummel- und Sielengeschirre,

zwei Paar Spitz-Kummel-Geschirre,

ein Schlitten,

ein Paar Rufen zu einem Frachtschlitten,

zwei Leiterwagen, Stall-Utensilien, Alles im besten Zustande.

Witwe Mertig, Bahnhofstraße Nr. 7.

Bei der heutigen Auction im goldenen Arm, Petersstraße, kommen 10 Uhr ein Paar Wagenpferde (Nappen) mit elegantem Geschirr zur Versteigerung.

Bruno Reupert.

Hierzu sechs Beilagen.

Die A
w. F
schon zu
gebiete d
jüngere
Uebelstan
auf preu
erforderl
ergebend
Reigung
als mög
Dur
wesen w
Perspecti
Soldat
frei, zu
Stellen
Diese h
ung, si
und Pol
höher
für der
Expediti
I. Class
Buchhal
weite
Bestehen
Bewend
Dienstst
höhern
Ehe
im Ein
als die
zeichnen
erforder
Zun
Sprache
fallende
anlangt
sogar ei
einer C
langten
werden.
Wit
schönen
deutet
I. A
Seh
zum B
Privat
haltung
Post-
eidigt
kann
freiwill
darzult
zeugun
schäftli
Di
werden
tigung
auch n
II.
hälfe
Caut
(Schul
noch n
tigkeit
passum

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 116.]

25. April 1868.

Postwesen des Norddeutschen Bundes.

Die Aussichten junger Leute beim Eintritt in den Postdienst des Norddeutschen Bundes.

w. Leipzig, 24. April. Es ist eine Thatsache, daß, wenn schon zur Zeit des alten Regimes im königlich sächsischen Postgebiete der Beamtenmangel sich nur zu sehr fühlbar machte, da der jüngere Nachschub sich nicht ohne Weiteres beschaffen ließ, dieser Mangel jetzt bei der Reorganisation des sächsischen Postwesens auf preussisch-norddeutschen Fuß, wodurch mehr Beamte aller Art erforderlich werden, noch weit mehr hervortritt. Die sich dadurch ergebenden Aussichten für befähigte, zum Postdienst Lust und Neigung fühlende junge Leute sind daher jetzt so günstig und lochend als möglich.

Durch die neue Generalverfügung über das Postaspirantenwesen wird jungen Männern von guter Schulbildung eine reiche Perspektive eröffnet. Der Post-Eleve von heute hat, wie der Soldat unter Napoleon I., die Bahn zu hohen und höchsten Stellen frei, zu letzteren freilich nur nach Ablegung des nur für diese Stellen vorbehaltenen zweiten oder höheren Postverwaltungsexamens. Diese höchsten Stellen sind die Ämter bei der Central-Postverwaltung und Postamtsvorsteher- (I. und II. Cl.) Stellen. In den übrigen höhern Stellen bedarf es jenes zweiten Examens fürder nicht mehr. Die Eleven können Ober-Post-Secretaire, Expeditionsvorsteher in größern Postämtern und Bureaubeamten I. Classe bei den Ober-Post-Directionen, Rendanten, Cassirer und Buchhalter der Ober-Post-Cassen werden ohne jene gefürchtete zweite Prüfung. Es hat beim ersten Post-Examen, durch dessen Bestehen die Eleven den Titel „Post-Assistenten“ erhalten, sein Bewenden. Sie rücken bei guter Führung nach Maßgabe des Dienstalters in die etatsmäßigen Post-Secretair- und dann die höhern Stellen ein.

Ehe wir die weitem Erfordernisse zur Post-Eleven-Laufbahn im Einzelnen angeben, müssen wir mittheilen, daß diese Carrière als die eigentlich höhere, von vornherein größere angelegte zu bezeichnen sein dürfte, auch die höchste Cautions-Summe — 300 Thlr. — erfordert.

Zum Eintritt in den Postdienst bedarf es aber, wenn die Ansprüche ermäßigt werden, weit geringerer in zwei Abstufungen zerfallende Erfordernisse, sowohl was den Nachweis der Schulbildung anlangt, als in Betreff der zu erlegenden Cautions-Summe. Ja, es giebt sogar einen Modus, in den Postdienst zu gelangen, wobei von einer Cautions-Summe überhaupt abgesehen wird und hinsichtlich der verlangten Schulzeugnisse wenigstens keine Schwierigkeiten erhoben werden.

Wir wollen von unten anfangen, nachdem wir im Obigen die schönen Aussichten der Aspiranten des höhern Postdienstes angedeutet haben.

I. Die unterste Stelle nehmen die Post-Expeditions-Gehülfen-Anwärter für den Ort ein. Dieselben stehen zum Vorsteher einer solchen Postexpedition II. Classe in einem Privatdienstverhältnisse, bei welcher eine Unterstufung zur Unterhaltung des Gehülfen aus der Postcasse nicht besteht. Ein solcher Post-Expeditionsgehülfe wird für den Postdienst am Ort verdingt und braucht weder der Post als solcher Cautions-Summe zu zahlen (kann aber, unter denselben Bedingungen wie Andere, eine solche freiwillig erlegen), noch seine Befähigung in umständlicher Weise darzutun, als nöthig ist, um der Ober-Post-Direction die Ueberzeugung beizubringen, daß es ihm an allgemeiner und schulwissenschaftlicher Bildung nicht fehle.

Diese Gehülfen können aber nur im localen Dienst beschäftigt werden, werden nie von den Ober-Post-Directionen zur Beschäftigung gegen Diäten oder Remuneration herangezogen, können auch nicht als Post-Expedienten eintreten.

II. Eine höhere Stufe nehmen die Post-Expeditions-Gehülfen-Anwärter im eigentlichen Sinne ein. Es ist eine Cautions-Summe von 100 Thlr. erforderlich, ein gutes Leumundszeugniß (Schulden sind verpönt!), der Nachweis des erreichten 17. oder noch nicht vollendeten 25. Jahres, der nöthigen körperlichen Tüchtigkeit und eines Zeugnisses der Reise für die Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule I. oder II. Ordnung (preussische

Rangordnung) oder des Zeugnisses einer diesen Classen entsprechenden anderwärts erlangten Schulbildung.

Sind diese Erfordernisse beigebracht, so erfolgt die Anstellung. Dies Engagement ist auch nur ein Privatdienstverhältnis zu einem Post-Expeditions-Vorsteher (II. Cl.), wird jedoch von der Ober-Post-Direction überwacht. Es wird zwischen dem Vorsteher und dem Post-Expeditions-Gehülfen besonders vereinbart, so zwar jedoch, daß dem Vorsteher eine dreimonatliche Kündigungsfrist zu steht und die Ober-Post-Direction im günstigen Falle ermächtigt ist, das Engagement nach einmonatlicher Kündigung aufzuheben, falls sie es für nöthig hält, den Post-Expeditions-Gehülfen gegen unmittelbaren Bezug von Diäten oder Remuneration aus der Postcasse zu beschäftigen.

Die Oberbehörde wählt zu Diätisten diejenigen Post-Expeditions-Gehülfen-Anwärter aus, welche sich auszeichnen.

Nach vier, ja schon bei drei Jahren guter Führung können Post-Expeditions-Gehülfen zu Post-Expedienten aufrücken, müssen aber vorher das Examen der Post-Expedienten bestehen und ein Probejahr durchmachen. Von dem Erforderniß des nicht überschrittenen Maximalalters sind die Ober-Post-Directionen ermächtigt, bei diesen gedienten Leuten Ausnahmen eintreten zu lassen.

III. Eine weitere Stufe sind die Post-Expedienten-Anwärter („Aspiranten“) mit 200 Thlr. Cautions-Summe, Zeugniß mindestens einjährigen Besuches der Secunda eines Gymnasiums, oder Zeugniß eines einjährigen Besuches der Prima einer Realschule erster oder zweiter Ordnung, oder der Reise von einer zugünstigen Abgangs-Prüfung berechtigten höheren Bürgerschule (wenn Bewerber ein Preusse ist), oder eines diesem Maß entsprechenden Schulzeugnisses (wenn Bewerber ein Sachse u. ist).

Nach drei Jahren hat der Anwärter eine nicht schwere Prüfung zu bestehen, ehe er definitiv als Post-Expedient bestätigt werden kann. Geprüfte Anwärter werden als Post-Expedienten bestätigt, einstweilen noch diätarisch beschäftigt, dann nach einigen Jahren angestellt, müssen aber vor dieser Anstellung ihre Militärpflicht definitiv erledigt haben. Ihnen stehen die Postämter, die Post-Expeditionen I. Classe und die Bureau-Beamtenstellen II. Classe bei den Ober-Post-Directionen offen. Die Anstellung ist anfangs widerruflich, später aber eine unbedingte und mit Pensionsberechtigung verbunden.

Noch bessere Aussichten eröffnen sich dem Post-Expedienten, wenn er nach Jahresfrist, vielleicht auch eher im Stande ist, eine erweiterte Dienstkenntniß im Cassenwesen und Abrechnungssache u. s. w. vor der betreffenden Commission in der Ober-Post-Direction zu führen.

Der Expedient kann dann Vorsteher einer Post-Expedition I. Classe werden, oder in die Kategorie der Post-Assistenten eintreten, wodurch er Aussicht auf Anstellung als Post-Secretair erhält.

Man fragt nun wohl: wovon lebt der als Postexpedienten-Anwärter angemeldete junge Mann in den 3 Jahren bis zu dem posttechnischen mündlichen und schriftlichen Examen? Die Antwort lautet: „Es wird ihm während dieser Zeit aus der Postcasse zu den Kosten seines Unterhalts eine Beihilfe gewährt, deren Höhe sich zunächst nach den localen Verhältnissen richtet (§. 6 des betreffenden Reglements vom 15. Februar d. J.).“ Ferner wird verheißen, den angehenden Postexpedienten, sobald er sich eingearbeitet hat, als Hilfsarbeiter oder bei vorkommenden Stellvertretungen gegen Diäten oder entsprechende monatliche Remuneration (20—25 Thlr. pr. Monat) zu verwenden.

Man kann nun auch fragen: wie ist es, wenn der Aspirant, oder wie es jetzt heißen soll, Anwärter, die Militärpflicht noch zu leisten hat? In diesem Falle wird er für die Zeit, welche er im Heere zu dienen hat, einfach beurlaubt, ja es wird ihm nach Befinden Gelegenheit gegeben, neben seinen militärischen Obliegenheiten im Postdienst sich zu beschäftigen. Freilich kommt diese postalische Nebenbeschäftigung ihm für seine postdienstliche Bildungszeit nicht in Anrechnung. Die Einjährig-Freiwilligen unter den Postaspiranten werden so in der Lage sein, in ihren Vorbereitungen für den künftigen Beruf fortzuarbeiten.

IV. Nun kommen wir wieder zu der höheren Aspiranten-Carrière derjenigen, welche die Post-Eleven durchzumachen haben,

Zu dem, was wir im Gange anführten, erbliegt noch Folgendes hinzuzufügen.

Posteleven müssen das Maturitätszeugniß eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung, oder einer entsprechenden Schulanstalt beibringen.

Für diese höchste Klasse der Aspiranten gilt bezüglich der Entschädigungen während der postdienstlichen Bildungszeit der nach Befinden auch abzukürzenden drei Jahre, sowie wegen der Ableistung der Militärpflicht genau dasselbe, was wir eben betreffs der Postexpedienten-Anwärter anführten.

Noch ist nachzutragen, daß der Postleve nach jenen drei Postdienstjahren sich dem Post-Assistenten-Examen zu unterwerfen hat, der in einer technischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung besteht und aus welchem sich ergeben muß, daß der Postleve sich inzwischen die nöthigen postdienstlichen Fachkenntnisse, die erforderliche Gewandtheit und Uebung im Expediren aller Art erworben und auch fremdsprachlich nicht zurückgegangen ist. Ist dieses erste Examen bestanden, so erfolgt die Verleihung des obenerwähnten Prädicats und die Verwendung als Hilfsarbeiter, Stellvertreter mit 25 bis 30 Thlr. monatlicher Diäten und dann, wenn die definitive Erledigung der Militärpflicht stattgefunden hat, die Anstellung als etatsmäßige Postsecretaire und das weitere Aufsteigen.

Universität.

Wir lesen heute im Paulinum folgenden Anschlag:

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Commilitonen zur Besprechung des Planes:

eine akademische Wochen- oder Monatschrift, für Poesie und Prosa, geschrieben von den Herren Studirenden selbst, unter Redaction eines derselben und unter meiner Mitwirkung zu gründen,

Sonntags den 3. Mai um 1/2 12 Uhr sich im Saale des Convents versammeln zu wollen.

Leipzig, am 24. April 1868.

Dr. Johannes Mindwiz,
Prof. E."

Stadttheater.

Während sich im neuen Hause für die Mesfremden besonders „Oberon“ und „Böse Zungen“ als gleich große Cassenmagnete bewähren, ist auch das alte Theater fortdauernd gefüllt und übt hier die Anziehungskraft vornehmlich das seit vorigem Sonntag alltäglich stattfindende Gastspiel des Herrn Wilhelm Knaack aus.

Jeden zweiten Tag ändert sich das Repertoire. Vom 19. d., dem Eröffnungstage, sprachen wir schon, am 21. erschien sodann neben der tollen französischen Farce: „Auf verbotenen Wegen“ (zu deren Verfessern in Moralitätshinsichten wir uns freilich nicht aufwerfen mögen) auch noch der alte, von unsern Großeltern schon weidlich belachte Schwank: „Der Hofmeister in tausend Aengsten“. Nicht Allen dürfte es gelingen, diesel nun bereits höchlich antiquirte Gestalt nochmals für die Bühne möglich zu machen, Herr Knaack aber ist durchaus der Mann dazu. Er spielt die Rolle mit so viel wahren und herzlichen Humor, daß wir sogar ein gewisses Mitleiden empfinden für den guten Alten, den die unbesonnene Jugend in so verzweifelte Situationen bringt. Und dagegen jenen Boudinier in ersterem Stück gehalten! Welch charakteristische Unterschiede zwischen dem ehrlichen ehrenfesten Lassenius und dem auch nur für eine schlechte Absicht schon empfindlich bestrafte Leichtfuß von Gatten, welchem diese derbe Lektion aber jedenfalls nicht schaden kann! Es ist das eine Figur aus dem Leben, die des Künstlers scharfe Beobachtung und getreue Darstellung des Wirklichen sehr spaßhaft darthut.

Der 23. April brachte dann den „Sohn auf Reisen“ mit Herrn Knaacks „dummen Peter“, einem Genreportrait ganz im traditionellen Possenstyl damaliger Zeit (der Zeit Rosebues u. A.), ferner — als Novität — „Eine rasche Hand“, worin der Gast seinen Pantoffelheld mit im voraus zu erwartender Virtuosität gab, endlich zum Schluß noch den „Monsieur Hercules“ mit dem von dem Herrn Knaack und Engelhardt gemeinschaftlich und in regem Wettstreit executirten Duo zweier hochkomischer Gestalten aus der Holtei'schen „Bagabundenwelt“. — Was erwähnten neuen Schwank (nach dem Französischen) anlangt, so ist er allerdings durchaus werthlos und fade; Ohrfeigen spielen die Hauptrolle und sind die wichtigsten Einfälle.

Die Umgebung des Herrn Knaack besteht fortgesetzt in erster Reihe aus den Damen Günther-Bachmann, Buse und Formes, sowie den Herren Link, Giers, Gitt u. A. Dazu treten noch: ein Herr Heinrich (für Väterrollen, in bürgerlichen Figuren vielleicht passabel, aber kein „Aristokrat“), Fräul. Mad (die in der „raschen Hand“ ihre kleine Episode wirklich gar nicht übel spielte), und ferner auch (in „Monsieur Hercules“) die zwei Schüler unseres Deutschinger, Herr Schröder und Herr Starke, über deren Leistungen in der neulich an anderem Orte veranstal-

ten Lebensvorstellung wir so Günstiges berichten konnten. Sie haben nun auch die öffentliche Bühne mit Sicherheit und bescheiden sich gebendem Anstand beschritten. Freilich waren die diesfalligen Rollen keine schwerwiegenden und entscheidenden, aber sie vermochten doch darin die Früchte und Folgen einer guten, systematischen Schule und Vorbildung zu zeigen, sowie den Versuch zu charakteristren — ist letzterer ihnen nicht vollständig gelungen, so jedenfalls annähernd. Vielleicht erscheint nun Elise Faber auch einmal vor dem Publicum des alten Theaters.

Um nochmals auf die genannten Mitglieder unseres einheimischen Personals zu kommen, so versehen sie ihren Platz ein Jeder nach Vermögen. Und ist dies bei Einigen von ihnen (unserer Günther und Buse, unserem Link u. s. w.), wie bekannt, ein ausreichendes oder gar hohes, so freute es uns besonders auch hinsichtlich des Fräul. Formes, die als „erste — und annoch einzige — jugendliche Liebhaberin des alten Hauses“ für manche Abenden wohl drei verschiedene Rollen (und zum Theil so wunderliche und verfängliche, wie Julie im „Hofmeister in tausend Aengsten“) zu lernen hat. Das Exterieur ihrer Bühnenleistungen ist — von Haus aus und von Natur — stets das angenehmste, aber auch im Spiel macht sie Fortschritte. — Sogar Ballet hatten wir auch schon im „zweiten Theater“; das hübsche Fräul. Lindstädt tanzte einen Walzer exact und nicht ohne Grazie.

Wir wiederholen, daß des alten Hauses Zukunft uns möglich scheint; nur muß die Direction dann es in jeder Beziehung auch als ein rechtes Kind, nicht, wie jetzt verschiedentlich, als Stiefkind oder Aschenbrödel, betrachten. Dr. Emil Kneschke.

Die Börsenhalle Brühl 17.

In einer Periode, wie die gegenwärtige, wo sich dem einheimischen Publicum noch ein zahlreiches fremdes beigelegt hat, dürfte ein erneuter Hinweis auf das genannte Institut ganz zeitgemäß sein. Daß eine umfangreiche Anstalt für Zeitungs- und Journallectüre, welche in schönen Localitäten zahlreiche politische Zeitungen sowohl wie wissenschaftliche, industrielle und belletristische Zeitschriften umfaßt, die politischen Nachrichten, Börsencourse, Marktberichte in telegraphischen Depeschen prompt mittheilt, außerdem in den Messen die Garnbörse beherbergt, eine reiche Auslage buchhändlerischer Neuigkeiten führt u. s. w., für eine Stadt wie Leipzig so nützlich wie nothwendig sei, darüber wird wohl allgemeines Einverständnis herrschen; nur wäre zu wünschen, daß diese Meinung auch in noch stärkerer persönlicher Theilnehmung ihren Ausdruck fände. Wenn die Herren vom Handelsstande ohnehin wissen werden, was sie an dem Institute haben, so sollten sich die Literaturfreunde aus den andern Ständen sagen, daß hauptsächlich durch ihren vermehrten Beitritt dasselbe noch erweitert, namentlich einzelne Fächer mit Lesestoff noch reichlicher bedacht werden könnten. Wir haben schon jetzt einigen derartigen, im gedruckten Programm noch nicht verzeichneten Zuwachs bemerkt und nehmen dies für ein Anzeichen, daß die Direction sich bestrebt, alle ihre Leserclassen gut und möglichst gleichmäßig zu versorgen, womit denn auch der im Programm vorangestellte unbehagliche Grundsatz, daß die Anstalt zunächst für den Handelsstand geschaffen sein soll, von selbst seine Geltung verlieren würde. L.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr

Morgens	am 21. April.		am 22. April.		In	am 21. April.		am 22. April.	
	In	Re	In	Re		In	Re	In	Re
Brüssel	+	8,2	+	11,8	Alicante	+	20,3	-	-
Gröningen	+	6,9	+	9,7	Palermo	+	13,7	+	11,0
Greenwich	+	10,8	+	10,2	Napel	+	9,1	+	9,8
Valentia (Irland)	+	8,0	+	8,0	Rom	+	10,1	+	9,8
Havre	+	10,4	+	11,2	Florenz	+	8,8	-	-
Brest	+	9,6	+	9,9	Bern	+	5,4	+	6,2
Paris	+	7,8	+	10,1	Friest	-	-	-	-
Strasbourg	+	8,0	+	10,1	Wien	-	-	-	-
Lyon	+	8,5	+	8,8	Odesa	-	-	-	-
Bordeaux	+	9,6	+	9,2	Moskau	+	0,5	-	-
Bayonne	+	8,0	+	9,6	Siga	+	7,2	-	-
Marseille	+	10,6	+	13,0	Petersburg	+	1,8	+	5,2
Toulon	+	12,0	+	12,0	Helsingfors	+	3,7	-	-
Barcelona	+	14,0	-	-	Haparanda	+	1,0	+	1,4
Bilbao	+	16,2	+	14,4	Stockholm	-	-	+	5,6
Lissabon	-	-	-	-	Leipzig	+	7,2	+	10,8
Madrid	+	7,4	+	9,8					

Dresdner Börse, 23. April.

Societätsbr.-Actien 171 1/2 S.	Sächs. Champ.-A. 25 S.
Hessenteller do. 4 1/2 148 S.	Lhobe'sche Papiers.-A. 158 1/2 S.
Feldschlösschen do. 4 1/2 160 S.	Dresdn. Papiers.-A. 120 1/2 S.
Rebinger 4 1/2 80 1/2 S.	Hessenteller-Prioritäten 5 1/2 — S.
S. Dampfsch.-A. 4 1/2 143 bj.	Feldschlösschen do. 5 1/2 — S.
Elb-Dampfsch.-A.-S. 120 S.	Lhobe'sche Papiers. do. 5 1/2 — S.
Niederr. Champ.-Actien 84 1/2 S.	Dresdn. Papiers.-Prior. 5 1/2 101 1/2 S.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5 1/2 86 S.
Stück Thlr. 54 bj.	S. Hypoth.-Kul.-Scheine 4 1/2 92 S.

Für Buchhandlungen und Modistinnen! Die Coiffüre,

Zeitschrift für Kopfputz und Frisur,
ist jetzt bis Nr. 4 erschienen.

Dieselbe bringt stets die neuesten Pariser Modelle colorirt zur Veranschaulichung, nebst den hierzu gehörigen Façons u. z. so leicht faßlich, daß ein Jeder darnach arbeiten kann.
Die „Coiffüre“ erscheint zwei Mal monatlich mit col. Kupfern.
Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 25 Sgr.
Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen. Erstere geben auch Probenummern gratis aus.
Die Verlagsbuchhandlung
Berlin.

Siegfried Cronbach.

12 Bilderbücher und Jugendschriften
Liefert um zu räumen für nur 20 Mgr.
Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

In nur 20 Sectionen
ertheilt ein erfahrener Kaufmann fertig Unterricht
im kaufmännischen Rechnen, der Buchhaltung und
Correspondenz. Honorar 3 Thlr. Adressen in der
Expedition dies. Bl. unter B. 108 niederzulegen.

Privatunterricht.

Zu einem Cyclus von Privatstunden, die am 1. Mai beginnen,
und von einer geprüften Lehrerin ertheilt werden sollen, werden
noch einige junge Mädchen von 12—14 Jahren als Theilnehmer-
innen gesucht. Näheres bei Dr. König, Inselstraße 8 parterre.

Orthographisch richtig schreiben
kann Jeder binnen 10 Stunden fertig lernen. Ho-
norar 3 Mgr. Adressen sub X. Z. II 9 Expedition
dieses Blattes.

Fröbel'scher Kindergarten,

Reiher Straße Nr. 21. Anmeldungen werden täglich entgegen-
genommen.
Clara Warggraf.

Carl Hube, Zahnarzt,

Reichsstrasse No. 1 (Ecke der Grimm, Strasse).

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis
14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln
oder krankem Haare in wöchentlichlicher Pflege neuen kräftigen
Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst
wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in
1/4 bis 1 Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch
Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das
lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der
jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das
frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigen-
thümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm
gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei Älteren
Liebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.
Wohnung in Sachsen. **Jullus Scheinich.**

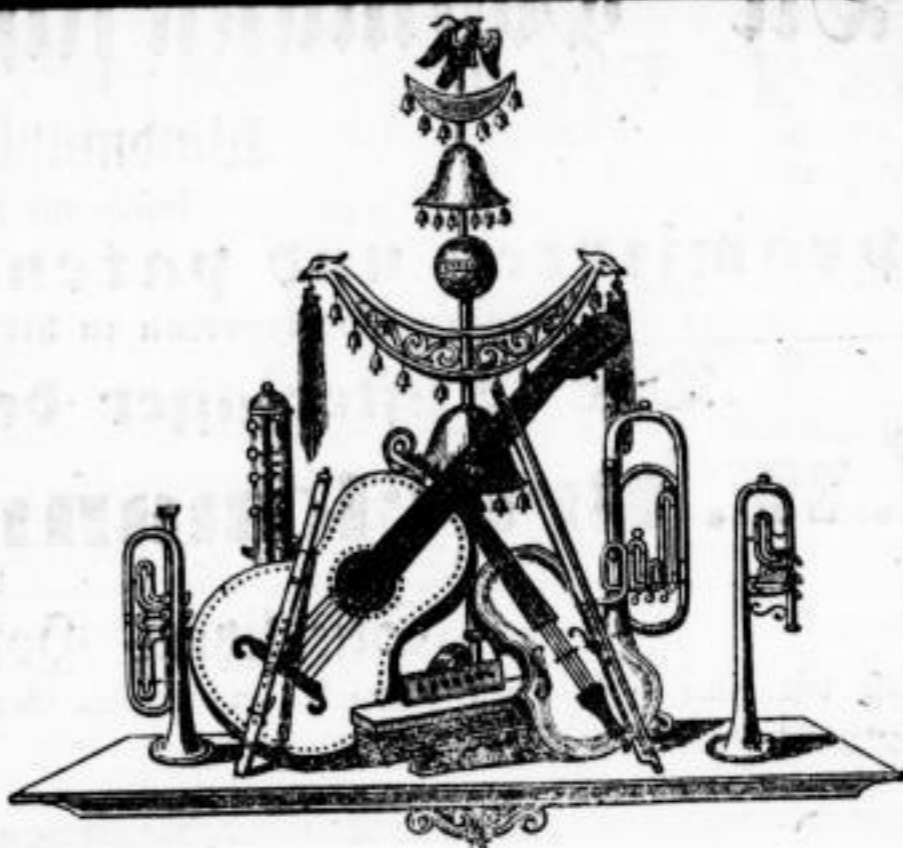
Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das
Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und
werden auf Verlangen zugesandt.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin
ich in Leipzig Dienstag den 28. und Mittwoch den 29. April
im Hotel de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormit-
tags, für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr zu sprechen.

Schriftliche Arbeiten, Rechnungen u. werden gefertigt. Adressen
unter Z. 24 werden franco poste restante Eutritzsch erbeten.

Eine Friseurin wünscht noch einige Damen im Abonnement
zu nehmen. Adressen bittet man Königsplatz Nr. 8 bei Herrn
Goldschmied Rägler abzugeben.

Putz wird geschmackvoll und auf das Billigste gefertigt, auch sind
von allen Farben Hüte vorräthig Schletterstraße 13 part. rechts.



Musterlager von G. A. Pfretzschner
Markneukirchen
Markt, 5. Reihe u. Stieglitzens Hof.

Franz Mosgau, Silberwaaren-Fabrikant

aus
Berlin,
Nr. 15 Reichstraße Nr. 15
Eingang vom Goldhahnäpfchen 2 Treppen.

Wasserfilter

der Fabrik plastischer Kohle in Berlin
bei
Carl Schmidt, 20 Grimm, Strasse.
Fabrikpreise.

Englische Couverts!

Postgröße, gemischt, 1000 Stück - 25 Mgr.
Sowin vollen von dem Posten muß inselst
billigst. Robert Schaefer, Briefl. 67
En detail

Eduard Posen & Co.
aus Offenbach a. Main.
Muster-Lager.
Sainstr. 1. Rüstners Haus. 2. St.



Briefmarken

aller Länder verkaufen zu billigen Preisen. Kataloge
à 3 M.
Zschiesche & Köder,
Königsstraße 25.

Eine Partie echter Weerschaumwaaren, besonders zum
Export geeignet, soll mit bedeutendem Verlust fortgegeben werden.
Näheres zu erfahren bei Heinrich Fuchs, Bude rechts am Ein-
gang zu Karchhofs Hof.

Die Hoffmann'sche Marquisen-Fabrik,

Windmühlenstraße Nr. 24,

liefert und empfiehlt ihre bewährten

prämiirten und patentirten Fenster-Marquisen
eigener Construction zu billigt normirten festen Fabrikpreisen.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Services, Dessertens etc. etc. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

Gekleidete Puppen

von den ganz billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Nouveautés in Puppen,

Köpfen u. div. Puppen-Artikeln.

L. Schönemann, früher L. Habelka
aus Magdeburg.

Melodions, Accordions und
Mundharmonikas

von

Wilhelm Spaethe

aus Gera.

Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren

von

H. Kleekamm & Co.

aus

Nürnberg.

Export & Engros.
Markt 16, Café national, II. Etage.

M. Schuster jr.

aus

Mark-Neukirchen.

Musik-Waaren aller Art.

Sonneberger Spielwaaren

von

Dorst & Beyer

aus

Sonneberg.

Berliner Kurzwaaren

von

E. Zimmermann

aus

Berlin.



Otto Scheibner aus **Waldkirchen,**

Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik,

großes Musterlager

Petersstraße 40, 2. Etage.



R. von Bandel aus **Hannover,**

Musterlager von Brief-, Copir-, Präge-, Siegel-, Stempel-Pressen.

Haushaltungsmaschinen, Pumpen, Kaffeemühlen, Mangeln etc. etc.

Petersstrasse 16, 2 Treppen.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

von
Macheleidt, Triebner & Co.

in Volkstedt bei Rudolstadt

befindet sich

Auerbachs Hof 62, 1 Tr.

A. Lutzenkirchen,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstrasse 30, 2 Treppen,

hält auch Lager silberner Myrthenkränze.

Besatzknöpfe

in den neuesten Genres in Metall, Horn, Perlmutter, Krystall etc. empfiehlt die

Knopf- und Nadel-Fabrik

von **Carl Geck in Altena in Westphalen**

Nicolaistraße 7 (Stadt Hamburg).

Robert Schwarze,

Berlin, Charlottenstraße Nr. 28,

während der Messe **Markt II, neue Reihe, Bude 5.**

Fabrik von Messing, Messing versilberten Waaren,

Alfénide,

Alfénide Bestecke (Messer, Gabeln, Löffel), wie sämtliche anderen Gegenstände ersetzen im Ansehen wie Dauerhaftigkeit das Silber vollkommen.

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

befindet sich während dieser Messe

Rochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

Zum ersten Mal zur Messe

Heudorfer & Schüssler,

Holz-Spielwaaren-Fabrik

aus

Esslingen a Neckar, Württemberg,

Petersstraße Nr. 30, 1. Etage.

Hahn frères

aus Chaux de Fonds

Halle'sche Strasse No. 6.

Ausverkauf unseres Taschenuhren-Lagers

wegen Aufgabe der Messen.

Carl Thieme in Leipzig

Spielwaarenfabrik u. Engroslager

Master-Aufstellung Thomasmässchen 11 part.

Novitäten in grosser Anzahl.



Hohl & Swoboda aus Wien,
Grimma'sche Straße Nr. 1 über Muerbachs Keller,
 eröffnen diese Messe ihr besonders auch in Neuheiten sehr reich sortirtes Lager
Wiener ff. Kurzwaaren.

Stock-Fabrik

von
F. A. Prager & Sohn aus Liegnitz in Schlessien
 3 Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

Das Lager aller Sorten böhmischer Glaswaaren
 von **Clemens Rasch** vorm. **F. Pelikans Nachf.**
 aus Ulrichsthal und Meistersdorf (in Böhmen)

befindet sich während dieser Messe

24 Grimma'sche Straße 24, 1. Etage.

Das Musterlager von gedruckten
 seidenen Foulards, Tüchern und Kleiderstoffen

von
Gressard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)

befindet sich

Brühl No. 80, zweite Etage.

Necklaces.

Glasperlen, Colliers, Ohrringe etc.
H. Scharrer & Koch
 aus Bayreuth, Augustusplatz 1. Reihe.

Collers.

Vey & Kreiter aus Waltershausen bei Gotha

bestinden sich während der Messen mit Muster-Ausstellung ihrer Spielwaaren-Fabrikate
 Kloftergasse Nr. 14, 2. Etage.

Jonets.

Toys.

Gebrüder Heubach,
Porzellan-Fabrik in Lichte bei Coburg.
Muster-Lager
 Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Andreas Fischer aus Wien,

empfehlte sein gut sortirtes Lager echter Meerschäum- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,
 echter Meerschäum- und Bernstein-Spißen neuester Façon zu den billigsten Preisen.

Markt, 6. Budenreihe,

vis à vis der Engelapotheke.

Nur Markt 8. Reihe!!!

F. F. Hess aus Klingenthal in Sachsen

empfehlte sich mit seinem aufs Beste assortirten Musterlager eigener Fabrik von **Concertinos, Pistons und Kinderconcertinos,**
 worunter das Neueste, was man hat, namentlich für Export nach England, Amerika, Ostindien und Australien, zu den allerbilligsten
 Preisen. Nur Prima-Waare!!!

Für

W

Billige Preise!

W

W

un

me

W

Mr.

19.

W

ou

W

W

empfe

filb

W

W

W

W

W

Für Schreibmaterialien- und Spielwaren-
handlungen en gros!

Weseler Bilderbücher

von
W. Düms, Lithographische Anstalt
in Wesel am Niederrhein.
Musterlager und Preiscurante
in der Reichenbach'schen Buchhandlung
Hofstraße 8 parterre.

Billige Preise!

Schöne
Ausführungen!

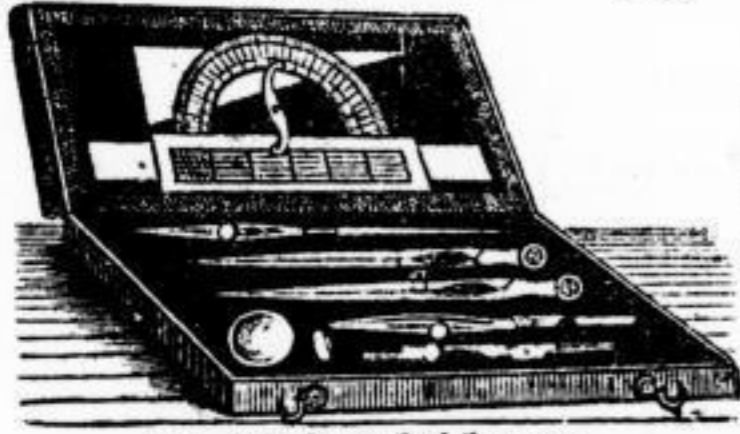


M. Wünsche,
Universitätsstraße 5.
Auswahl
chirurgischer und thier-
ärztl. Instrumente,
Bandagen-
Magazin,
Lager feiner Messer



und Stahlwaaren, k. s. patent. Schutz-Nasir-
messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Für Grossisten und Exporteure.
Neue Leipziger Reißzeuge



Petersstraße
Nr. 19.

Petersstraße
Nr. 19.

sind billigt zu beziehen von
Ottomar Grünthal, Petersstraße 19,
Reißzeug- und Farbenfabrikant.



J. Schwob-Lévy
Uhrenfabrikant
aus Chaux-de-Fonds (Schweiz)
während der Messe
Reichsstraße 28

empfehlte sein reichhaltiges Lager von goldenen und
silbernen Taschenuhren in allen Sorten zu billigen Preisen.



Die beliebten
Pyramonter Gartenstühle
sind wieder angekommen und lagern zum
Verkauf
Frankfurter Straße Nr. 36b.



Wichtig für Herren. E. M. Austrich aus Berlin

befucht wiederum die hiesige Messe mit seinen rühmlichst bekannten
hohlgeschliffenen **Armees-Nasirmessern**, welche man niemals
zu schleifen braucht, so wie auch die patentirten **Modell-Nasir-**
messer, welche sich ganz besonders für härtere Bärte eignen.
Dasselbst befindet sich auch der Verkauf der chemisch-elastischen
Streichriemen nebst Wasse, um die alten Riemen wieder zu
erneuern, sowohl en gros als en détail, aus der Fabrik von
J. P. Goldschmidt aus Berlin.
Mein Lager befindet sich erste neue Buden-Reihe zwischen 8. und
9. Reihe, Eckbude vom Mittelgang.



Nouveautés
Album und Reisetentfilien,
François Vité
Federwaarenfabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof Nr. 14.

Louis Knaak,
Klempner und Lackirer in Gilenburg,
empfehlte sich mit seinen lackirten Blech- und Zinkwaaren, als:
Wasserständer, Eimer, Handlannen, Waschbeden, Fußbadewannen,
Comptoir-Waschbeden, Wein- und Champagner-Kühler, ver-
schiedene Holz- und Kohlenkasten, Aufwaschfässer und verschiedene
Messingwaaren zc.
Stand Augustusplatz, 10. Budenreihe
am neuen Theater.

Tinte,
als Alizarin-, Universal-, Anil-, gute schwarze und engl. Stahl-
feder-, deutsche und engl. Copir-, gute blaue, rothe und feinste
französische Carmintinte, Siegellack, Oblaten, Briefstreicher, weiße
Kreide in Papier, Bleistifte, Radir- und Bleistiftgummi, Zeichen-
Stuis, Stahlfedern und Halter, Lineale, Linirmaschinen, Feder-
kasten zc. empfehlte **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

Joh. Dan. Schwarte
aus Solingen,
Federmesser u. Nasirmesser.
Musterlager, Hôtel de Bavière 21.

H. Podiebrad,
Bijouterie-Fabrikant aus Prag.
Lager von Silber wie auch russisch emaillirten Dosen
und böhmischen Granatwaaren.
Reichsstraße Nr. 21.

Gustav Roessiger,
Papier- und Schreibmaterialien-Lager
Auerbachs Hof.
Messstand: Mitte von Auerbachs Hof Nr. 53.

Schleier. } zum Kostenpreis, so wie Blousen von
Garnituren } 25 % an.
Geschwister Göttlich,
Peterkirchhof Nr. 2.

chf.

ffen
ed)

Collers.

Toys.

y.

Preisen.

certimob,
Herbilligsten

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager in allen Sorten Glaswaaren
Thomasgässchen No. 5, I. Etage.**Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren**
eigener Fabrik.**Gebrüder Blasisker & Frank,**
Markt, Stieglitzens Hof Nr. 17.**Maschinen-Fabrik**
O. Ronniger, Leipzig,Brüderstraße Nr. 29, nahe der städtischen Turnhalle,
empfiehlt Maschinen für Buch-, Stein- und Kupferdrucker, Buchbinder, Portefeuille- und Papierfabrikanten u. s. w. nach neuester
anerkannter Construction unter Garantie zu den billigsten Preisen.
Papier- und Satinirmaschinen, Pappscheeren, Kupfer- und Steindruckpressen u. s. stehen fortwährend zur gefälligen Ansicht
und Probe in der Fabrik bereit.**Completirtes Glaswaaren-Musterlager**

der neuesten Façons für den englischen, amerikanischen und deutschen Markt von

Rochitz & Weiss
aus Sanda in Böhmen,

Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann
aus Sanda in Böhmen

unterhält diese Messe

Grimma'sche Straße Nr. 20, 2 Treppen, vis à vis Café français,
ein reichhaltiges Musterlager von Neuheiten in feinsten und mittelfeinen Glaswaaren.**Brillen und optische Waaren-Fabrik**
Conrad Schröder aus Nürnberg

Markt, Ecke der 5. Budenreihe.

Beyer & Co.**Stein- und Perlmutter-Knopf-Fabrik**
zu Schmölln bei Altenburg.Unsere werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß wir diesmal die Messe mit Waaren nicht
besuchen, daß aber unser Vertreter für Leipzig, Herr G. Reibnitz, bayerische Straße Nr. 2b, gefällige
Aufträge für uns gern entgegennehmen wird, und täglich in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr,
in den Nachmittagsstunden von 3-6 Uhr daselbst zu treffen ist.

Das Muster- und Waarenlager

in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren

von Leopold Keller Sohn aus Oberstein an der Nahe

befindet sich diese Messe

Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 15.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn

Petersstraße Nr. 43, I. Etage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 116.]

25. April 1868.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:
I. Diese Angelegenheiten stehen gegenwärtig und bis auf Weiteres unter der Leitung und Aufsicht des Herrn Stadtraths Winter, an welchen zunächst man sich mit beifälligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Der genannte Deputirte vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Befestigen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung des Deputirten aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei dem Deputirten Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei dem Deputirten, auch nur eine Messe nicht besetzen oder anderen überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß des Deputirten, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben. Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich. Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 17. April 1868.

Des Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani.

Schleifner.

Tarif, nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbem:

	Ostern und Michaelm.	Neujahrsmesse.
	fl. s.	fl. s.
1) bei weniger als 100 Thlr. Zins	20	15
2) = 100 bis 199 Thlr. Zins	1	20
3) = 200 = 299 " " "	1 15	1
4) = 300 = 499 " " "	2	1 10
5) = 500 = 799 " " "	3	2
6) von 800 = 999 " " "	4	2 20
7) = 1000 und mehr Thlr. Zins	5	3 10

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben Hauptmiethe sind, nach gleichem Verhältnisse wie bei Gewölbem;
- 2) wenn sie Astermiethe sind, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Stagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Gainsstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
 - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Stagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
 - b) auf freiem Haus- oder Hofraum
- Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:		
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	10
inwendige Buden	7 5	5
Eckbuden am Mittelgange	10	7 5
2) auf dem Raschmarkte	15	10
3) auf der Katharinenstraße	22 5	15

4) auf dem Brühl, dem Thomas- u. Nicolaikirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst

Anmerkung: Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

	Ostern und Michaelm.	Neujahrsmesse.
	fl. s.	fl. s.
bei ganz freien Ständen	2	1
bei bedeckten Latzen- und Budenständen	2 5	2 5
VI. Von Feilhalten auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	2 5	2 5
VII. Besondere Sätze finden statt:		
1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	10
2) bei den Tuchmachern:		
von verschlossenen Niederlagen zu	1	1
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	20
von bloßen Ständen zu	7 5	7 5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	20
4) bei den fremden Lohgerbern:		
wenn sie bloß Schafleder führen	10	10
wenn sie Schaf- und Fahlleder führen	15	15
wenn sie Sohlenleder führen:		
bis zu 10 Bürden	20	20
über 10 bis zu 20 Bürden	25	25
über 20 bis zu 40 Bürden	1	1
über 40 Bürden	1 10	1 10
5) bei den Böttchern zu	20	20
6) bei den Töpfern:		
von einem einspannigen Fuder Waare zu	5	5
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	10
7) bei den fremden Schuhmachern für die laufende Elle der Lattenbuden mit hölzernen Dächern	2 5	2 5
für die laufende Elle der verschließbaren Buden	7 5	7 5
8) bei den Schankbuden	2 15	2 5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.		

Hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen. Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Zum Abbruch

soll das an der Turnerstraße im Engelhardt'schen Grundstücke gelegene mit Ziegeln gedeckte Schuppengebäude
Donnerstag den 14. Mai 1868 Vormittag 11 Uhr
 in obgenanntem Grundstücke große Windmühlenstraße Nr. 29 gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.
 Gebote auf die dadurch frei werdenden Baupläze nehme ich für die Engelhardt'schen Erben stets entgegen.

B. Frenkel, Advocat und Notar.

Leipziger Cassenverein.

Auf die Actien unseres Vereins wird hierdurch die dritte Einzahlung mit 20 Procent des Nominalbetrags oder
Einhundert Thaler pro Actie

ausgeschrieben.

Diese Einzahlung, bei welcher die ausgegebenen Interimscheine zweiter Einzahlung gegen neue dergleichen, auf die dritte Einzahlung lautende, umgetauscht werden, ist in der Zeit

vom 25. bis 30. April a. c.

auf unserem Bureau bei Vermeidung der in §. 7 unserer Statuten angedrohten Nachtheile zu leisten.
 Leipzig, den 20. März 1868.

Der Aufsichtsrath und die Direction des Leipziger Cassenvereins.
W. Seyfferth, Vorsitzender. **H. Pernitzsch**, Director. **R. Grosschupf**, Bevollmächtigter.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Die per 1. Mai 1868 auf 5% festgestellte Dividende der Altona-Kieler Eisenbahn bezahlen wir
 von heute an.
 Leipzig, 21. April 1868.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Mit Kaufloosen 5. Classe 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 27. April a. c., empfiehlt sich

August Kind,
 Hôtel de Saxe.

Zu der den 27. April a. c.

beginnenden Hauptziehung 5. Classe 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

empfehlst sich zur gefälligen Entnahme von Ganzen-, Halben-, Viertel- und Achtel-Loosen

C. B. Riebel,

Universitätsstraße Nr. 1, II. Etage.

Ziehung 5. (Haupt-) Classe vom 27. April bis 13. Mai.

KAUF-LOOSE in $\frac{1}{8}$, — $\frac{1}{4}$, — $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$
 à $6\frac{5}{12}$ Thlr., $12\frac{3}{4}$ Thlr., $25\frac{1}{2}$ Thlr., 51 Thlr.

empfehlst

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Local-Veränderung.

Albert Boscovits aus Wien,

Franz Jaburek's Nachfolger.

Musterlager von

Meerschäum- und Wiener Galanteriewaaren,

befindet sich jetzt

Petersstrasse Nr. 42, 2. Etage.

Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.

Lübe

Die P
Dampf

nach C

* Z

tionen

Nach C

nach An

Güte

berunt

Näher

Lüb

Leip

Lüb

Die P

Dampf

Sonnab

mittags

Ankun

Ankun

Schnell

Näher

Lüb

Leip

Ka

(Haupt

den 27.

F

C

Den

bahn ein

seinen

Reitu

6 bis 2

ertheilt.

I

M

I

MA

U

bestim

S

fest

frieder

Witt

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaft fahren vom:

1. April bis 30. September
nach Gothenburg: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
Nachmittags 4 Uhr.

* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen die Stationen Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Warberg an.
Nach Christiania: Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr nach Ankunft des Berliner Nachmittags-Zuges.

Güter nach Gothenburg finden zu bedeutend heruntergesetzten Frachten Beförderung.
Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch
Lübeck, März 1868. **Charles Pettit & Co. Uhlmann & Co.**
Leipzig.

Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften werden

vom **1. April bis 30. September**
täglich Nachmittags 4 Uhr,

Sonnabends ausgenommen, nach Eintreffen des Berliner Nachmittagszuges, mit Post-Passagieren und Gütern expedirt.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens.
Ankunft in Malmö 1 Uhr Nachmittags, rechtzeitig für den Schnellzug nach Gothenburg und Stockholm.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch
Lübeck, März 1868. **Charles Pettit & Co. Uhlmann & Co.**
Leipzig.

Kaufloose 5. Classe

(Hauptziehung) 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 27. April beginnt, empfiehlt $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Geschäftsverlegung.

Den geehrten Fremden zur Nachricht, daß, da die städtische Reitbahn eingegangen, mein Geschäft **Windmühlenstraße Nr. 10** seinen Fortgang hat.

Reitunterricht in offener wie verdeckter Bahn wird von früh 6 bis Abends 9 Uhr auch in französischer und englischer Sprache erteilt.

Oscar Bieler.

Local-Veränderung.

M. SCHUSTER jun.

aus **MARK-NEUKIRCHEN.**

Fabrik und Lager von **MUSIK-WAAREN**

aller Art.

MARKT No. 16 im Café national, 2 Treppen.

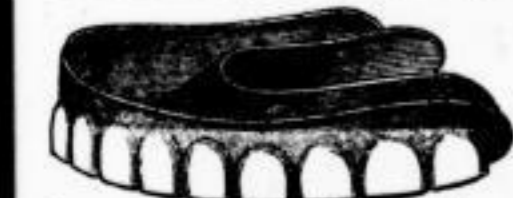
Unser Messlocal in Leipzig

befindet sich von jetzt ab

Katharinenstraße Nr. 18,

1. Etage.

N. Reichenheim & Sohn.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse nach der bewährtesten Methode, bei welcher Anschwellungen des Zahnfleisches gänzlich vermieden und die natürlichen Zähne vollkommen ersetzt werden, empfiehlt sich unter Zusicherung vollständiger Zufriedenheit wie solider Preise

Assistenzarzt v. d. Armee **B. Schwarze**, Zahnarzt,
Leipzig, Zeitzer Straße Nr. 14, 1. Etage.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuß gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird versch. besorgt, auch Vorschuß gegeben **K. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.**

Die Pariser Glacehandschuhwäscherei
22 Colonnadenstraße 22

empfiehlt sich zum Waschen aller Arten Bänder, Tücher, Mäntel etc. Schnellste Bedienung, billigste Preise.

Wilhelm Wille aus Hamburg,

Fabrikant von **Zauberapparaten**

für Künstler und Dilettanten wird am Sonntag in Leipzig eintreffen und einige Tage zu consultiren sein. Sprechstunden und Adresse wird später bekannt gemacht. Auch werden Muster zur Ansicht vorgelegt und Preiscurante gratis gegeben.

Papier- und Comptoir-Utensilienhandlung.

Leipzig: Oeffentl. Belobung.
Hannover: Silberne Medaille.
München: Oeffentl. Belobung.
Hannover: Goldene Medaille.
1850 Industrie-Ausstellung
1850
1855
1859



1862 London: Preis-Medaille.
1867 Paris: Silberne Medaille.
(höchste Auszeichnung in dieser Branche).

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Erhard & Söhne
aus Schwäb. Gmünd,
Fabrikanten von
Bronze- und Silber-Galanterie-,
Bijouterie-, Kurz- und Spiel-Waaren,
Kreuzen, Beschlägen und Verzierungen.
Neumarkt No. 5, I. Etage.

Johannes Cullmann,
Obertiefenbach bei Oberstein,
Agatwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein Lager
Brühl Nr. 68, 3 Treppen,
in Jaspid, Onyx, Carneol, Amethyst, Siegelringstein und in andern Façons und farbigem Stein. Bergkrysal.

Fabrik
von Papier-Illuminations-Laternen
Adalbert Hawsky
 Universitäts-Strasse No. 2, I. Etage.

Capeçons & Kragen.

Herren-Hemden

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Chemiker.

Damen-Wäsche

nach den neuesten Pariser Modells.

Friderici & Comp.

Shlipse & Shawls.

Friderici & Comp.

Lager von Damast- und Zwillich-Gedecken und Leinen-
 Waaren jeder Art.

Das Muster-Lager

Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

der
 bei
Zwiesel in Bayern

befindet sich wie bisher

Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.

**Musterlager der Portefeuille-Fabrik
 und Damen-Taschen**

von **Lipmann & Heymann** aus **Offenbach**
 Petersstraße 37, neben Hôtel de Bavière.

Anton Böhm,

Bronze-Waaren-Fabrikant aus Wien,

hält sein Musterlager von feinen Bronze-Guß-Galanterie- und Schmuckgegenständen
 Brühl Nr. 67, 3. Etage, während der Messe in Leipzig.

welche
 rantie
 schin
 rei m
 Seiden
 baren
 Reiten
 Die
 gen
 für e
 können
 ports
 theile.

Un
 Di
 festigt
 mit e
 No
 No
 und

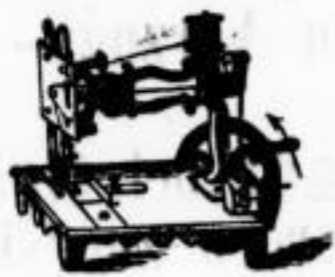
W

de
 fch
 te
 W

N
 G



No. 1.



No. 2.



J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Candelabres und allen geprägten Bronze-Waaren.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Chr. Haas & Co.,

Etais- u. Portefeuilles-Fabrikanten

aus
Offenbach a. M.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a. M.

empfehlen das **Neueste, Eleganteste und Solideste** in feinen **geschliffenen Eisenauswaren** m. Eitelung und echter Vergoldung. (Marmor-Imitation.)

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gebr. Hasselbach & Co.

aus Solingen.

Fabrik von Stahlwaaren:

Scheeren, Tafelmesser, Taschenmesser, Jagdmesser, Dolche, Kinderfäbel, Feuerzeuge, Coupe-Cigares, Schlittschuhe u. c.

Zur Messe in Leipzig:

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Carl Wenzel

aus Dresden.

Klostergasse Nr. 14, 2. Etage.

!! Nur 24 Thaler für eine neu construirte Nähmaschine!! mit patentirtem Delfänger,

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren **Doppelsteppstich** und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres **außerordentlich billigen Preises** und der **vielseitigen Leistungsfähigkeit** für alle **Gewerbetreibende**, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie, und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile. —

Unterricht gratis.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 1 mit polirter Holzplatte u. glattem Untergestelle 6 ⁹⁸/₁₀₀,

No. 2 = = = verziertem = 8 ⁹⁸/₁₀₀

und auch Apparate, wie Säumer, Kräufler u. s. w., dazu geliefert.

H. B. Hess,

Maschinenfabrikant in Leipzig,

Inselstraße Nr. 19.

Außer oben genannter Maschine werden auch alle Arten größerer Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

NB. Commissionaire und Agenten erhalten bei Entnahme per comptant entsprechenden Rabatt.

Schiefertafeln in Hart- und Weichholz-Rahmen in allen Grössen linirt und unlinirt, sowie Schiefergriffel sind zu den billigsten Vorzugs- und Tagespreisen zu beziehen bei

H. Pensel & Comp. in **Ludwigsstadt** bei **Gräfenenthal**.
Acceptable Conditions und prompte Bedienung werden zugesichert.

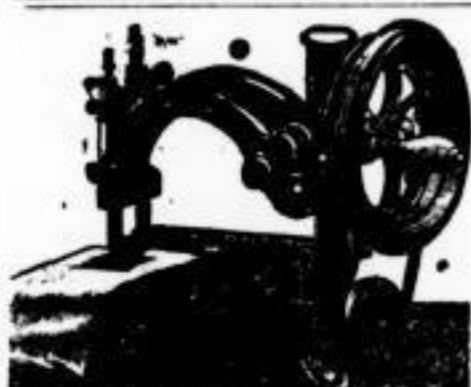
Woven corsets with and without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten mit und ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie **bisher**

D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen.

Brühl No. 8.



Otto & Bieding,

Dresden,

Nähmaschinen-Fabrik.

Verkauflocal während der Messe **Reichsstraße 45, I.**

En gros. Schuhmacher-Artikel En détail.

in größter Auswahl, als **Serge de Berry, Velveteen, Plüshe, Schuhblätter, elastische Gummigurte, alle Futterstoffe, Näh- und Maschinen-Seide und Zwirne,**

französische und englische Saufgarne,

Stiefelstrippen, Schnürsenkel, Einsapfbänder und Borden, seidene Rosetten und Quasten,

beste französische Schnürösen,

Strick- und Häfelgarne, so wie ein vollständig assortirtes Lager von Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Stiefeletten-Schäfte von **Lasting** und **Leder** eigener Fabrik,

französische Gummischuhe, prima Qualität,

zu den billigsten Preisen.

Leipzig, **Mitterstraße 22.**

Gerber & Löwe.

Gold- u. Silber-Draht u. Gespinnstwaaren-

Fabrik

von **J. G. Dittrich, Posamentierer,**

Leipzig, **Universitätsstrasse Nr. 17,**

empfehlte sich in echten, halb- u. unechten **Gold- u. Silber-Draht-Gespinnsten, Lahn, Treffen, Fransen, Quasten, Schnuren, Spauettes, Portepées, Agraffen, Cocarden,** auch werden **Stickerien** jeder Art zu **Altar- und Leichentüchern** etc. sowie auch die **Materialien** zu vorstehenden **Posamenten** und **Knopfmacher-Arbeiten** gefertigt. Auch lasse ich **seidene und woll. Wagenborden, Sattel- und Halfter-Gurte, sehr gute wasserdichte Sauf-Sprizen-Schläuche, Buchdrucker-Bördchen, gewirkte Feuereimer, gut brennende Lampendochte,** sowie überhaupt alle Arten **Posamentier-Arbeiten** anfertigen, halte von allen vorstehenden **Waaren** in den neuesten **Mustern** Lager und werden auch zu möglichst **billigsten Preisen** dergleichen **Bestellungen** angenommen und auf's **Schnellste** angefertigt.

Das Musterlager

der
Steinmuss-Knopf-Fabrik

von
Ad. Philipp in Schönebeck a. d. Elbe

befindet sich zur Messe in Leipzig **Brühl, Schwabes Hof** im Seitengebäude 2 Treppen bei **Maasche.**



Oscar Hch. Kratze

Markt 16, Café Nat. 1. Et.
**Deutsche, engl.
 und franz.**

Stahl-

und

Kurzwaaren

en gros.

Fabrik - Lager

f. Neustädter Messer.

Luigi Piro aus Neapel.

Fabrikant in Corallen, Lava, Kameen
 in Coquille, Mosaik et Bayaderen.
 — NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —

Kurzwaaren - Musterlager

von

Carl Schirmer sonst W. Marquardt
 aus

Berlin

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.
Neueste Einfädel - Maschinen.

Vollständiger Ausverkauf
 wegen Liquidation
 mit bedeutendem Rabatt!

der

Holz - Spielwaaren - Fabrik

von

E. Schwoelzer aus Geislingen.

Spezialität in feinen Pferden u. Fahrwerken.
 Musterlager Thomasgäßchen Nr. 2, 2 Tr.

Elias Greiner Veters Sohn aus Laufcha b. Coburg.

Musterlager von Glas- und Porzellanmährkeln, Glasperlen,
 Glasspielwaaren etc. — Während der Messe:

Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

A. Meschelsohn

aus Berlin, Brühl 70, 2 Treppen,

empfiehlt für Juwelen, Gold und Silber die höchsten Preise
 und empfiehlt sein Lager in Silberwaaren eignen Fa-

Gaetano Vaccani,

Salle a. S.,

Markt, 14. Budenreihe,

Fabrik von Meißzeugen, Thermometern,
 Linealen, Winkeln, Meißschienen etc.,
 Abtheilung in **Zeig.**

Haar- u. Kleider-Bürsten eleg. Muster.

Engros.

Export.

Wilh. Kirschbaum

Brief-Couverts

eignes Fabrikat,

Schreibmaterialien,
 Albums u. Lederwaaren

Specialitäten

zu billigsten Preisen.

N^o 1 Petersstraße N^o 1

N^o 1 Petersstraße N^o 1

N^o 1. Petersstraße N^o 1

Hippolyte Perrenoud,

Uhrenfabrikant aus Locle

(Schweiz)



befucht die jetzige Messe zum ersten Male
 mit einem bedeutenden Lager von Taschenuhren
 aller Gattungen.



Reichstraße Nr. 12,
3. Etage.

Das Musterlager

aus der

mechanischen Weberei

von

C. Stoffregen & Stauss in Plauen

befindet sich

Hôtel de Russie No. 41.

J. Strassburger in Leipzig,

Webergasse Nr. 1,

empfiehlt seine feuerfesten Geldschränke eigener neuer Construction
 zu den billigsten Preisen.

Meßstand: Brühl, Ecke der Hainstraße.

Carl Seele

aus Königssee

empfiehlt sein vollständiges Sattlerlager für Sattler, Riemer und
 Tapezierer große Fleischergasse Nr. 16.

Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,
Musterlager von
Cartonnagen u. polirten Holzwaaren,
Stieglitzens Hof am Markt,
1 Treppe über der Weimarischen Bank.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten

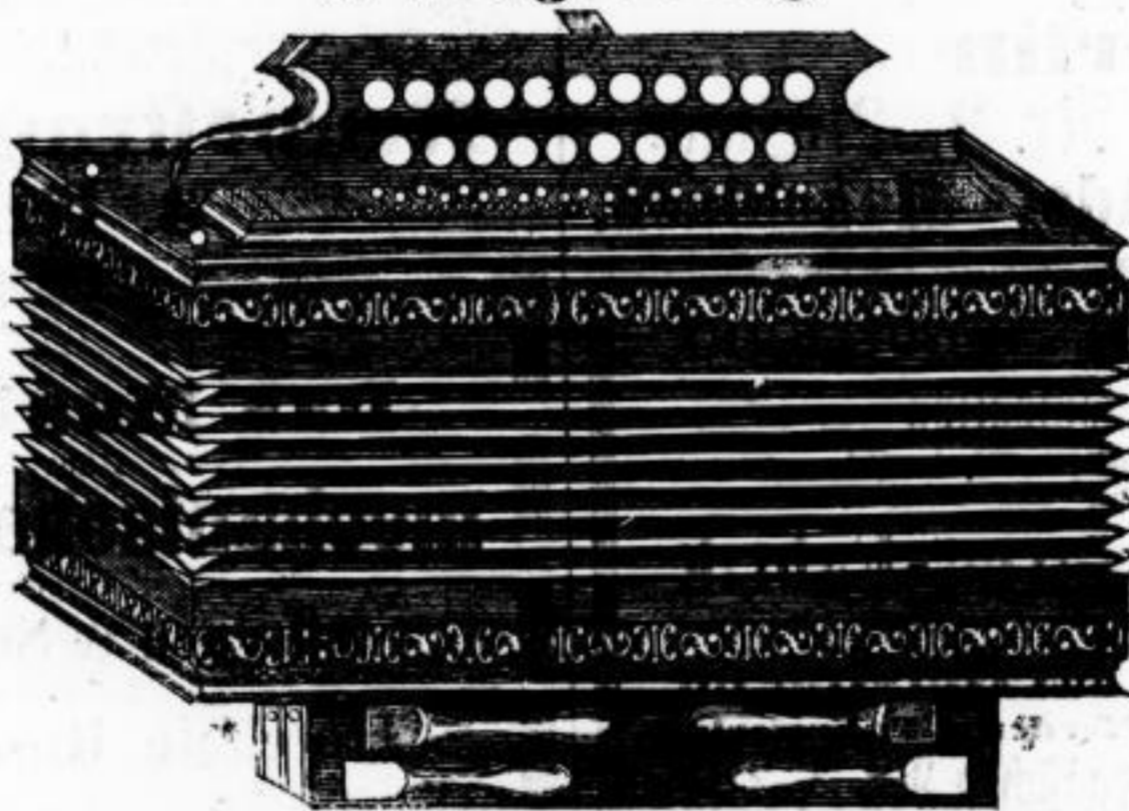
Möbelstoff-, Tischdecken- und Teppich-Fabrik

von
Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
Sobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc. zu äußerst billigen Preisen.
Der gegenwärtige Cours des österr. Papiergeldes
fällt dem Käufer zum Vortheil.

Traugott Schneider & Co.

in Magdeburg



empfehlen ihre rühmlichst bekannten Accordions für Export und En gros
zu sehr billigen Preisen.

Die Leipziger Messe besuchen wir nicht.

Gebrüder Deyhle

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten

aus
Schwäbisch Gmünd

No. 3 Reichsstraße No. 3, 2. Etage.

L
So
Leipz
beförde
Localblät
B
H
R
empfe
fabri
F
G
B
„El
aller
orde

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 116.]

25. April 1868.

Verständiges und beständiges Annonciren ist die Seele jedes Geschäftes.
(Judicious and constant advertising is the life of trade.)

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition

Leipzig, Thomagässchen No. 1, Hamburg, Frankfurt a/M., Berlin, Wien, Basel,
befördern prompt und direct **Ankündigungen** jeder Art unter Berechnung nach den Originalpreisen in alle Zeitungen,
Localblätter, wissenschaftliche und Fachblätter, Kalender, Courzbücher, sowie in alle periodischen Erscheinungen.
Belegblätter über jede Insertion. — Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco nach auswärts!
Rabattvorthelle bei größeren und sich wiederholenden Annoncen.
Kostenanschläge stehen auf Wunsch vorher zu Diensten.

Lüders & Stange,

Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Verladungen von Gütern mit den regelmäßig von Lübeck nach
Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen,
St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors
fahrenden Dampfschiffen.
Lübeck, im April 1868.

Local-Veränderung.

Französische Bijouterie- & Galanterie-Waaren

A. Lorenz & Co.,

Paris & Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 3, dem Naschmarkte gegenüber (früher Reichs-
strasse 6-7).

Talmi-or-Uhrketten.

Avis.

Von diesjähriger Ostermesse an befindet sich unser Local nicht mehr Katharinenstraße Nr. 16, sondern
Katharinenstraße Nr. 25.
Gouin Janoray & Co. aus Paris.

Eis-Abonnement.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß von heute an bereits Bestellungen auf das diesjährige
„Eis-Abonnement“ entgegengenommen werden.

Wilhelm Felsche,
Königl. Hofconditorei.

Lager von Strohhüten en gros & en détail

aller Arten für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl. Herrenhüte englischer Façon zu außer-
ordentlich billigen Preisen.

Augustusplatz 19. Budenreihe (Mittelgang 3. Bude).

Verbessertes, echtes reines
Malzextract nach Dr. Linck,
mit Dampf im Vacuum concentrirt,

aus der Malzextract-Fabrik M. Dionor in Stuttgart,

von Prof. **Bock** in Leipzig (siehe „Gartenlaube“ Nr. 12), Prof. **Niemeyer** in Tübingen und anderen hervorragenden Aerzten empfohlen gegen Verdauungsstörungen, catarrhalische Zustände der Athmungsorgane, Keuchhusten u. s. w. Preis 12 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ Fl., 7 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ Fl. Haupt-Depot für Sachsen bei **Gustav Triepel** in Leipzig, Klostergasse Nr. 11. Niederlagen: in der **Salomonis-Apotheke, Adlerapotheke u. Engelapotheke** ebendasselbst, in Dresden bei Herren **Spalteholz & Bley**.

MATICO-INJECTION

VON GRIMAULT & CO APOTHEKER IN PARIS

dem Copaiva-Balsam die wirksamen Bestandtheile der Matico-Pflanze enthalten. Durch Vereinigung beider Substanzen werden nicht allein die Heilkräfte des Balsams erhöht, sondern auch das unangenehme Aufstossen und die Uebelkeiten, welche der Gebrauch des Copaiva-Balsams nach sich zieht, vermieden.

Haupt-Depot für Sachsen bei **Gustav Triepel** in Leipzig. — Lager halten: die **Engelapotheke** ebendasselbst; **Spalteholz** und **Bley** in Dresden; Apotheker **L. Rießel** in Chemnitz.

Aus den Blättern der Matico-Pflanze bereitet, dient die Matico-Injection als **sicheres und rasches Heilmittel gegen Gonorrhoe.**

Ferner werden von demselben Hause gegen diese Krankheit Gallert-Kapseln, unter dem Namen Capsules végétales au Matico bereitet, welche neben

Grand choix de verreries de Bohême,
principalement pour l'exportation, aux
prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,
principally for exportation. Lowest
prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn
aus Steinschönau in Böhmen

befindet sich jetzt

Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Feuerfeste, gegen gewaltfamen Einbruch sichere

Geld- und Documentenschränke

in jeder beliebigen Meublesfaçon, dergl. Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner.

Sinzig auf der Industrie-Ausstellung zu Chemnitz mit erster Preismedaille gekrönt.

Wesstand: Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Hainstraße.



Grosses Crinolin-Lager

Gewölbe Markt Nr. 5.

Reichste Auswahl in allen Sorten mit und ohne Ueberzug zu niedrigsten Preisen. Ausschuss-Crinolinen, wenig beschädigt, größere Quantitäten bedeutend billiger.

G. W. Adams Jr. in Göppingen.

Vertreter in Leipzig: **Paul Schulz** aus Berlin.

Außer vorbemertem Crinolin-Lager empfehle mein eigenes gut assortirtes großes Lager von neuesten Knöpfen, Posamentier-Waaren und Besatz-Artikeln der gef. Beachtung.

Paul Schulz aus Berlin,
Nr. 5, Gewölbe Markt Nr. 5.

Gebr. Schuster

aus Markneufkirchen,
Musterlager von
**Musikinstr. und
Saiten.**

Muerbachs Hof Nr. 62.



Rob. Friedel, Esslingen a.N.

Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren

mit Mosaik uni- und mattirt zum Malen.

**Holz-Tischdecken zum Rollen,
Küchen- und Haushalt-Artikel.**

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

Das Musterlager in Theebrettern

von **Messing u. Nussilber,**

glanz, roh und versilbert,
empfiehlt die billigsten Preise

A. Hippor aus Berlin,

Wallstraße 73.

Reichstraße 14, Hof 1. Etage.

Hermann Scheibe

Papierhandlung

Petersstrasse 13,

früher: Gaisstraße 4,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager von

Briefpapieren, Couverts,

nach Belieben mit Firmenprägung in Hoch- u. Wasserdruck,

Conto- und Copirbüchern

zu Fabrikpreisen

und andere Comptoirartikel

in den besten Qualitäten.

R. Dullo,

bisher **F. Neuss & Dullo,**
aus **Aachen,**

Fabrik von Glas-Knöpfen in allen Genres
und Farben, Stahlstecknadeln u. Vorstecknadeln,
ist während der Messe mit einem vollständigen Musterlager anwesend
Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Musterlager
aller Sorten Täufelinge
und Zeugdocken

aus der Fabrik von

Hermann Hess & Co.

in

Unternewbrunn bei Eisfeld (Meiningen)

Neumarkt No. 39, 2. Etage.

Böhm & Lempp,

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten

aus
Schwäbisch Gmünd

Nr. 13. Reichs-Strasse Nr. 13.

2 Treppen.

Billigste Papier- u. Schreibmaterialien

aller Art in vollständigster Auswahl.

Schreibebücher in weitester Verbreitung all-
bekannt die besten u. billigsten,
Notizbücher, Geschäftsbücher in allen Größen u. Stär-
ken mit u. ohne Miniatur,

Mathenbriefe, Gratulationskarten, } das Neueste
u. Eleganteste,

Papiertragen und Manschetten }
sowie alle dieser Branche angehörigen Artikel em-
pfehlen zu niedrigsten Fabrikpreisen die

Papier- u. Schreibmaterialienhandlung
C. F. Liebscher,

Markt 17, Königshaus, Hofgewölbe 2.

Grosses Lager

in

Goldwaaren

Berliner u. Manauer Fabrikats

A. Meschelsohn,

Brühl 70, 2 Treppen.

Ein gut sortirtes

Darm- Saiten- Lager

eignes Fabrikat

der **Gebrüder G. & A. Meisel**

aus Klingenthal i. B.

befindet sich während der Messe

Petersstrasse No. 14, 2. Etage.

Gleichzeitig befindet sich in demselben Locale

Petersstraße Nr. 14, 2. Etage

ein gut assortirtes Lager von

Damenartikeln

in Stulpen und Garnituren und Stehkragen
eigner Fabrik von

Robert Weiss

aus Rodewisch i. Voigtl.

Reichhaltiges Musterlager

der

Lampenfabrik

von

Carl Kneusel

aus Zeulenroda.

Markt, 2. Bodenreihe.

Crinolinen-Musterlager

von

A. Winckler & Co.,

Buchholz in Sachsen,

No. 38 Grimm. Strasse 2. Etage,

neben dem Eckhause des Raschmarktes.

Joh. Liebig & Co.

Reichenberg, Böhmen.

Musterlager

Hotel de Bavière Nr. 10.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets.

Lager in- und ausländischer **Spielwaaren**
 von **Adalbert Hawsky** in **Leipzig.**

Toys.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
 Détail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Das grösste Engros-Lager

in den neuesten

Wiener Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Waaren,
 in Bronze, Lederwaare, als: **Cigarren-Etuis, Portemonnaies,**
Reise-Handsäcke mit und ohne Einrichtung, **Handkoffer** in
 Leder und Segeltuch,

Holzfächer in besonderer Auswahl,
 kleine Meubles, **Stöcke, Damen- und Herren-Commode-**
Schuhe, so wie viele andere **Nouveautés** für die Sommersaison

bei
Anton Ig. Krebs

aus *Wien*

Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

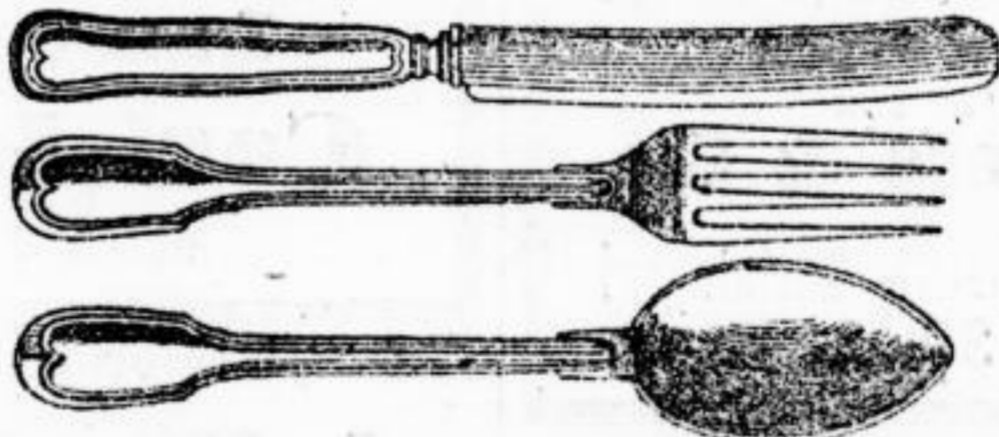
Berlin,
 3a U. d. Linden.

Alex. Katsch,

St. Petersburg,
 36 Newski Prospect.

Neusilberwaaren-Fabrik, Alfenide.

Musterlager
 zur Messe
 in Leipzig



Reichs-
 u. Grimma'sche
 Straßens-Ecke,
 2. Etage,
 Selliers Hof.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
 aus **Frankfurt a. M. u. Hanau,**
 Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Raphael Neuber

aus Wien und Leipzig, Reichsstraße 49, 1. Etage.
Lager Wiener Bronze-, Leder-, Holz- und Kurzwaaren.

Petersstraße 40, 1. Etage.
Gebrüder Rheinhold aus Düsseldorf,
Gummiwaaren-Fabrikanten.

Ernst Püttmann & Co. aus Düsseldorf,
Knopffabrikanten.

Elias Wolf aus Oberstein,
Bijouteriewaaren-Fabrikant.

Baermann & Schuster aus Köln,
Passementerie und Filetwaaren-Fabrikanten.

Petersstrasse 40, 1. Etage.

C. E. Hahn & Comp.,
Gold- und Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,
50 Reichsstrasse 50.

Lager silberner Myrthenkränze.

Toys.

Jouets d'Enfants.

Toys.



Spielwaaren-Fabriken

von

A. Weber & Allmeroth

aus Harburg (Hessen)

Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Großes Musterlager. Viele Novitäten.
Neue mechanische und musikalische Artikel.



Puppen- und Masken-Fabrik

von **Abt & Franko** aus Hannover.

Grosse Auswahl in feinen Puppen und neuen Puppen-Utensilien.

Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Louis Vaugoin,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant aus Wien.

Reichsstrasse No. 24, 2 Treppen.

Packpapiere

aller Größen und Stärken empfiehlt billigt die
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung
C. F. Liebscher, Markt 17, Königshaus Hofgewölbe 2.

Amerik. Fleisch-Extract

von **J. v. Liebig.**

Von Millionen Centnern des köstlichsten Fleisches, die wegge-
worfen wurden (der Häute wegen), werden jetzt täglich 600 G.
Extract bereitet und der civilisirten Welt zugewandt; in Original-
Töpfen mit Gebrauchsanweisung

1 G. 3 Thlr. 25 Ngr.
1/2 G. 1 Thlr. 28 Ngr.
1/4 G. 1 Thlr. — Ngr.
1/8 G. — Thlr. 16 Ngr.

empfehlen

Gotthelf Kühne,
Peterstraße 43/34.

Ricinusöl-Pomade,

rühmlichst bekannt zur Stärkung und Wiederbelebung des
Haarwuchses in Büchsen à 15, 10 u. 5 % bei
Bruno Schultze, Herren- und Damenfriseur,
18, Peterstraße 18, 3 Könige.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr., echt zu haben in Leipzig bei
Theodor Pitzmann, Neumarkt und Schillerstraße.

Pirnaer Robert Süßmilch's berühmte
Ricinusölpomade à Büchse 5 %
hat das alleinige Dépôt für Leipzig
Herr **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Magasin des Modes

von
Caroline Wagner,
Markt Nr. 9, zweite Etage,
empfehlen

Nouveautés
in französischen garnirten Modellhüten, Strohhüte,
Blumen und Hutfaçons en gros.

Die Glas-Malerei

von
Friedr. Günthor

in Steinschönau, Böhmen,
empfehlen

Muster- u. Verkaufslager
in den neuesten Sorten Bier- und Blumenvasen.
Augustusplatz 2. Glasreihe.

Schweizer Holzschnitzwaaren.

J. C. Balmer aus Melriogen
(Schweiz)

besucht zum ersten Mal die hiesige Messe mit einer schönen Aus-
wahl seiner **Holzschnitzwaaren**, die er besonders en gros und
auch en détail zu äußerst billigen Preisen abgeben wird. Aufträge
werden aufs Prompteste ausgeführt. Um geneigten Zuspruch bittend.
Bude auf dem Markt Nr. 5, Außenreihe,
vis à vis vom Café National.

Frühjahrschüte in Taffet und Krepp, so wie garnirte Strohhüte
empfehlen in geschmackvoller Auswahl zu den billigsten Preisen
Mathilde Krug, Querstraße Nr. 6, 4 Treppen.
Auch werden alle Hüte prompt und billig modernisirt.

G. Kühnert & Co.

aus **Ernstthal** bei Sonneberg.

Muster von
Glas- und Porzellan-Märbeln,
Perlen, Glasspielwaaren etc.
Raschmarkt Nr. 1, 3. Etage.

J. P. BARRI

aus **PARIS**

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES,

REICHSTRASSE 21, 2. Etage.

Ig. Jos. Pelikan

aus **Meistersdorf** Böhmen

hält ein wohlaffortirtes Musterlager

feiner Hohlglaswaaren

Mitterstraße 46, 1 Tr., zunächst der Grimm. Str.

Großes Lager

in
goldnen Ketten

von
W. Hinkeldey aus Erlangen.
Nicolaisstraße 26, 2. Etage.

Eduard Knauer

aus **Lichte** bei Coburg

empfehlen sein Musterlager in

Papiermaché-Täuslingen eigener Fabrik, wie auch in
Schiefertafeln, Griffeln und Marbel.

Thomasgässchen Nr. 11, 2. Etage.

14-farätige Goldgegenstände
und verschiedene
Silbersachen

sollen billig verkauft werden.

Juwelen, Gold und Silber kauft zum höchsten Werth
H. M. Fränkel aus Berlin,
Brühl Nr. 28.

Porzellangemälde,

Brochplättchen und Bierglasdeckel in reicher
Auswahl

VON

Carl Haag

aus **Lichte** bei Coburg

Thomasgässchen 3, 1. Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Wilhelm Berg aus Lüdenscheid.

Musterlager: Petersstrasse 18, I. Etage.

Franz Schmets Sohn aus Aachen.

Musterlager eigener Fabrikate von:

Achat- und Glas-Knöpfen, Nähnadeln und Vorstecknadeln
Petersstrasse 18, 1 Treppe.

Gummi-Waaren-Fabrik

von

G. P. Dodge in London,

Markt Nr. 5.

Regenröcke, Card Cloth, Riemen, Platten etc.

Toys.

Jouets.

Wilhelm Simon aus Hildburghausen,
Fabrik feiner Spielwaaren und gefleideter Puppen,
41 Petersstraße 41, 2. Etage.

Nicolaistrasse 11, I. Etage.

Das Lager eigener Fabrik

von

Geb Brüder Ekan aus Frankfurt a. M.,

in gestrickten und gew. Jacken, Strümpfen, Socken, gehäk. Fausthandschuhen, sowie seidenen Filetband-
schuhen, Regen und Colliers
befindet sich

Nicolaistrasse 11, I. Etage.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.

Louis Glocke aus Cassel,

Fabrik plastisch-poröser Kohle,

hält Vorrat von Pfeifenköpfen und Cigarrenspitzen, welche die Eigenschaft haben, daß sie alle beim Rauchen ent-
stehenden unangenehm schmeckenden und übelriechenden Substanzen: Theer, Ammoniak etc., hauptsächlich aber Nicotin,
eines der schärfsten vegetabilischen Gifte, absorbieren.

Ferner Lager von Wasserfiltern zum Reinigen des Trinkwassers, Kesselsteinsammler, welche das Ansetzen des
Kessels verhindern, Bündelholzbüchsen, welche die Bündelholz stets trocken erhalten, sowie Musterlager von Reimplatten,
Schlatten, Pfeifenröhren etc.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.

Schumann & Michael

Leipzig, Petersstraße Nr. 15.

Fabrik von Puppen, Spielwaaren und Illuminationslaternen,

Musteraufstellung im Hofe rechts I. Etage.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.



Pianoforte-Fabrik

von
Hoelling & Spangenberg
in Zeltz.

Permanentes Lager in Leipzig
bei Director Herrn
Hermann Kessler, Petersstrasse No. 41, III. Etage
(Hohmanns Hof).



Marmor- und Mablaster-Waaren

in großer Auswahl empfiehlt

die Fabrik von **H. Stiefel** aus **Waltershausen**.
Gebäude am Mittelgang 14. Budenreihe.

Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfpumpen, franz. Hutpressen,
eiserne Reservoirs. Utensilien der Friedheim'schen Orleansfabrik, als:
mechanische Webstühle, hydraulische Pressen, Scheerrahme, Spulmaschinen,
so wie Specialmaschinen der verschiedensten Branchen, wenig gebraucht, im besten betriebs-
fähigen Zustande, preiswerth.

Otto Nathusius,
Berlin, Neue Königsstrasse 16.

Cigarren Kaufloose 5. Classe

vorzüglichster Qualitäten in großer Auswahl von 2-50 & pr. Stück, 5-150 & pr. Wille empfiehlt
Ziehung vom 27. April bis 13. Mai e., in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8.

Heinrich Schäfer, Petersstraße 32.

Für Engrosisten.

Zu verkaufen ist:

Eine Million Prima Ambalema-Cigarren

mit Brasil-Einlage
à Thaler 6 1/2, 7 und 7 1/2,
in Partien nicht unter 50 Mille
gegen Cassa oder gute Disconten.

Muster stehen durch ein in Leipzig beauftragtes Haus sofort zu Gebote unter Chiffre „1 Million“. Per Adresse: Annoncen-Expedition der Herren **Sachse & Comp.** in Leipzig.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 116.]

25. April 1868.

Auction.

Heute den 25. April Vormittags 10 Uhr werden im goldenen Arm Petersstraße 1 Pferd, 1 weißer Hirsch, 1 schwarzes Schaaf und 4 türk. Enten meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.
B. Neupert.

Achtung! Pferde-Auction.

Morgen Vormittag 10 Uhr kommen im „goldnen Arm“, Petersstraße, ein paar feine Rutschpferde mit zur Versteigerung.
B. Neupert.

Musikalien Clavier-Auszüge mit Text in Prachteinbänden.

Mozart, Don Juan. 1 1/6 *apf.*
— Figaro's Hochzeit. 1 1/6 *apf.*
— Zauberflöte. 1 *apf.*
Rossini, Barbier von Sevilla. 1 *apf.*
Bach, Matthäus-Passion. 1 1/6 *apf.*
Gluck, Iphigenia in Aulis. 1 1/6 *apf.*
Haendel, Messias. 1 *apf.*
Haydn, Schöpfung. 1 *apf.*
Spohr, Jessonda. 1 1/6 *apf.*

Ferner:

Clavier-Auszüge à 2 mains (ohne Text):

Auber, Stumme von Portici.
— Maurer und Schlosser.
Beethoven, Fidelio.
Bellini, Norma.
— Nachtwandlerin.
Boieldieu, weisse Dame.
Donizetti, Lucia.
— Liebestrank.
Herold, Zampa.
Mozart, Don Juan.
— Figaro.
— Zauberflöte.
Rossini, Barbier.
Weber, Freischütz.
— Oberon.
Beethoven, sämmtl. Sonaten. 1 *apf.* 12 1/2 *fl.*

à 17 1/2 *fl.*

Vorrätig bei **Hermann Schmidt jun.,**
Universitätsstrasse 19, dem Gewandhause vis à vis.

Witz über Witz!

Düsseldorfer Monatshefte!

Band 3 und 9 sind die gehaltvollsten und in kleiner Anzahl noch zu haben bei

Hermann Schmidt jun.,
Universitätsstraße 19, dem Gewandhause vis à vis.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie zu Löbnitz.

In der am 18. d. M. abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für 1867 auf 2 *apf.* für die Actie festgesetzt worden. Dieselbe wird vom 1. Mai ab bis zum 30. Juni d. J. gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 8 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, bei Herrn **Max Loesch** in Dresden, und bei der Bergverwaltung in Löbnitz, vom 1. Juli d. J. an aber nur bei letzterer bezahlt.

In Folge der von der Generalversammlung, beziehentlich vom Verwaltungsrath vollzogenen Wahlen der ausscheidenden Mitglieder sind Verwaltungsrath und Directorialauschuss, sowie deren Vorsitzende unverändert geblieben.

Leipzig, 25. April 1868.

Der Verwaltungsrath.

H. Welter, Vorsitzender.

Die Brautnacht.

Gedicht. In sieben Himmeln.

1) Hochzeitsfest. 2) Im Brautgemach. 3) Phantasten. 4) Das Spiegelbild. 5) Süßes Geständniß. 6) Ein Liebestraum. 7) Erfüllung.
Für 15 Ngr. zu haben bei

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße Nr. 19, dem Gewandhause vis à vis.

Der conversirende Franzose. Der conversirende Engländer.

Der sicherste Führer, die französische und englische Umgangssprache, wie man sie in Frankreich und England spricht, sich auf eine leichte Weise anzueignen.

Preis nur 7 1/2 Ngr.

Vorrätig bei

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19.

Für nur 3 Ngr.

Dr. Hoffmann's Rathgeber für Unterleibskranke.

Zu haben bei

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19, dem Gewandhaus gegenüber.

Die Heilung

der Flechten und anderer Hautkrankheiten, Rheumatismus und Gicht, sowie der vielverbreiteten Hämorrhoidalleiden durch rein vegetabilische Mittel ohne Arzt und Apotheke von **J. H. M. Ohm.**

Preis 20 Ngr.

Man wolle diese, aller Charlatanerie fernliegende, im Interesse der leidenden Mitmenschen von dem redlichen Verfasser niedergeschriebenen Erfahrungen — denen selbst renommirte Aerzte ihre Anerkennung nicht verweigern konnten — nicht unbeachtet lassen. Die Schrift bietet ein so klares Verständniß, daß sich Jedermann die Ueberzeugung der Wahrheit aufdrängt.

Durch alle Buchhandlungen, sowie bei **J. C. Poenicke,** Kofstraße 1, zu haben.

Die ersten Mutterpflichten

und

die erste Kindespflege

von

Dr. F. A. von Ammon.

13. Aufl. bearb. von Dr. W. L. Greward.

Preis geb. 1 *apf.* 7 1/2 *fl.*

Vorrätig bei

Theodor Lissner, Petersstraße Nr. 13.

G. Leucht aus Dresden ist da!

mit seiner ausgezeichneten Gemälde-Galerie, die dieses Mal so reichhaltig ist, daß sie, auf einmal ausgestellt, die Räume eines städtischen Museums erfordern würde. Dabei vorzüglichste Auswahl sowohl in Landschaften, wie im Genre und durchgängig Meisterwerke der renommiertesten Künstler des In- und Auslandes aus allen Schulen. Kunstfreunde werden zu zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.

Katharinenstraße Nr. 24 Herrn Bantier Frege's Haus.

Druck-Aufträge

als: Adresskarten, Visitenkarten, Verlobungsbriefe, Dankfagungen, Siegelmarken,



Blacate, Rechnungen, Reisekarten, Preiscourante, Wechsel zc.

fertigt in solider Ausführung schnell
Universitätsstraße Nr. 7. I.
C.G. Naumanns Druckerel.
Formular-Magazin.

Druck-Aufträge, als: Adress- u. Visitenkarten, 100 St. für 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$, 500 Rechnungen mit Firma für 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$, Circulare, Avisa, Blacate, Wechsel, Preiscourante, Verlobungs-, Vermählungs- u. Trauerbriefe und Karten, 1000 Briefsiegelmarken für 1 $\frac{1}{2}$. Geprägte Siegeloblaten, dem Siegellade täuschend ähnlich, 1000 Stück für 1 $\frac{1}{2}$. Trockenstempelpressen mit Firma für 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ liefert schnell

Ernst Hauptmann, Markt 10, Durchgang der Kaufhalle.

Anzeige.

Da ich auf Wunsch mehrerer Eltern Curfus im Floretfechten, Exercieren und Freiturnen beginne, so ersuche ich geehrte Eltern, welche gefonnen sind, ihre Kinder an diesen Übungen Theil nehmen zu lassen, mir bis längstens den 30. dieses Monats und zwar in den Stunden von $\frac{1}{2}$ 1—2 Uhr Stieglitzens Hof, Treppe A, 4. Etage, Anmeldungen zugehen zu lassen.

Adolph Fuchs,

Fecht- und Exercierlehrer.

An- und Verkäufe von Gütern, Häusern so wie Hypotheken-beleiung auf Güter, Häuser, Ländereien u. s. w. vermittelt bei schneller Besorgung und strengster Discretion

J. H. Fischer,

Weststraße 68, 1. Etage, nahe der kath. Kirche.

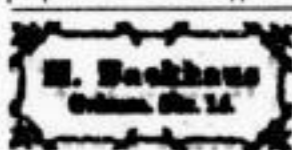
Tapeten werden zu den allerbilligsten Preisen angelegt; auch wird gepolstert in und außerm Haus alles vorkommende

Sternwartenstraße 12 bei Kresschmar.

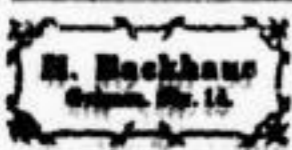
Feine Damen- und Kinderkleider werden in und außer dem Hause gefertigt Promenadenstraße Nr. 6 b, im Hofe 2. Etage.

Sopha, Matratzen, Stühle polstern und repariren in u. außer dem Hause, schnelle solide Bedienung, billiger Accord im Matratzen- und Kissengeschäft Rosenthalgasse 1 parterre.

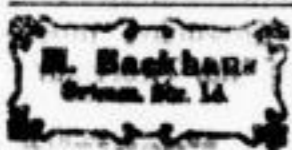
Eine Friseurin wünscht noch einige Damen im Abonnement zu fristren. Adressen Neukirchhof Nr. 15, 1. Etage.



H. Backhaus'
echte Bitter-Mandel-Seife
à Stück 5 $\frac{1}{2}$, 3 Stück 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
à Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 3 Stück 7 $\frac{1}{2}$.



H. Backhaus'
feinste Rosenseife
à Stück 5 $\frac{1}{2}$, 3 Stück 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
à Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 3 Stück 7 $\frac{1}{2}$.



H. Backhaus'
Glycerin-Schönheits-Seife
à Stück 5 $\frac{1}{2}$, 3 Stück 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
à Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 3 Stück 7 $\frac{1}{2}$.

Giuseppe di Sabato,
Fabrikant de Coraille, Lave etc.
de Naples,

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem reichen Lager
Corallen, Lava, Cameen, Mosail
Hôtel zur Stadt Hamburg 21.

Musverkauf

eines großen Lagers $\frac{10}{4}$ Tuche, Buckskin, Rod., Sosenstoffe, Orleans, Ripse, Seidenwaare und Chales zu halben Fabrikpreisen Reichstraße 12, III.

Gustav Caesar

aus Oberstein

Musterlager: Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Schuhmacher-Artikel.

Außer unseren stets lagernden Schuhmacher-Artikeln empfehlen ferner als besondere Novitäten: **Printed Velvet** (weißdupirter Schuhhammer), **Metal-Stopkappen** an Kinder-Schuhwerk, sowie **weiße und couleure Schuhelastics** in allen Breiten, nebst dazu passenden Schuhstoffen zu den billigsten Preisen.

J. C. Barckhardt & Sohn,
Universitätsstraße Nr. 8.

Messerschärfer,

welche aus einer Steinmasse bestehen (nicht Ballcot) und den stumpfsten Messern aller Art augenblicklich die feinste Schneide geben, empfiehlt von 5 Mgr. an

W. Böttiger, Reichstraße 55.

Porzellan-Malerei,
Th. Buschbaum, Wallendorf a/Thür. Wald
Auerbachs Hof 75,

Lager seiner Porzellangemälde, Brochesplatten, Bierdeckel, Pfeifenköpfe. Musterlager: Tafeln, Griffel, Märbel, Tusch- und Federkasten, Täuslinge.

A. Connor aus Berlin

empfehlte sein Lager schwarzer Schmucksachen, Broches, Bou-tons, Agraffen zc. Auch eine Partie sehr schöner Knöpfe zur nächsten Saison.

Markt, 7. Bodenreihe.

Beste Talg-Wachskern-Seife,
„ Palm-Oelkern-Seife,

sowie andere Sorten Seifen eigener Fabrik in bekannter Güte empfiehlt en gros und en détail

die Seifenfabrik von

J. C. G. Rummel in Dresden,
Augustusplatz Reihe 13,
Eckstand an der Trinkhalle.

Avis für Tuchfabrikanten!

6 bis 7 mal hundert Tausend Stück Tuchmacherkarden, gute Waare, sind preiswürdig zu verkaufen.

Näheres Klosterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Musterlager aller Sorten Filzwaaren für Filzschuh-Fabrikanten und alle anderen Zwecke bei **David Struck** aus Berlin, zur Messe in Leipzig: Gerberstraße Nr. 6, im Hof, beim Schneidermeister Lübecke.

Stroh- und Crepphüte

sind zu billigen Preisen zu verkaufen Ritterstraße Nr. 46, 1. Et.

Kleiderstoffe

decolorirt in den schönsten waschbaren Farben,
 1 Robe fürs Haus $\frac{1}{4}$ Stück oder 15 Ellen 1 Thlr. 15 Ngr.,
 1 Robe für die Straße $\frac{1}{4}$ Stück oder 15 Ellen 2 Thlr. 15 Ngr.,
 1 Robe für die Promenade $\frac{1}{4}$ Stück oder 15 Ellen 3 Thlr.

Moirée zu Unterröcken, Elle 8 $\frac{1}{2}$ Ngr. an in schwarz, braun und grau.

Zephyrwollene Doppel-Châles 3 Thlr.

Gewirkte Long-Châles 9, 10 bis 18 Thlr.

Verkauf aus erster Hand

Nr. 23 Grimm. Straße Nr. 23, I. Etage

(Café Döderlein):

Petersstrasse 43, I. Etage.

Gustav Herzig

aus **Hornsdorf u.K.** (Riesengebirge),

Holzgalanterie - Waaren,

Engros-Lager

von **Metachromatypie-Bildern**

Moriz Kretschmar

aus **Gablonz (Böhmen)**

Musterlager

von

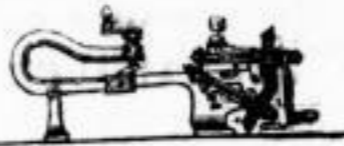
Glasknöpfen- und Perlen.

Kissing & Möllmann, Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber zu Kerzen, Gas und Petroleum, geprägte Bronze-Artikel, Messing-, Eisen- und Stahl-Waaren.

Klempner-Hülfsmaschinen

neuester
in bekannter



Construction
Güte



empfehl die Maschinenfabrik von **Erdmann Kirchofs** in Aue.
 Probelager bei **Hecker & Sohn, Universitätsstrasse, Paulinum.**

Universitätsstrasse 16, zum goldenen Bären, Treppe A, II. Etage.

Die Porzellan-Manufactur

Jacob Zeidler & Co., Bahnhof Selb in Bayern

empfehl „Musterlager“ ihrer „ersten Producte“ in:

„**Tassen, Dessert-Teller, Kaffeeservices**“ etc. etc.

„in weiss, wie Farben und Gold-Decors“
 und bittet um geneigten Zuspruch!

Logis Universitätsstrasse No. 16, zum goldenen Bären, Treppe A, II. Etage.

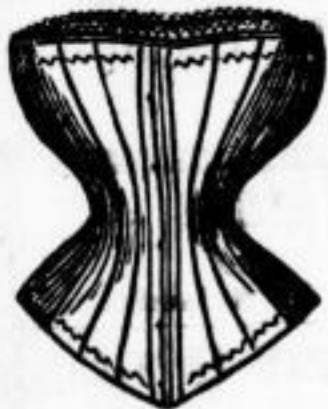
Grösstes Corsetlager

en gros & en détail

von der Corsetfabrik von **W. Häni.**

Neueste Pariser Corsets in größter geschmackvollster Auswahl aller Farben
 in nur gut passender und dauerhafter Waare zu den allerbilligsten
 Preisen. Bestellungen nach Maass und Anprobe. Auf besondere Wünsche wird
 garantirt und reell ausgeführt.

Fabrik **Neuschönfeld Eisenbahnstrasse Nr. 7.**
 Gewölbe **Auerbachs Hof Nr. 5, Augustusplatz 17. Reihe,**
 am Museum, an Firma erkennlich.



Carl Distel & Co.,

Nürnberg und Traritz bei Bayreuth,

Fabrik massiver Glasperlen, Colliers und Bracelets, so wie von **Perlen und Oesen** und diversen Drahtwaaren.
 Musterlager: **Leipzig, Petersstrasse No. 8, III. Etage.**

Victoria-Crème.

Schnell und sicher, unter Garantie des Erfolges, beseitigt das von uns erfundene Schönheitsmittel **Victoria-Crème** Pidel, Finnen, Flechten und Hautauschläge jeder Art. Die Anwendung dieser unübertrefflichen Crème ist höchst einfach, die Wirkung eine erstaunlich schnelle.

Die ungeheure Verbreitung dieses wirklich reellen Beseitigungsmittels wird ohne Zweifel zu vielen Nachahmungen Veranlassung geben, deshalb warnen wir das Publicum vor dergleichen Fälschungen und bitten gef. darauf zu achten, daß jede echte Büchse **Victoria-Crème** gestempelt ist und unsere Firma mit eingetragener Schrift enthält.

In Originalbüchsen mit Gebrauchsanweisung à 20 Sgr. und 1 Thlr.

Leipzig.

Kamprath & Schwartz,

Parfümerie- und Toilette-Seifenfabrik,
Thomasgäßchen Nr. 3.

NB. Zur Bequemlichkeit unserer geehrten Abnehmer hält davon Lager Herr C. Haustein, Nicolai-
straße 54.

Stansfield Brothers aus Sheffield,

Fabrikanten von

Stahl- und Britannia-Metall-Waaren,

Sellers Hof II. Etage, Relehs- und Grimm. Strassen-Ecke.

Paris (Patent wegen Eleganz und Solidität) **London**

Gr. Preismedaille London 1862, Paris 1867

Fabriklager von

Papier-Kragen

für Herren und Damen,

cols papier et toile — paper collars linen faced

New-York. Fabrikpreise. Nouveautés aller Art. Leipzig.

Markt S. Barthels Hof
on gros
Schilde an der Gaimstraße
détail.

M. Apian-Bonnewitz
Papierwaarenfabrik.

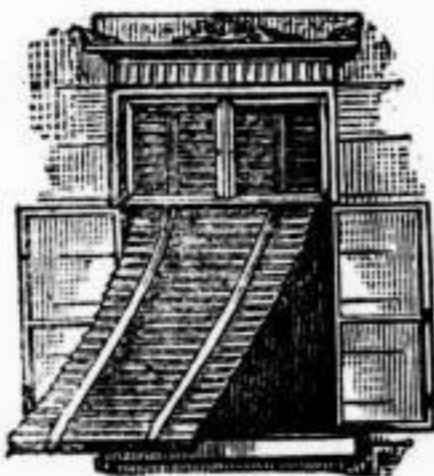
Nouveautés aus Wien.

Patent-Holz-Rouleaux,

Jalousien, Fenster-Draperien, Tischdecken, Papier-
körbe, Ofenschirme, Span. Wände, Hundehütten,
Transportable Sette aus Holzstoff,
Porzellan-Nägel und Knöpfe.

Johann Schuberth aus Wien.

Musterlager: **Augustusplatz**
dem Post- und Theatergebäude vis à vis.



Markt Nr. 6.

Eine Partie wollene Westen

Markt Nr. 6, 2 Treppen.

**Schnürsenkel 8 $\frac{1}{4}$ Sgr. pr. Groß, $\frac{1}{4}$ lang, runde englische,
Markt Nr. 6, 2 Treppen.**

Berliner Glasknöpfe mit Platten

Markt Nr. 6, 2 Treppen.

Wilh. S. A. Schultze.

Die rühmlichst anerkannten Chines. Streichriemen (vierseitig),

zum Schärfen der Rasirmesser, aus der Fabrik von C. Zimmer in Berlin,
sind während der Messe auf Lager bei

J. A. Henckels, Neumarkt Nr. 6, 1. Etage.

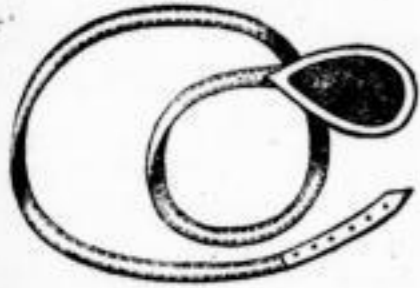
Lager französischer Puppen,

reizend costümiert, erste neue Bodenreihe vis à vis Meckerleins Keller.

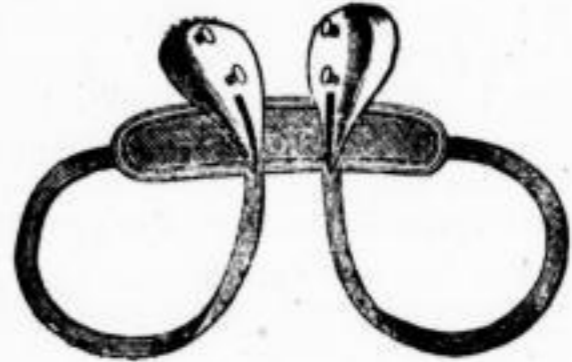
Nouveautés in Glasknöpfen

bei
Danziger & Comp. aus Berlin,
Markt 16, Café national 2. Etage.

Bruchfranken



empfehle ich die von mir mit größtem Fleiße gearbeiteten u. genau nach dem Körper gepaßten **Bruchbandagen**, die jedem Kranken Hilfe oder Linderung verschaffen, dafern dies nur irgend möglich ist. Zugleich empfehle ich alle andern **Gegenstände zur Linderung und Heilung verschiedener körperlicher Mängel und Gebrechen** und versichere bei soliden Preisen die aufmerksamste und reellste Bedienung.



Carl Franck,

chirurgischer Bandagist und Instrumentenmacher an der Pleiße 3 (Place de repos).

Das Musterlager

von Gummiwaaren, Schuhstoffen und umspinnener Drahtwaaren
der früheren Firma **Leeser & Rudolph,**

jetzt **Ludw. Schniewind**
in **Elberfeld**

befindet sich **Markt Nr. 8, 2. Etage.**

S. Prager jun., Portefeuillefabr. aus Berlin, Markt Nr. 17
(Königshaus)
Hofgewölbe links Nr. 19.

Kleider-Schürzer, (Bagen),

empfehle höchst praktisch und bequem,
Minna Kutzschbach, Reichstraße 55.

Posamenten

sind in großen Posten billig zu verkaufen früh bis 9 Uhr, Nachmittags von 4—7 Uhr **Münzgasse 19, 2. Etage.**

In dänischen Handschuhen

hält Lager, sowie in allen Sorten Glacé
J. D. Lorenz, Kochs Hof Nr. 18.

Baumwollene Bänder

in weiß, farbig und gemustert, leinene und wollene verkauft noch billig
Robert Walter, Reichstr. 51, 1. Et.

Schwarzes
Wachs für **Schuhmacher**

empfehle **Arth. Lindner in Weissenfels a. S.**

Barbier-Seife,

eigens zu diesem Behufe angefertigt, empfiehlt, als sehr bewährt, allen größeren Consumenten angelegentlich
Louis Aplitzsch, Grimm. Steinweg.

Eine Partie Koffer, als Hand-, Reise-, Herren- und Damenkoffer, mehrere Goldrahmspiegel sind billig zu verkaufen **Peterssteinweg 61, 2. Etage.**

Einen Posten Tinte

für Wiederverkäufer hat billigst abzulassen
Louise Zimmer, Thomasgäßchen Nr. 2.

Scheuer-Seife spottbillig.

Eine größere Partie gute Waschseife soll, um schnell zu räumen, à K für 2 1/2 (also 12 S. billiger als Scheuerseife) verkauft werden. Im Centner billiger!
Universitätsstraße Nr. 16, 2. Hof parterre, goldner Bär.

Haus-Verkauf.

In bester Lage Neuschönefelds ist ein Haus, das sich vorzüglich zur Errichtung einer Restauration eignet, zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Werschmid, goldenes Sieb in Leipzig.**

Gutsverkauf in Coburg.

Gut Heinersdorf, im romantisch milden Franken, nächst des Jagrundes, arrondirt an der Landesstraße, 10 Min. von Stadt Seßlach, 2 1/2 St. von Schloß Banz und der Residenz Coburg, als nächster Marktstadt, enthält an Areal 212 Morgen Preuß. gute Felder, Bewässerungswiesen (Milchfutter) und Waldungen mit werthvollen Sandsteinbrüchen. Das Gut bildet einen großen romantischen Garten. Zur Anzahlung genügen 10,000 Thaler, als die Hälfte des höchst billigen Kaufpreises. Näheres durch **S. Federich** auf Heinersdorf, Post-Seßlach bei Coburg.

Fabrikgrundstücks-Verkauf.

Dasselbe liegt 1/4 Stunde von Leipzig an einer der besten Verkehrsstraßen (Flächenraum mit Wohngebäuden ca. 4000 □ Ellen), es eignet sich zu jeder Branche und hat eine 10 Pferdekraft-Dampfmaschine, die noch im Betriebe ist. Adressen unter **† F. B. 1012** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen

ist **verhältnißhalber** ein in bester (Tuch-) **Wesplage** gelegenes Hausgrundstück und seiner Rentabilität halber zu empfehlen. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter **M. Q. † 10** niederzulegen.

Grundstück-Verkauf.

Eine vor wenigen Jahren neu erbaute komfortabel eingerichtete Villa mit Stallung und Garten ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres **Plagwitz, Leipziger Allee 41.**

Eine nach der neuesten Construction eingerichtete **Mahlmühle** nebst dazu gehörigen Wiesen und Feldern im schönsten Theile Thüringens, 2 Stunden von einer Eisenbahnstation gelegen, ist mit 1000 \mathfrak{M} Anzahlung sofort zu verkaufen.

Commissionaire erhalten eine anständige Provision.
Auskunft ertheilen **Sachse & Comp. in Leipzig sub B. S. 1000.**

Haus-Verkauf.

Ein vor wenigen Jahren neuerbautes, in hiesiger **Johannis-vorstadt (Buchhändlerlage)** gelegenes, mit 3464 Steuer-Einheiten belegtes Hausgrundstück mit daranstoßendem Bauplatz (circa 1000 □ Ellen) ist preiswürdig zu verkaufen durch
Advocat Moritz Degen,
Neumarkt, große Feuertugel II. Etage.

Brod- und Weißbäckerei-Verkauf.

Einige gangbare Bäckereien mit mehr oder weniger Anzahlung hat zu verkaufen **J. S. Fischer, Weststraße Nr. 68, 1. Etage,** nahe der katholischen Kirche.

Hausverkauf.

Ein gut rentirendes Haus in Meslage, zu jedem Geschäft passend, ist unter günstiger Bedingung zu verkaufen durch
J. S. Fischer, Weststraße 68, 1. Etage,
nahe der kath. Kirche.

Zu verkaufen ist in Reudnitz ein einträgliches Hausgrundstück mit $\frac{1}{2}$ Acker daranstoßendem Garten, zu jedem Geschäft sich eignend. Forderung nur 4500 \mathfrak{M} . Näheres bei A. Borwig in Reudnitz.

Ein vollständiges Buchbinder- u. Galanteriegeschäft in einer bedeutenden Fabrik- u. Residenzstadt 6 Meilen von Leipzig soll aus freier Hand verkauft werden. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adr. unter C. W. 100 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Eine Conditorei, bis dato flott betrieben, ist sofort zu übernehmen. Auskunft erteilt Herr Restaurateur **Sager**, Ulrichstraße 39.

Ein fast neuer prachtvoller engl. **Patent-Flügel** ist preiswerth zu verkaufen Körnerstrasse 17, 1 Treppe rechts.

Ein fast neues **Pianino**, welches sich gut bewährt, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Moritzstr. 3, 1. Etage links.

Pianino's und Flügel, neue und gebrauchte, sind unter Garantie billig zu verkaufen. **Universitätsstraße 16, 1 Tr.**

Pianino in schönem Ton stehen zu billigem Preis unter Garantie zu verkaufen Frankfurter Straße 35, 1. Etage.

Zu verkaufen und vermieten Pianino's, Flügel, Tafelform, 1 Tafelf. 45 \mathfrak{M} , 1 Flügel 55 \mathfrak{M} fester Preis. **C. Waage**, Erdmannstr. 14.

Pianinos und tafelf. Pianoforte, neu u. gebraucht, verkauft unter Garantie **W. Sprössel**, fl. Fleischergasse 24, 3 Treppen.

Pianino's mit starker angenehmer Klangfülle verkauft unter Garantie **E. Hartmann**, Alexanderstraße 14.

Ein vorzüglich gut gehaltenes Pianoforte ist für 52 \mathfrak{M} zu verkaufen Alexanderstraße 1, Hinterhaus 1 Treppe links.

Eine Cremoneser Geige

von **Nicolo Amati** für 125 \mathfrak{M} ist beauftragt zu verkaufen **Hermann Emde jun.**, fl. Burggasse 1.

Ein italienischer **Leierkasten** ist für 15 \mathfrak{M} zu verkaufen (11 Stück spielend) Hainstraße 26, 3 Treppen.

Ein **Spielkasten** mit Himmelsstimmen ist für 80 \mathfrak{M} zu verkaufen Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Für Uhrmacher!

Eine Partie Spindel-Uhrwerke, div. Sorten Gläser, eine Bohrmaschine und eine Cylinderuhr billig zu verkaufen **Universitätsstraße Nr. 16, 2. Hof parterre.**

Verschiedene alte und neue Delgemälde sind billig zu verkaufen **Grimm**, Steinweg Nr. 4, 1 Treppe nahe der Post.

1 gebr. Doppelpult, 1 eis. Geldcasse, 1 Eisschrank, sowie eine Auswahl neuer und gebr. Möbels, Sophas, Matrasen, Spiegel, verkauft billigst **F. Martin**, Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 7.

Für Uhrenhändler, Bijouteristen &c.

1 **Sadentisch** mit flachen Kästen u. 3000 Uhrensäcker (mit Seide ausgelegt), 1 Geldcasse, **Comptoirsessel**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Bücherschrank** &c. Verk. **Neukirchhof 41.**

Eine **Sadentafel** steht preiswürdig zu verkaufen **Glodenstraße Nr. 4 parterre.**

Fortsetzung des Meubles-Ausverkaufs

Centralhalle neben Herrn Kaufmann Wagentnecht.

Meubles-Verkauf u. Einkauf Neukirchhof 41 neben der Kirche — im Gewölbe.

1 **Matrasse** mit Keilkissen noch neu, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Schmidt**, Petersstraße 23.

Zu verkaufen sind Sophas, Tische, Bettstellen, Stühle &c. Näheres **Burgstraße Nr. 27, 1 Treppe links.**

Zu verkaufen steht 1 Schlafottomane, billige Sophas und Polsterstühle, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Pfeilertischen Schloßg. 2, II.

Ein gebrauchtes **Sopha** wie neu ist für 8 \mathfrak{M} 20 \mathfrak{M} zu verkaufen Sternwartenstraße 12 a bei **Reichsmar.**

Ein **Buffet**, **Secretair**, **Sopha**, **Tisch** und **Stühle** sind zu verkaufen Moritzstraße 3, 1 Tr. links.

(Billig.) **Schöne Sprungfeder- u. Strohmattens** nebst Keilkissen billig Rosenthalg. 1 im Matr.- u. Kissen-gesch.

Tische, Stühle, Betten, 1 **Rüchenregal** und andere Gegenstände stehen billig zu verkaufen **Friedrichstraße Nr. 35 im Hof.**

34 Ritterstraße 34, 1. Etage

sind billigst zu verkaufen 30 Gebett neue so wie auch gebrauchte Betten.

Neue und gebrauchte Federbetten, Wäsche, Kleider u. s. w. sind stets billig zu haben: **Rosplatz Nr. 11, im Hof 1 Treppe.** Auch sind daselbst wieder neue Kleiderstoffe und Nestler zu haben.

Reise-Welz.

Ein schöner großer Reisevelz billig zu verkaufen **Universitätsstraße 16, 2. Hof parterre, goldner Bär.**

Zu verkaufen steht billig eine eiserne **Drehbank** mit ausgesparter Wange, **Support** und **Vorgelege** **Sternwartenstraße Nr. 13, im Hof links part.**

Eine **Presse**, früher im Werthe von 600 Thlr., soll veränderungs halber für den festen Preis von 350 Thlr. verkauft werden, sie ist zum Blindpressen und Vergolden zur Portefeuillefabrikation gut zu gebrauchen. Alles Nähere ist zu erfahren bei **Amalie verm. Richter**, Mühlensfabrikantin, **Brühl Nr. 20.**

Eine sehr gute **Satinmaschine** mit Hebelvorrichtung, Walzen 8" stark und 26" lang (sächs. Maß) ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Adressen sub K. S. 172. poste restante Leipzig.

Verkauf.

Ein **Rundstuhl** 120 Zoll im Umfang, 14-näblich, nach dem **Bier-System** eingerichtet, noch wenig gebraucht, ist zu verkaufen durch **Heinrich Sieber** in **Waldenburg** in **Sachsen.**

Ein großer **Kupferwaschkessel** ist zu verkaufen beim **Hausmann** **Karlstraße Nr. 1.**

„**Wagen-Verkauf.**“ Ein gebrauchter halbverdeckter Wagen im besten Stande steht billig zu verkaufen. **Bernh. Weniger**, bayerische Straße 20.

Ein eleganter **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen bei **Herrn L. Erselius**, **Schillerstraße 3.**

Ein Transport 4- und 6-jähriger **dänischer Pferde** sind eingetroffen und stehen **Serberstraße goldne Sonne** zum Verkauf.

Ein Transport der schönsten und schwersten **Dessauer Rube** mit **Kälbern** stehen heute **Sonnabend** zum Verkauf **Frankf. Str. 36. Franck.**

Gestern den 24. April traf wieder ein **Transport Rube mit Kälbern** hier ein **Gasthof zur goldnen Laute.** **A. Hertling** aus **Scholtz** bei **Dessau.**

St. Gotthardsbunde,

Leonberger Zucht, einige durch mich zu verkaufen **Nürnbergstraße Nr. 10, 2 Treppen.**

Ein grauer Papagei,

jung, sehr zahm, ist für den festen Preis von 12 \mathfrak{M} zu verkaufen **Sidonienstraße Nr. 7, 2. Etage.**

Für Vogelliebhaber.

Ausländische **Schmuckvögel** sind zu verkaufen im **Schuhmacher- u. Innungs-Haus.**

Frühlingsblumen,

als: Engl. Stiefmütterchen in Prachtvarietäten à Duzend 5 \mathfrak{M} . **Bellis perennis**, Tausendschön, besonders schön à Duzend 5 \mathfrak{M} . **Primula veris**, reizende Farben à Duzend 5 \mathfrak{M} . **Alpenvergissmeinnicht** à Duzend 4 \mathfrak{M} ; ferner **Reifenfenster** in besonders schönen Varietäten à Duzend 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} , 10 \mathfrak{M} , 12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} und 15 \mathfrak{M} . **Schottische Prachtmalven** in Farbenbezeichnung à Duzend 24 \mathfrak{M} . ohne Farbenbezeichnung 20 \mathfrak{M} , in sehr gutem **Rommel** 15 \mathfrak{M} . div. gute **Stauben** à Duzend 15 \mathfrak{M} , 20 \mathfrak{M} , 24 \mathfrak{M} . **Remontantrosen** in verschiedener Höhe und Preis, **Maulbeersträucher** zur **Seidenzucht** bloß in den besten Sorten, **Buchsbäume** zu **Einfassungen**, **Gemüsepflanzen** u. s. w.

F. Mönch, **Handelsgärtner**, **Karolinenstraße 22.**

Zu verkaufen liegt guter **Gyps** und **Spartall** **Karlstraße Nr. 7.**

Braunkohlenwerk Agnes-Grube bei Zeititz.

Vom 1. Mai d. J. an werden auf hiesigem Werke die Braunkohlen bis auf Weiteres bloß in 3 Sorten verkauft und kostet daselbst

Nr. 1, grobe Kohle, die Tonne 8 Ngr.,
 " 2, Mittellohle, " " 5 "
 " 3, Füllkohle, " " 3 "

Braunkohlenwerk Agnes-Grube bei Zeititz, April 1868.

Die Administration.

Extrafeinen Maitrank

aus frischem Waldmeister und Moselwein pr. Flasche 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr., das Dutzend 13 Flaschen, empfiehlt
Franz Voigt, Grimma'scher Steinweg 9, goldnes Einhorn.

Echt Köfener Weizen-Weißbier Kofstraße 13

à Flasche 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Ferd. Koch.

Friedrich Schrader, Herzoglicher Hoflieferant aus Braunschweig,



empfehlen auch diese Messe sein reichhaltiges Lager Braunschweiger Würste und Fleischwaren, als feinste Cervelatwurst, Mettwurst, Schinkenwurst, Zungenwurst, Rothwurst, geräucherter Schinken mit und ohne Knochen, Schäfrippen, Carbonade und sehr schönen Speck, alles in vorzüglicher Güte und bester haltbarer Winterwaare. Sowie jeden Tag frische Trüffel- und Sardellen-Leberwurst, Weißwurst, Saucisken, Rauchenden, Bratwurst, Sülze, gefochten Schinken u. Zugleich empfehle noch eingesezte Gemüse als Schnitt und Stangenspargel, Schoten, Perl- und Schnittbohnen in Blechbüchsen.

Friedrich Schrader, Herzoglicher Hoflieferant, Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Für den Garten

empfehlen schöne, kräftige, stark ins gefüllte fallende Sommerleukoiën-Pflanzen in vielen Farben, worunter auch die großblumigen Sorten à Schoß 3 \mathcal{M} , Prachtmalven, Stiefmütterchen, Tausendschön, Nelkensenker.

Gärtner Elato im Kurprinz am Hofplatz.

und oriental. Rauchrequisit. - Handlung von

Ernst Sack,
7 Petersstraße 7.

Lager echt türk. Tabake, Cigaretten der vorzüglichst. Fabrikate, echt importirte Havana- und Bremer Cigarren und

amerit., engl., franz., belg. und österr.

Rauchtabake.

Wiener Rauchrequisiten in Meerschaum, Bernstein, Holz, Thon, Leder u. c. en gros & en détail.

Feine echte

Havanna-

sowie Prima und Secunda

Ambaloma-Cigarren

in alten gut abgelagerten Qualitäten empfiehlt billigst

Louis Apitzsch,

Grimm. Steinweg.



Russische Zuckereerbien

neues Provencer-Öel

Türkische Pflaumen

bei

H. F. Rivinus.

Rosfleisch-Verkauf

à \mathcal{L} . 2 \mathcal{M} .

Pätzowstraße Nr. 29, **J. L. Ucker.**

Um sein Lager etwas zu räumen

empfehlen nachstehende Weine zum Einkaufspreis: Mosel à \mathcal{F} . 5 \mathcal{M} , Deidesheimer à 6 \mathcal{M} , Forster Traminer à 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , Riersteiner à 10 \mathcal{M} , Scharlachberger à 10 \mathcal{M} , Geisenheimer à 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , Hochheimer à 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , Rüdesheimer à 20 \mathcal{M} , St. Estephe à 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , Medoc an à 10 \mathcal{M} , Medoc St. Julien à 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , Chateau-Margaux à 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , alter Portwein à 25 \mathcal{M} , dry Madeira à 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , rhein. Champagner à 1 $\frac{1}{12}$ \mathcal{M} , franz. do. à 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , alter ff. Rum à 8 \mathcal{M} und bittet um geneigteste Abnahme

C. F. Fischer,
Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

Französische Weine, spottbillig!

500 Flaschen div. franz. Roth- und Weißweine, sowie ein Postchen Champagner sind unter Werth in größeren und kleineren Posten zu verkaufen.

G. Seiberlich, Universitätsstraße 16, 2. Hof part.

Frischer grossk. Astrach. Caviar,

Moskauer Zuckerschoten und Karavanen-Thee werden bestens empfohlen

Thomasfirchhof in der Bude.

ff. astrachaner Caviar, lüneb. Bricken, Sardinen und Anchovis, russ. Schoten, Magdeburger Sauerkraut à \mathcal{L} . 8 \mathcal{S} , Preiselbeeren à \mathcal{C} r. 5 \mathcal{M} , à \mathcal{L} . 2 \mathcal{M} , gebackene rheinische Pflaumen und Brünellen billigst empfiehlt
Chr. Schmidt,
Barfußgäßchen Nr. 5.

Eingesezte Bohnen in Büchsen à \mathcal{L} . 5 \mathcal{M}

Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

28. Hainstraße 28, 1 Treppe.

Gekauft werden alle cour. Waaren, Werthpapiere u. Werthsachen, wobei jedem Verkäufer der Rücklauf gestattet ist.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter gut gehaltener Speisetisch für 10-12 Pers. Lehmanns Garten, 4. Haus 3 Tr. L.

Zu kaufen gesucht werden 2 Hobelbänke. Adressen abzugeben bei Herrn Post, Peterkirchhof 5.

Einige im guten Zustande befindliche Regale mit Schubladen werden zu kaufen gesucht. Offerten bei Wisleben, Markt, Kaufh.

Für Kosshaar-Händler.

Ein auswärtiges Haus wünscht die Uebernahme eines größeren Exportes, und ersuchen die Unterzeichneten um Adressen, so wie um Angabe des Centnerpreises, Farbe und Länge der Kosshaare und sonstige nähere Mittheilungen, z. B. in Beziehung auf Zoll etc.

Sachse & Comp., Kossstraße 8.

Reichstraße 37, 1. Etage.

Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Lager- u. Leibhausscheine, Meubles, Pianofortes, sowie gangbare Artikel jeder Art, wobei jedem Verkäufer der Rücklauf billigst gestattet.

Geld bei G. Voerdel, Brühl 82 im Hofe links 1 Et. Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Betten, Kleidung, Pelzsachen, Leibhausscheine und sonst. Werthgegenstände, wobei auf Wunsch auch der Rücklauf gestattet wird.

Geld. Kleine Fleischergasse 21, 3. Etage, werden alle Gegenstände von Werth gekauft, und ist einem Jeden der Rücklauf gestattet.

34 Ritterstraße 34, 1. Etage

werden gekauft zu höchsten Preisen Gold- und Silberwaaren, Wäsche, Betten und Kleidungsstücke, Pianofortes, Meubles, Staats- und Werthpapiere, sowie alle gangbaren Waaren.

Der Rücklauf der Gegenstände ist den Verkäufern gestattet.

1 Cassaschrank und 1 anständiges Contorpult wird schleunigst zu kaufen gesucht. Adressen gef. abzugeben Neukirchhof Nr. 41 parterre.

Möbels jeder Art — desgl. alterthümliche Möbels — auch „Antiquitäten jeder Art“, altes Meißner Porzellan, Uhren, Delgemälde etc. etc. wird während dieser Messe gesucht und gut bezahlt. Adressen niederzulegen Neukirchhof Nr. 41 parterre.

Ein 3-Astiges Schreibpult, schon gebraucht, jedoch in noch gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. A. # 25. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Billig zu kaufen gesucht wird sofort eine gut erhaltene zweiflügelige Glashüre 3 $\frac{1}{4}$ Elle hoch, 1 $\frac{1}{4}$ Elle breit, wie ein Schau- oder Ladenfenster, womöglich mit 6 Scheiben und Roll-Läden versehen, 3 $\frac{1}{8}$ Elle hoch, 1 $\frac{1}{8}$ Elle breit. Adressen mit Preisangabe sub J. A. # 20. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gekauft werden stets Wäsche, Betten, abgelegte Herren- u. Damengarderobe zu höchsten Preisen. Adr. E. S. werden Peterssteinweg 61, II. erbeten.

3—6 Stück Filtvordänge

werden zu kaufen gesucht. Adressen unter W. W. # 2 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein gebrauchter **Reisekorb** zu kaufen gesucht
Neudnitz, Seitenstraße Nr. 1, 2 Tr. links.

Ein **Windhund** wird zu kaufen gesucht
Neumarkt Nr. 6, II. Etage.

Gesucht werden noch von einem Gute wöchentlich 10 bis 15 Kannen gute Butter Dösenstraße Nr. 13, Milchhalle.

Sabern, Knochen,
Tabakstribben kauft zu dem höchsten Preis
Neudnitz, Kurze Straße Nr. 21, S. Starke.

Eine **Nähmaschine** mit Nädchen wird für einige Tage ins Haus gesucht. Zu melden Königsplatz 19, III. links.

100 Thaler werden gegen genügende Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. B. 31 abzugeben.

Geld ist auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. zu haben kl. Fleischerg. 28, III. vis à vis dem Kaffeebaum.

Geld auf sichere Wechsel, Waaren, Hypothek wird besorgt. Näheres Neudnitzer Straße 3, 1. Etage.

Gesucht wird unter annehmbaren Bedingungen eine liebevolle Ziehmutter nebst einer Schlafstelle oder leeres Stübchen daselbst, am liebsten in der Nähe der Sternwartenstraße.

Adr. niederzulegen Schröttergäßchen 3 in der Tischlerwerkstatt.

Theilnehmer-Gesuch.

Zur Uebernahme einer in bester Lage befindlichen Fabrik sucht ein respectabler Meister, welcher außer genauer technischer Kenntniß durch 26 jährige Thätigkeit ein Vermögen besitzt, einen Teilnehmer, welcher die kaufmännische Leitung übernimmt, und ein Vermögen von mindestens 1000 \mathcal{M} besitzt. Gefl. Adressen unter S. Adalbert Nr. 57 a 1 Treppe links. Berlin.

Affocié-Gesuch.

Ein Kaufmann oder Techniker mit einer Baareinlage von circa 10 Mille kann sich bei einem sehr rentablen bestehenden Fabrikgeschäft betheiligen. Offerten erbeten unter # M. Z. 18. Expedition dieses Blattes.

Tüchtige Agenten für eine leistungsfähige Fabrik werden gesucht. Adressen sub S. E. # 93. poste restante Leipzig.

Ein Reisender,

welcher der englischen, sowie der französischen Sprache mächtig ist und gute Empfehlungen besitzt, wird für eine **Sohlglas- und Kronleuchter-Fabrik** gesucht. Anmeldungen nimmt Herr Friedr. Heinr. Meißner jun. in Leipzig entgegen.

Für mein

Baumwoll- und Leinen-Waaren-Fabrikgeschäft

suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen soliden Reisenden. Derselbe muß die Branche genau kennen und schon längere Jahre gereist haben. Persönliche Vorstellungen werden in meiner Wohnung:

Serberstraße Nr. 67, im Hofe links 1 Treppe

bei Herrn H. Möbius

jeden Morgen von 7 bis 10 Uhr, und zwar bis zum

26. dieses entgegengenommen.

Cusel Hamburger aus Nordhausen.

Offene Reifestelle.

Für ein größeres Spiegelglas-Geschäft Bayerns wird ein tüchtiger Reisender gesucht und werden Solche, die in dieser oder ähnlicher Branche gereist haben, bevorzugt. Adressen baldigst L. 15 Expedition dieses Blattes.

Für ein nicht unbedeutendes Wollwaaren-Fabrikgeschäft (zur Messe hier anwesend) wird ein tüchtiger und zuverlässiger **Buchhalter und Correspondent** gesucht, der eine schöne Handschrift schreibt und im Englischen und Französischen bewandert ist. Anerbietungen sind unter H. S. M. # 8. franco im Annoncenbureau des Herrn J. Engler in Leipzig niederzulegen.

Für ein bayerisches Schnittwaaren-Engros-Geschäft wird ein mit dieser Branche sowie mit den erforderlichen Comptoirarbeiten vertrauter junger Mann unter bescheidenen Ansprüchen bei freier Station engagirt, auch wird ein **Lehrling** angenommen.

Offerten unter Beifügung der Ansprüche und Referenzen erbittet man sich brieflich Adresse **C. Förster, Halle'sches Gäßchen** Nr. 4, II., wo auch Sonntags zwischen 12—2 Uhr persönliche Vorstellungen entgegengenommen werden.

Ein tüchtiger und gewandter

Accidenzdrucker,

der auch im Illustrationsdruck etwas Vorzügliches zu leisten im Stande ist, kann gute und dauernde Condition im Bibliographischen Institut erhalten.

Hildburghausen.

Julius Mehlig.

Ein geübter Steindrucker

wird sofort gesucht bei

Friedrich Gröber,
Parkstrasse Nr. 8.

Gesucht werden 3—4 **Radlergehülfe**. Zu erfragen an der Herberge in Leipzig.

Ein Buchbindergehülfe

in reiferem Alter, welcher durch Umsicht, Zuverlässigkeit und Ordnungsliebe geeignet ist, dem Arrangement und der Controle der Anfangsarbeiten vorzustehen und die Lagerräume in Ordnung zu halten, kann bei gutem Lohn dauernde Stelle erhalten bei

S. Sperling.

Ein **Schlosser**, geübt im Metaldrehen, wird gesucht. Gustav Adolphstraße Nr. 18.

Ein **Robrstuhlflächter** wird gesucht in Accord auf's Land. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 41 bei Appel.

Gesucht wird sogleich ein **Bursche**, welcher Lust hat Bäder zu werden. Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Fünfte Beilage zu Nr. 116.]

25. April 1868.

Solide Colporteurs

wollen Einsicht nehmen bei

J. C. Bönicke, Roßstraße Nr. 1 parterre.

Colporteurs

für einen ausgezeichneten Messartikel wollen sich schnelligst melden bei

F. W. Pardubitz, Grimm. Straße 11, I.

Kutscher = Gesuch.

Ein solider unverheiratheter, im Fahren geübter Kutscher wird zum baldigen Antritt, wo möglich pr. 1. Mai a. c. gesucht. Adressen und Zeugnisse sind niederzulegen bei Herrn Wagenbauer **Emil Sperling** in Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Mai ein zuverlässiger Kollknecht. Zu erfragen neue Straße Nr. 13.

Gesucht wird auf ein Landgut ein Pferdeknecht für hohen Lohn. Nur Solche, die gute Empfehlungen haben, können sich melden Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Buffet-Kellner u. Kellnerbursche, mit guten Attesten, sowie ein Pferdeknecht u. Hausbursche, aufs Land. Näh. Weststraße Nr. 66 im Comptoir.

Ein junger gewandter Kellner wird zum baldigen Antritt gesucht. Näheres Hotel zum goldenen Löwen, Rochlitz.

Gesucht wird ein tüchtiger Kellner zum sofortigen Antritt Restauration zum Wintergarten.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche mit guten Zeugnissen. Zu melden Bosenstraße Nr. 13.

Gesucht

wird auf sofort ein Kellnerbursche, der sein Fach versteht, zugleich ein flotter Regalbursche. Zu melden Carlstraße Nr. 7 c.

Für ein auswärtiges Wäschegeschäft wird zum baldigen Antritt eine Dame gesucht, welche auf der Nähmaschine fertig arbeiten kann und das Zuschneiden gründlich versteht. Nur solche wollen ihre Adressen unter X. 50. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Für eine Wäsch-Fabrik wird eine tüchtige Directrice gesucht, welche im Zuschneiden geübt und mit der Nähmaschine gut umzugehen versteht. Adressen unter B. 16. befördert das Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

Gesucht werden ein paar geübte Schneiderinnen und 2 die das Schneidern erlernen wollen Nicolaistraße 14 bei W. Sahn.

Geübte Näherinnen, welche im Damenmäntelnähen geübt sind, besonders auf seine Arbeit, finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. Aber nur solche mögen sich melden. Zeitler Straße Nr. 24 a, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, im Putzmachen geübt, wird gesucht Schuhmachergäßchen 5, 2 Tr.

Geübte Quarbeiterinnen in Putz sucht sofort das Putzgeschäft von **M. Schelter**, Nicolaistraße Nr. 43.

Einige Mädchen, welche im Oberhemdenfertigen geübt sind, finden Beschäftigung Glodenplatz Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht werden Weisnäherinnen Tuchhalle, Treppe B 2. Etage.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weisnähen Neu-Bollmardsdorf über der Eisenbahn Nr. 103. I.

Eine geübte Falzerin findet Beschäftigung Königsstraße Nr. 8 in der Buchbinderei von **Böhlich**.

Fabrikarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung in der Rauchwaren-Dampf-Färberei Berliner Straße Nr. 6.

Gesucht wird ein junges Mädchen von 16 bis 17 Jahren Dörrienstraße 1, 4. Etage.

Gesucht wird ein fleißiges ehrliches Mädchen Hospitalstraße Nr. 11a.

Gesucht wird eine Wirthschafterin für einen größern Haushalt, welche in der Küche ganz perfect sein muß, desgl. eine Kochmamsell oder Restaurationsköchin, eine Köchin für Privat, ebenfalls perfect, und eine Kinderwärterin. Näheres bei **E. Hofmann**, N. Windmühlenstraße Nr. 11.

Eine Familie auf dem Lande ohne Kinder sucht bei gutem Gehalt ein gebildetes Fräulein zur Stütze der Hausfrau. Erforderlich sind Kenntniß der Küche und Geschicklichkeit in häuslichen und weiblichen Arbeiten.

Anerbietungen auf gute Empfehlungen gestützt werden unter L. v. N. 64. in der Expedition d. Blattes erbeten.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich Vormittags bis 11 Uhr melden Leibnizstraße 27, III.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches nicht zu junges Mädchen für Alles, hauptsächlich eine, die auch mit Kindern umzugehen weiß, große Windmühlenstraße Nr. 4 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder zum 1. Mai gesucht. Mit Buch zu melden Duerstraße 28, 2 Tr. bei **Röder**.

Eine Jungemagd wird sofort oder für den 1. Mai verlangt. — Näheres durch **Madam Schwabe**, Centralhalle im Milchgeschäft.

Gesucht wird für die Messe ein solides Mädchen. Zu melden Bosenstraße Nr. 13.

Gesucht wird eine gesunde kräftige Amme. Näheres Lessingstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Agenturen

für

Kopenhagen u. Dänemark

werden gesucht. Adressen beliebe man unter L. X. 7. poste restante Leipzig niederzulegen. Der Suchende ist Anfang dieser Messe in Leipzig.

H. Paulsen

aus Tönning

(Schleswig-Holstein)

wünscht die Vertretung verschiedener, zu Glas- u. Porzellan-Waaren passender Artikel deutscher Zollvereins-Fabrikanten.

Ausgebreitete Verbindung wie die besten Referenzen stehen zur Seite und werden persönlich die Herzogthümer dreimal jährlich bereist.

Um persönliche Rücksprache bittet man gefälligst Adressen große Fleischergasse 10/11, 2 Treppen bei Sattlermeister Flügel niederzulegen.

Agenturen-Gesuch.

Ein in allen Branchen routinirter Kaufmann sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Breslau und Provinz Schlesien. Persönliche Anwesenheit zur Messe bis Ende dieses Monats.

Adressen unter C. H. 100. bei Herrn **Löfche**, Hainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Ein auf hiesigem Plage solid etablirter Kaufmann mit vorzüglichen Referenzen wünscht einige leistungsfähige Häuser namentlich aus Oesterreich zu vertreten.

Adr. sub V. U. 39 poste restante Leipzig.

Agenturen - Gesuch für Dresden

respect. Sachsen die Vertretung leistungsfähiger Häuser von einem thätigen gut situirten Kaufmann mit besten Referenzen. Gefällige Offerten werden unter A. G. D. # 100 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein erfahrener **Agent**, Hamburger, mit ausgebreiteter Bekanntschaft u. besten Referenzen, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser der Manufacturbranche für Hamburg, Mecklenburg oder die Herzogthümer. Adr. unter H. J. K. # 125 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Für Webwaarenfabrikanten.

Ein Agent mit besten Bekanntschaften und Referenzen sucht leistungsfähige Fabriken für hier und Umgegend zu vertreten. Gef. Adressen sub 3 x 3 poste restante Leipzig.

Agenturgesuch.

Zur provisionsweisen Vertretung für Süddeutschland, Sachsen und Thüringen werden von einem in der Tuch- und Buchstibranche bewanderten anständigen intelligenten und mit der Kundschaft vertrauten Kaufmann Agenturen gesucht. Adressen werden unter B. B. No. 19 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Agenturen.

Ein hiesiger Kaufmann, mit den Platzverhältnissen seit Jahren gut vertraut, sucht gestützt auf seine Referenzen die Vertretung leistungsfähiger Häuser in couranten Artikeln. Offerten werden unter Chiffre H. M. No. 101 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Für Berlin

wünscht ein junger Kaufmann, hier anwesend, mit genauer Platzkenntnis und guten Referenzen, die Vertretung leistungsfähiger Häuser zu übernehmen und erbittet Adressen unter # 25 durch die Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch.

Für eine grössere Leder - Waaren - Fabrik wünscht ein in Berlin ansässiger, mit Branche und Kundschaft vollständig bekannter Kaufmann die Vertretung zu übernehmen.

Adressen beliebe man unter T. & S. # 44. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agentur = Gesuch.

Ein Agent in Breslau, der bereits ein größeres Berliner Haus vertritt, wünscht noch Agenturen für leistungsfähige Fabrikhäuser zu übernehmen.

Offerten werden sub V. G. 27 poste restante Leipzig erbeten.

Agenturen = Gesuch.

Ein mit den Platzverhältnissen hinlänglich bekannter junger thätiger Kaufmann sucht für Leipzig die Vertretung solider Häuser.

Gef. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes sub A. B. 20 entgegen.

Agenturen = Gesuch!

Ein in allen Branchen routinirter Kaufmann aus **Königsberg in Pr.** sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser in der **Manufactur- oder Kurzwaarenbranche** für dortigen **Platz, Ostpreußen und Russland.** Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite! Persönliche Anwesenheit zur Messe bis zum 28. ds. Mts. Gefl. Offerten unter B. H. 7. Stadt Hamburg, Nicolaisstraße.

Ein erfahrener Agent mit besten Referenzen und großer Bekanntschaft sucht die Vertretung eines leistungsfähigen deutschen **Calico-Hauses** für Hamburg und Mecklenburg.

Hier anwesend bittet derselbe Adressen unter F. R. # 75. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der den Wiener Platz als auch alle österreichischen Provinzen genau kennt und dem die besten Referenzen erster Wiener Firmen zur Seite stehen, sucht Agenturen in Manufacturartikeln verschiedener Branchen leistungsfähiger Fabrikhäuser. Adr. unter B. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der Norddeutschland, einen Theil Oesterreichs und Russlands seit vier Jahren für ein bedeutendes Fabrikgeschäft bereiste, von seinem Chef bestens empfohlen wird, die Manufactur- u. Weißwaarenbranche kennt und Sprachkenntnisse besitzt, sucht sich zu verändern. Näheres Brühl 8 parterre.

Ein junger Commis, welcher noch in Berlin thätig, und bis zum 28. d. M. hier anwesend ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen andere Stellung auf Comptoir. Gef. Offerten unter W. 57. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Commis, militärfrei, gelernter Materialist, gut empfohlen und gegenwärtig noch in Stellung, sucht ein Engagement für Lager oder Comptoir, ist auch bereit, je nach Umständen, eine Zeit lang als Volontair zu arbeiten.

Gefällige Offerten bittet man an Herrn Carl Schönberg, Sternwartenstraße Nr. 30, gelangen zu lassen.

Commis = Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem hiesigen Manufactur- und Modewaaren-Geschäft en détail gelernt und jetzt im Leinen- und Baumwoll-Lager fungirt, sucht per 1. Mai anderweitiges Engagement. Werthe Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen unter sub B. 24.

Ein junger militärfreier Commis,

gelernter Manufacturist, der bis vor Kurzem in einer größeren Spielwaarenfabrik auf Contor und Lager thätig war, sucht gestützt auf die besten Empfehlungen anderweites Engagement.

Geneigte Offerten beliebe man unter J. S. # 21. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Commis = Stelle = Gesuch

pr. Mitte Mai von einem jungen, militärfreien Mann, welcher in einem größeren Weißwaarenfabrikgeschäft gelernt hat, doppelte Buchführung gründlich versteht und Kenntnisse der französischen, englischen, italienischen Sprache besitzt. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Offerten unter G. H. 22. an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher im **Metall-Kurzwaaren-Geschäft** gelernt und darin nach verschiedenen Richtungen gearbeitet hat, sucht eine Stelle in ähnlicher Branche.

Während der Messe kann persönliche Vorstellung stattfinden auf gefl. Verlangen unter Chiffre C. O. durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

Ein mit der Eisen- und Kurzwaaren-Branche vertrauter junger Mann,

augenblicklich hier am Platz, sucht Stellung. Gefl. Offerten bittet man unter K. R. # 4. Petersstraße 43, 1. Etage abzugeben.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, welcher 3 Jahre im Detail conditionirte und noch thätig ist, sucht gestützt auf die besten Empfehlungen zum 1. Juni a. c. eine Reise- oder Lagerstelle. Adressen bittet man unter H. H. im **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11** niederzulegen.

Ein junger Mann, alt 19 Jahr, gelernt und bisher conditionirt in einer Material- und Kurzwaarenhandlung, sucht sogleich oder per 1. Mai anderweitige Stellung. Adressen unter J. E. # 10. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, gelernter Kaufmann, sucht Beschäftigung während der Messe. Adressen unter M. H. # 7 wolle man gefl. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Auf ca. 10 Wochen sucht ein routinirter Commis unter den bescheidensten Ansprüchen Beschäftigung. Adr. unter X. Expedition dieses Blattes.

Stellen-Suchende aller Branchen (nur gute Zeugn.) empfiehlt L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Ein Webermeister,

welcher in seinem Fach, so wie auch in Spinnerei und Appretur durchaus erfahren, sucht in einer größeren Tuch- oder Buchstibrabrik als solcher oder als Fabrikdirector baldigst Stellung. Beste Empfehlungen in jeder Hinsicht stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten unter Z. D. 504 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird von einem Schneider Beschäftigung ins Haus. Adressen erbeten Erdmannstraße 8 im Hofe parterre.

Ein u
Gärtner
bald wie
gärtner

in einem
gros un
17 jährig
Offerten
Blattes

Ein
Marktbe
werden.

Ein
einen P
gefällig
Blattes

Gef
welcher
von sei
besten
Gef
Königs

umgeh
pföhler

Ein
teiner
berglei
peditio

Ein
Kellne

Ein

Adref

sucht

Et
Stell
nach

Di t

G

Sch
wärz

der

F

ter
ein

Vo
dal

Be

Le

ein
un

jud
mo

3

R

1

T

2

2

Ein unverheiratheter militairfreier, in seinem Fach erfahrener Gärtner, welchem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht so bald wie möglich Stellung. Adressen beliebe man bei Herrn Kunstgärtner Mönch, Karolinenstraße, abzugeben.

Lehrlingsstelle

in einem bedeutenderen Manufacturwaarengeschäft (am liebsten en gros und en détail) zum baldigen Antritt, wird von einem 17jährigen jungen Mann höherer Bildung gesucht. Etwaige Offerten beliebe man unter H. S. H. 20 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein unverheiratheter Mann, militairfrei, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann, auf Verlangen kann Caution gestellt werden. Zu erfragen bei F. Werner, Burgstraße Nr. 9.

Posten-Gesuch.

Ein junger Mensch von 23 Jahren, der gute Atteste hat, sucht einen Posten als Markthelfer. Geehrte Herren Prinzipale wollen gefälligst ihre Adressen unter W. F. 15 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann, gedienter Soldat, welcher längere Zeit auf einem Rittergut als Kutscher war und von seinem Principal empfohlen wird, eine andere Stellung, die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite, Antritt kann sofort erfolgen. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen Königsplatz 18, 2. Hof 1 Treppe bei Beder niederzulegen.

Ein kräftiger Mensch vom Lande, kann gut mit Pferden umgehen, war 6 Jahr auf einem Ort, sucht Stelle. Ist gut empfohlen, indem er für diese Branche paßt. Weststr. 66 im Comptoir.

Gesuch.

Ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß und sich keiner Arbeit scheut, sucht Stellung als Kutscher, Hausbursche oder dergleichen. Gef. Adressen bittet man unter W. S. 25. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, im Kellnersache nicht unerfahren, sucht als Kellnerbursche möglichst sofort Stellung. Zu erfragen Kohlenstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Ein Bursche zum Regelaufsetzen sucht Stelle Peterssteinweg Nr. 11, Hof links 1 Treppe.

Eine Frau vom Lande sucht noch Familien-Wäsche zu waschen. Adressen sind niederzulegen Münzgasse Nr. 19, 2 Treppen.

Eine geübte Putzmacherin

sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 30 parterre.

Ein junges Mädchen, flotte Verkäuferin, sucht bis 1. Juni Stellung, gleichviel welcher Branche, nach auswärts, am liebsten nach Chemnitz. Adressen beliebe man unter V. G. niederzulegen bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen, im Rechnen, Schreiben und allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht auswärts Stellung als Verkäuferin.

Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre L. S. H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein junges solides Mädchen aus Jena, Tochter anständiger und wohlhabender Eltern, wird eine Stelle als Verkäuferin in einem größeren Posamentier- oder ähnlichen Geschäft gesucht, und dabei weniger auf hohen Gehalt als auf freundliche Behandlung gesehen. Das Nähere bei Schirmfabrikant S. Schulze in Leipzig, Markt Nr. 9.

Eine junge kräftige Frau sucht Stellung als Haushälterin bei einem älteren Herrn, sei es hier oder auswärts. Adressen sind unter E. J. H. 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht Dienst für häusliche Arbeit und Kinder. Adressen bittet man bei Herrn Lindner, Nicolaistraße 48, abzugeben.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht bis zum 1. Mai Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Universitätsstraße 19, 3 Treppen.

Ein ordentl. anst. Mädchen sucht zum 15. Mai eine Stelle für Küche und Haus oder auch als Jungemagd. Geehrte Herrschaften werden geb. ihre werthen Adr. E. M. H. 50 Exp. d. Bl. niederz.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht zum 15. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gerberstraße 22, 1 Treppe.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen sucht bis zum 15. Mai Dienst bei einer Herrschaft. Zu erfragen Reichstraße Nr. 25, III.

Ein kräftiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Poststraße 37, Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen, Tochter eines Beamten aus der Umgegend von Leipzig, wünscht vom 1. Mai a. c. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Adresse zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine kräftige und gesunde Amme sucht eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 29 im Hofe 2 Treppen links. Sprechstunde von 2 bis 4 Uhr.

Eine sehr gute milchreiche Amme sucht sofort einen Dienst Braustraße 3c, Hintergebäude 3 Treppen.



Die geehrten Hausbesitzer, welche mir ihre vacanten Locale angemeldet haben, bitte ich, falls letztere vermietet sind, mir dies anzeigen zu wollen. Zugleich sage ich für die geehrten vielfachen Aufträge meinen besten Dank und bitte um ferneres gütiges Wohlwollen.

NB. Auf meine heutigen Annoncen „Stellensuchende“ und Logisgesuch und Vermietung bitte ich höflichst zu achten.

L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Ein guter Flügel oder Pianino wird auf einige Monate zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Schloßgasse 6, 2 Treppen bei Herrn Schmidt.

Zu miethen gesucht ein Pianino. Offerten mit Preisangabe bei Hrn. Feinr. Matthes, Schillerstraße Nr. 5.

Außer den Messen

wird ein Gewölbe in guter Lage gegen pünctliche Zahlung zu miethen gesucht. Adr. unter M. L. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht

werden in der Reichstraße zwei freundliche Zimmer als Messlocal für die nächste und folgenden Messen. Offerten gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter C. G. 1 abzugeben.

Zur bevorstehenden Buchhändlermesse sucht ein auswärtiger Buchhändler ein oder zwei meublirte Zimmer in der Nähe der Königsstraße gelegen, für die Zeit von 6 bis 7 Tagen zu miethen. Näheres bei Carl Cnobloch, Thalstraße Nr. 6.

Gesucht eine freundliche Wohnung

von circa 2 Wohnz., 2-3 Kammern, wo möglich Garten, in der Nähe der Königsstraße. Adressen abzugeben das. Nr. 11 parterre.

Es wird eine Wohnung, bestehend aus drei bis vier Stuben nebst Dienerstube, womöglich mit Stallung im Haus für 2 Pferde, zum 1. Mai beziehbare, gesucht. Adr. unter G. v. S. H. 23 bis zum 25. d. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis für Leute ohne Kinder im Preise von 60-80 fl . Adressen bittet man unter P. S. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird für Michaelis a. c. im Preise von 350-400 fl eine größere Wohnung nicht über 2 Treppen, mit Garten. Offerten abzugeben Dürr'sche Buchhandlung, Querstraße 30.

Gesucht werden Familienlogis, Gewölbe etc. Vermietter kostenfrei. L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Gesucht wird sofort eine leere Stube, wo möglich mit Schlafstelle. Adr. A. B. in der Restauration von Linke, Ritterstraße 13.

Ein Garçon-Logis

in Sohlis wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Adr. A. R. No. 2 bittet man in der Expedition d. Blattes gef. niederlegen zu wollen.

Gesucht wird in Sohlis oder Blagwitz eine heizbare ansehnliche Stube mit Schlafcabinet, meublirt, separater Eingang nebst Saal- und Hausschlüssel, von einer anständigen Dame den Sommer über im Preise von 30-40 fl .

Adressen bittet man unter J. H. H. 10. in der Expedition dieses Blattes bis Sonntag-Nachmittag abzugeben.

Ein junger Mann sucht zum 1. Mai eine Stube, unmeublirt. Adressen beliebe man im Gewölbe des Leipziger Consumvereins abzug.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Mai von einem jungen Manne eine Stube nebst Schlafcabinet, nicht über 2. Etage, wo möglich in der Nähe der Promenade mit hübscher Aussicht. Adressen D. H. 14. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für eine Dame zum 1. Mai ein freundliches meubliertes Zimmer.

Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter G. M. H. 25 niederzulegen.

Pensionat.

In einer Lehrerfamilie auf dem Lande werden einige Kinder von 6—14 Jahren in sorgfältige Pflege und Erziehung genommen, und würden ganz besonders mutterlose Waisen die freundlichste und liebevollste Aufnahme finden.

Den Kindern wäre außer sehr gutem Schulunterricht auch die Gelegenheit geboten, französische und englische Sprache und Musik zu erlernen, und sind die Bedingungen nur mäßige zu nennen.

Gef. Offerten unter Chiffre A. H. 354. durch die Expedition dieses Blattes.

Pension für einen Conservatoristen oder Kaufmann findet man Place de repos Haus Nr. 3, 1 Treppe.

Der Circus in Rostock (Mecklenburg),

1200 Personen fassend, mit Gasseinrichtung, Stallungen u., ist während des dortigen Pfingstmarktes (14 Tage dauernd) noch zu vermieten. — Näheres durch Carl Hinckorff in Rostock.

Zu vermieten sind noch mehrere Betten während der Messe Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Mess-Local-Vermiethung in Frankfurt a/Oder.

Von der Margarethen-Messe dieses Jahres ab ist ein Verkaufslocal eine Treppe hoch in bester Tuchlage, große Scharrnstraße Nr. 27 belegen, preiswürdig zu vermieten.

Adressen erbittet C. Zeitner, Frankfurt a. Oder, große Scharrnstraße 27.

In der besten und lebhaftesten Gegend zu Frankfurt a/O., Tuchmacherstraße 36, ist ein Messgewölbe nebst Wohnung, 38 Fuß lang, 16 Fuß breit, für die nächste Sommer- und mehrere Messen zu vermieten.

Auf portofreie Anfrage giebt Nachricht der Fleischermeister W. Liebenhagen, Frankfurt a/O., Nichtstraße 34.

Ein Messlocal

ist in Frankfurt a/O., Gr. Scharrnstr. 40, 1. Etage, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, gleichzeitig als Wohnung zu benutzen, billigt für nächste Sommermesse zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 17 parterre.

Messlocal - Vermiethung in Frankfurt a. d. Oder.

Zur nächsten und den folgenden Messen ist das seit 25 Jahren von den Hrn. Gebr. Levy aus Berlin innegehabte — große Scharrnstraße Nr. 27 — in bester Tuchlage belegene Parterre-Gewölbe nebst daran stoßendem Comptoir anderweitig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilen gefälligst die Herren Gebr. Levy, zur Zeit in Leipzig, große Fleischergasse Nr. 16 und der Besitzer des Hauses

C. Zeitner in Frankfurt a./Oder, große Scharrnstraße Nr. 27.

Ein Gewölbe

ist in einer belebten innern Vorstadt sofort zu vermieten. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 14 in der Restauration.

Ein größeres und kleineres Gewölbe, in der Universitätsstraße gelegen, sind sofort oder später zu vermieten.

Näheres Mitterstraße Nr. 4 parterre rechts.

In der großen Fleischergasse ist noch für diese Messe ein Gewölbe zu vermieten. Zu erfragen Barfußgäßchen, Productengeschäft des Herrn Carl Terl.

Mess-Local.

In bester Lage ist in der Hainstraße die Hälfte eines großen Gewölbes, parterre, für Verkäufer glatter Tuchwaren (nicht faconnirter) billigt zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 17 parterre.

Zu vermieten Reichsstraße Nr. 31
von nächster Michaelismesse ab das seither von Herrn Hagenberg aus Chemnitz innegehabte Gewölbe. Näheres daselbst beim Hausmann.

Messlocalvermiethung.

In „Auerbachs Hof“, Treppe C 1. Etage sind 3 neben einander gelegene Zimmer als Musterlager ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres durch den Hausmann in „Auerbachs Hof“.

Mess-Vermiethung.

Katharinenstraße Nr. 19 — Durchgang vom Stern in der Hainstraße — sowie Böttberggäßchen Nr. 3 sind mehrere Gewölbe zu vermieten.

Dr. Müllig, Thomasgäßchen Nr. 1, II.

In der kleinen Tuchhalle große Fleischergasse 18, sind in den mit Glas überdeckten Räumen für nächste Michaelis-Messe noch einige schöne Verkaufsstände an Tuchfabrikanten zu vermieten.

Näheres daselbst in der Restauration.

Messvermiethung.

Zu vermieten sind während der Messe von und mit der Michaelismesse d. J. an im „blauen Hekt“ hier, Nicolaisstraße 31, zwei Hausstände und ein Verkauflocal und eine kleine Niederlage im Hofe durch

Adv. Rob. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Geschäftslocal-Vermiethung.

Brühl 14, I. wesentlich von und mit der Michaelismesse d. J. an oder auch aufs ganze Jahr von und mit Johannis d. J. an durch Adv. Sombold Sturz, Carolinenstraße 7.

Messlocal zu vermieten.

Das bisher von den Herren Frig Sachs & Co. aus Breslau innegehabte Local, Brühl Nr. 62, 1. Etage, ist von Michaelis a. c. ab anderweitig zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt der Hausmann Hohmann im Brühl Nr. 64.

Als Musterlager

ist nächste Messen ein schönes, geräumiges, helles Zimmer, auf Wunsch mit Schlafzimmer, zu vermieten Marksmarkt 1, 2 Treppen, Eckhaus der Grimma'schen Straße.

Die 1. Etage, Reichsstraße Nr. 26 ist für nächste Messe zu vermieten. Näheres im Local.

Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage

sind für nächste und folgende Messen 3 Zimmer nach Auswahl als Musterlager und Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst.

Messvermiethung.

2 freundliche Stuben mit Kamin vorn heraus, nahe am Markt, sind zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 7 im Tabak- und Cigarren-Geschäft von Ernst Sad.

Messvermiethung. Zu vermieten ein freundliches großes Zimmer nebst Schlafzimmer Brühl 12, 3 Treppen.

Eine freundliche Wohnung für 2 Personen während der Messe ist zu vermieten Querstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine gut meublierte Stube vornheraus mit 2 Betten ist für die Messe zu vermieten Thomasgäßchen 10, 3. Etage.

Eine freundliche meublierte Stube mit 2 bis 4 Betten ist zur Messe oder für immer zu vermieten Barfußmühle Hof rechts 2 Treppen bei Haumann.

Eine 1. Etage mit Erker in der Reichsstraße, welche bis jetzt als Verkaufs-Local benutzt, soll von September ab anderweitig vermietet werden, auch kann Hof und Kellerei dazu abgelassen werden. Herzog, Neumarkt Nr. 42, Hof 2 Tr.

Zu vermieten

ein hohes Parterrelogis, 9 heizbare Zimmer und Zubehör mit Wasserleitung und kleinem Garten, Rosenthalgasse Nr. 6.

Zu vermieten, sofort oder Johannis zu beziehen, ist eine comf. eingerichtete 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, 150 fl , desgl. eine 3. Etage 140 fl . Zu Johannis zu beziehen 1 Parterre, 2 Stuben nebst Zubehör, 95 fl ; die Küchen sind mit Wasserleitung und die Treppen mit Gasbeleuchtung versehen. Sophienstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist eine helle zweite Etage von Johannis ab Weisstraße Nr. 55 vorn heraus.

Logis-Vermiethung!

Ein schönes hohes Parterre mit 5 Zimmern, 2 Kammern, 1 Alkoven, Zubehör und hübschem Garten in der südlichen Vorstadt gelegen 200 fl , sowie eine 1. Etage an der katholischen Kirche (5 Piecen) 380 fl hat zu vermieten
Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Ein eleg. freundl. hohes Part. mit Garten (ein Fenster Salon) und 2 Wohn. vorn heraus, 1 gr. Alt., 2 St. und 2 Kam. nach Hof und Garten, 2 Keller u. 2 Bodenräume, ist für 200 fl zu vermieten, Mich. oder früher. Näheres Königsstraße 11 parterre.

Königsstraße 21

ist die halbe 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, von Michaelis ab als Familien-Logis, nach Befinden auch als Geschäftslocal, zu vermieten.
 Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein hohes Parterre

mit Garten, 11 Piecen und allem Zubehör, Gas und Wasser, neu eingerichtet, ist Inselstraße 5 zu Johannis oder früher zu vermieten. Näheres im Hause 1 Treppe bei F. Jung.

Zwei Wohnungen,

hohes Parterre und 3. Etage, jede von 5 Zimmern und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung sind per Michaelis, eventuel per Johannis zu vermieten Eisenstraße Nr. 7.

Johannis zu vermieten

ist wegzugshalber ein freundliches Familienlogis 3. Etage Zeiger Straße Nr. 16. Daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind einige Familienlogis von 3 u. 4 Stuben nebst Zubehör und Wasserleitung in 1. und 4. Etage mit oder ohne Garten im Preise von 86—160 fl . Näheres Zeiger Straße Nr. 34 beim Hausmann.

Reudnitz, Grenzstraße Nr. 4 ist eine gut gehaltene 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere parterre.

Zu beziehen jetzt oder später ein freundliches Familienlogis für 52 fl . Kohlgartenstraße Nr. 35 in Reudnitz.

Zu vermieten

ist eine gut meublirte 2fenstrige Stube in gesunder Lage, schöne freie Aussicht nebst Saal- und Hauschlüssel und zum Ersten oder sogleich zu beziehen Dörrienstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine große meublirte Stube nebst Alkoven in der Weststraße Nr. 69 parterre rechts, an der katholischen Kirche.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit heller Kammer an einen Herrn Schützenstraße 5, im Hintergebäude 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine unmeublirte Kammer, separat, hohe Straße 36, Hinterhaus 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind sofort 2 freundl. meubl. Stuben einzeln oder zusammen gr. Fleischergasse 24/25, I. bei Rinneberg.

Eine freundliche meublirte Stube ist sofort zu vermieten große Fleischergasse 6, 3 Treppen vorn heraus.

Eine gesunde und freundliche Wohnung, freie Aussicht, ist zum 1. Mai an einen Herrn mit Saal- und Hauschlüssel zu vermieten Eisenbahnstraße 17, 3 Treppen.

Garçon-Logis auf Verkömmerung passend, Stube nebst Schlafkammer, für 2—3 Personen, Sonnenseite, Garten-Aussicht. Ransbäcker Steinweg Nr. 20, 1 1/2 Treppe links.

Ein gut meublirtes Zimmer ist 1. Mai an einen anständigen Herrn zu vermieten Koffstraße 4, IV. rechts.

Ein schönes elegant meublirtes Zimmer mit daran stoßendem Schlafgemach ist an 1 oder 2 Herren vom 1. oder 15. Mai ab unter den annehmbarsten Bedingungen zu vermieten Brühl 13, 3. Etage.

Eine freundliche heizbare Kammer ist sofort zu vermieten an eine einzelne Person Magazinasse Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für einen Herrn Ulrichsstraße Nr. 21, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Neumarkt Nr. 36 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren, auf Verlangen auch mit Koft, Eisenstraße Nr. 13b. im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Peterssteinweg Nr. 49, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Zeiger Straße Nr. 34, im Hofe Seitengebäude parterre.

Offen ist eine Schlafstelle mit Koft für ein solides Mädchen Nicolaisstraße Nr. 19, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Sainstraße Nr. 3, im Hofe 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 11 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen sind mehrere Schlafstellen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 16 im Kohlen-Geschäft.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Haus- u. Saalschl. Gustav-Adolfstraße 18, III. links, Eingang Waldstraße.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 32 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Königsstraße Nr. 4 im Hofe parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Reudnitz; Gemeindefstraße Nr. 3 im Vorderhaus, parterre links.

Zwei Studenten wünschen an einem guten billigen Mittagstisch theilzunehmen. Adr. mit Preisangabe in der Inseraten-Annahme Sainstraße 21 unter B. S. niederzulegen.

Omnibusfahrt nach Eilenburg.

Morgen Sonntag geht mein Omnibus früh 6 Uhr nach Eilenburg und Abends zurück. Station goldenes Einhorn, Grimma'scher Steinweg.
Karl Schurath.

Ein großer Wels.

Ein großer Wels, gegen 60 Pfund schwer, ist Sonntag den 26. April Nachmittags zu sehen. Entrée Erwachsene 1 fl , Kinder die Hälfte.
J. F. Drenthia, Wasserkunst Nr. 9.

Gothischer Saal, Mittelstrasse 9.

Heute große Stunde. **E. Werner, Tanzlehrer.**

G. Kraft. Salon zum Bergschloßchen.

Morgen Sonntag den 26. April Dienstag den 28. April 8 Uhr erste Unterrichtsstunde im Salon zu den 3 Wohnen. Herren und Damen finden noch Aufnahme.

G. Löhr, Tanzlehrer. Wiener Saal große Stunde.

Bad Mildenstein. Sonntag den 26. April Concert.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

Concert der Capelle v. F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Plagwitz

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen Sonntag

Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Singspielhalle (Salon des variétés)

unter Leitung der Herren **Burger** und **Peter**.

Zweites Gastspiel des

Mstr. Alex Bogl,

Regersänger von der Insel Madagaskar.

Vortrag von englischen und deutschen Liedern und

Regertanz im Nationalcostüm.

Auftreten der dramatischen Sängerin Fräul. **Sunée**, Fräul. **Senkel**, Hr. **Senkel** und des Pianisten Hr. **Mittelstraf**, sämtlich aus Hamburg.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Paul Tittel.

Manley's Théâtre varié

in der großen, mit Gas erleuchteten und reich decorirten Bude auf dem Königsplatz, Ecke an Herrn Lehmanns Haus.
Sonntag, 26. April 1868

Erste große Vorstellung der Gesellschaft Henry Manley's.

Gymnastik, Akrobatik, Ballet und Solotanz und Pantomimische Divertissements,
dargestellt von den Herren: H. Manley, Director, E. Veroni-Bert, Balletmeister und Solotänzer, Charles Merkel, H. Gaupth, Paul, François, Paolo Serino, William Manley, Henry Bert, — den Damen: Miss Jane Manley, Directrice Prima Ballerina und Solotänzerin; Miss Howard, Selma West, Therese West, Veroni, Solotänzerinnen, Mlle. Auguste, Heloise, Blanche, Tänzerinnen, Sgr. Speranza, Pantomimistin. — Vier Damen im Chor der Ensemble-Tänze.

Darstellung der Kalospinthechromokrene, oder: Schönfarbensprühende Wunderquelle mit lebenden Bildern in zwei Abtheilungen. Angefertigt und dargestellt unter persönlicher Leitung des Herrn A. Klude aus Berlin.

Die berühmten Stehn'schen Wandelbilder, künstlich belebt durch die neuesten Erfindungen in der Optik und Mechanik. Dargestellt in 5 Abtheilungen.

Die brillanten Theater-Decorationen und der kostbare Vorhang sind von dem Theater-Decorateur Herrn Menge vom Wallner-Theater in Berlin. Die neuen schönen Teppiche aus der Handlung des Herrn Röper. — Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr. — Preise der Plätze: Ein numerirter Stuhl im Parquet 20 \mathfrak{r} . — Numerirter I. Platz 15 \mathfrak{r} . — Zweiter Platz 10 \mathfrak{r} . — Dritter Platz (Galerie) 5 \mathfrak{r} . — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem II. und III. Platz die Hälfte.

Die Cassé ist von Morgens 10 Uhr bis zum Schluß der Vorstellung ununterbrochen geöffnet. Alles Uebrige durch die Tageszettel und Programme. **Henry Manley, Director.**

Großes Amusement für Herren und Damen auf eleganten gut dressirten Pferden.

Leipziger Reit-Corso

Kleine Burg- und Münzgasse.
Entrée à Person 2½ \mathfrak{r} .
Reitbillets à Tour 5 \mathfrak{r} ., à Duzend 1 Thlr. 20 \mathfrak{r} .

Für gutes Büffet und Musik ist gesorgt.

Heute Anfang 6 Uhr.

Schützenhaus.

Heute 7. Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister Grönberg.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Sàle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7½ Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 \mathfrak{r} .

Forsthaus zum Kuhthurm.

Morgen Sonntag Monstre-Concert

ausgeführt von dem Musikchore des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 unter Leitung des Musikmeisters Schön und der Capelle des Musikdirectors Friedrich Riede.

Orchester 80 Mann.

Anfang 3 Uhr. Entrée 5 \mathfrak{r} . Programm im morgenden Blatte.

NB. Bei ungünstiger Witterung wird das Concert im Saale abgehalten.

Table d'hôte
von 12 Uhr an.

Eldorado.

à la carte
zu jeder Zeit.

Heute Abend und jeden Tag während der Messe

Quartett und Quintett vom Musik-Corps des K. S. Schützen-Regiments.

Entrée 2½ \mathfrak{r} .

Ingleich erlaube ich mir einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß während der Messe meine sämtlichen Localitäten geöffnet sind. Anfang 1½ 8 Uhr.

Bayerisch Bier von Herrn Penninger in Nürnberg, à Seidel 2 \mathfrak{r} , Speisefarte reiche Auswahl.

W. Roessiger.

Tabl
Dritte

Heu

1) Duob
2) Grob
3) Solo
4) Divo
5) Duob
6) Fina

TU
Fieder

ausgefü

melcher
produc
Trom
I
werber

Heute
tisch

W

He

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Decorations: „Pariser Weltausstellung.“

Heute großes Concert vom Musikdirector **J. Beck** mit seiner Capelle (40 Mann).
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Mgr.

PROGRAMM.

- I. Theil (Streichmusik).**
- 1) Ouverture zu „Athalia“ von Mendelssohn.
 - 2) Großer Marsch a. der Oper „Die Afrikanerin“ v. Meyerbeer.
 - 3) Colonnen-Walzer von Strauß.
 - 4) Divertissement für Trompete von Stollberg.

II. Theil.

- 5) Ouverture zur Oper „Der Wasserträger“ von Cherubini.
 - 6) Finale (2. Act) aus der Oper „Stradella“ von Flotow.
- NB. Auf den Galerien wird auch Thee, Crog &c. verabreicht.

- 7) Johanna-Polka von Bed.
 - 8) „Das Musikalien-Repertoire“, Potpourri von Parlow.
- III. Theil (Militärmusik).**
- 9) Ouverture zur Oper „Maskenball“ von Auber.
 - 10) Großer Marsch (H moll) von Fr. Schubert.
 - 11) Scene, Romanze und Terzett a. d. Op. „Der Troubadour“ von Verdi.
 - 12) „Treue Liebe“, Polka-Mazurka von Faust.

TUNNEL.

Mittagstisch à la carte. Heute und jeden Abend humor.-musikalisch-declamatorische Soirée unter Leitung des Herrn Director **Louis Dittlich**. — Zur Ausführung kommen ernste und heitere Declamationen, große Ensemble-Scenen mit Gesang und Tanz, Lieder u. Couplets, Soloscherze &c. Lagerbier aus der Thiemer'schen u. Nürnberger aus der Tucher'schen Brauerei.

Central-Halle.

Heute Sonnabend so wie alle folgenden Abende während der Ostermesse

Grosses Concert,

ausgeführt vom Musikchor des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 unter Leitung des Herrn Musikmeister **Schöne** (50 Mann).

I. Theil.

- 1) Marsch aus d. Oper „Pariser Leben“ v. Offenbach.
- 2) Ouverture zu „Athalia“ von Mendelssohn.
- 3) Große Fantasie aus Meyerbeers „Afrikanerin“ von Böhne.
- 4) Waldmanns Jubel, Quadrille von Hermann.
- 5) Die Klostersglocken, Nocturno von Wely.
- 6) Champagner-Polka von Strauß.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag d. 26. April 1. Auftreten des weltberühmten Trommler-Virtuosen **Hrn. Jul. Weiffenbach**, welcher sich auf 16 verschiedenen harmonisch gestimmten Trommeln mit 48 Trommelstöcken sammt großer Trommel und Einellen producirt, die zu gleicher Zeit mit Händen und Füßen nach dem Takte der Musik geschlagen werden. Herr Weiffenbach ist der einzige Trommel-Concertist, dem die Ehre zu Theil wurde, sich vor 12 Monarchen zu produciren, worüber die Atteste zur Einsicht liegen.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist. Auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien werden auch Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine so wie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

Julius Jäger.

Restauration von F. A. Däbritz,

Universitätsstraße 10.

Heute Abend humoristisch-musikalische Vorträge der Sängergesellschaft Julius Koch. Programm gewählt u. zeitgemäß. Dabei empfiehlt von heute ab echt Böhmisches à Glas 15 & u. Culmbacher von bekannter Güte. Täglich Mittagstisch, sowie jederzeit reichhaltige Speisekarte. NB. Heute Abend Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz- und diverse Kaffeeuchen, warme Speisen, feine Weine, vorzüglichen Maitrant, ff. Bier &c. &c.

Von meinen Georginen 500 Sorten empfehle à Dgd. 1, 2, 3, 4 und 5 pf. Mitte Mai abgebar. Schulze.



Die
Weinhandlung
von
August Schneider
in Leipzig (Stadtflischerhalle),

empfehl ich ihr großes Lager von Original-Ungar- und Oesterr. Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau empfiehlt **H. Thal**, Burgstraße Nr. 8. Bayerisch Bier feinsten Qualität von H. Helbig aus Erlangen, Lagerbier ff. Zugleich empfehle ich mein Billard. (Mittagstisch.)

Gute Quelle,

Brühl 22.

Lepziger Singspielgesellschaft.

Director: **R. Engelhardt.**

Ein bayerischer Bierwärmer. Eine meublirte Wohnung zu vermieten.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Mittagstisch

11½ Uhr anfangend.

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Vorzügliches

echt Schwechater Märzen:

so wie ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt **A. Grün.**

Schletterhaus,
Petersstraße 14.

Musikalisch-humoristische Abend-Unterhaltung,
sowie achtbares Auftreten der Soubrette Fräulein
Riccardi. Zur Aufführung kommen: die neuesten
Couplets, Duetten, Terzetten u. Ensemble-scenen.
Anfang 7½ Uhr.

Mittagstisch à la carte,

Heute junge Tauben, täglich Rhein-Lachs etc., Abends reiche Auswahl Speisen, Bayerisch u. Lagerbier ausgez. **Carl Wehnert.**

Restauration von Thomas,

Kanstädter Steinweg Nr. 7.

Heute großes Streichquartett-Concert unter gütiger Mitwirkung
des Komikers und Schauspielers Herrn **Dettmer** und der Sän-
gerin Fräulein **Penker** aus Hannover. U. A. kommt zum Vor-
trag zum ersten Mal der lernende Schauspieler (Tanz-Duett), der
verliebte Schuster (Tanz-Duett mit Gesang), Immer elegant etc.
Bier ff.

Münzgasse 3.

Münzgasse 3.

Zur Germania!

Heute humorist.-musikal. Abendunterhaltung von den
Herren **Hoffmann** und **Andrá** nebst G.-Jesellschaft. Dabei
empfehle ich mein **Schlachtfest**, Abends frische Wurst, Brat-
wurst mit Sauerkraut, Vereinsbier vortrefflich.
Um gütigen Besuch bittet **Arno Merseburger.**

Markt 17.

Chemnitzer Schlossbier-Tunnel,

fr. Königskeller.

Heute Abend **Seidels** komische Soirée mit ganz neuen
Kräften. Auswahl warmer Speisen, ff. Bayerisch Bier à 15 S,
Lagerbier 13 S.

Hohe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Vorträge von Herrn **Wehrmann**, **Nentsch** und
Rostok. Bier ff. Schweinsknochen mit Klößen.
C. G. Dietze.

Blauer

Neukirchhof Nr. 11.

Heute große Vorträge der Singspielgesell-
schaft **Kariott**, bestehend aus Herren und
Damen. Dabei empfehle ich **Schweins-
knochen mit Klößen**. **Gustav Voigt.**
Morgen Speckfuchen.



TIVOLI.

Morgen Sonntag

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Nächsten Montag findet Tanzmusik statt.



Heute Sonnabend so wie morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Herrmann.

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 1¼ Uhr.

C. F. Müller.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag

Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Colosseum.

Heute Sonnabend Tanzmusik. Lagerbier ff. Anfang 7 Uhr.

Table d'hôte.

Von heute an täglich Mittags um 1½ 1 bis 1½ 2 Uhr u. Abends
7 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit bei

Löwenthal,

Brühl, Rauchwarenhalles 5455.

„Hofer Bierstube“

große Fleischergasse 24.

Heute Abend

„Baprifafleisch“

nach ungarischer Küche.

„Hofer Bier“ nach wie vor
vorzüglich, unübertrefflich, worauf
ich mir erlaube aufmerksam zu machen
und ein geehrtes Publicum dazu einzuladen.
Möblus.



Stadt Halle,

Gerberstraße Nr. 63.

Von heute an empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch, zu
jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, Bayerisch u. Lagerbier ff.
C. Hensch.

Restaurant zum schwarzen Bret,

Goethestraße 4, vis à vis dem neuen Theater.

Mittagstisch zu jeder Tageszeit, Auswahl warmer
und kalter Speisen, vorzüglich Bayerisch von Henninger
und Dresdner Feldschlösschenbier empfiehlt

M. Köckritz.

Lützschenauer Keller,

Reichstraße Nr. 3,

empfehle einen guten kräftigen Mittagstisch in und
außer dem Hause à Portion 3 Ngr., sowie zu jeder
Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte. Das Lützschenauer
bayerische Lagerbier ff.

NB. Heute Schweinsknochen und Klöße.

Restauration z. Mariengarten

Karlsstraße Nr. 7c.

Heute Kalbscotelettes mit Allerlei. Zu jeder Zeit
Auswahl warmer und kalter Speisen empfiehlt
Vereinsbier ff. **F. Timpe.**

Bierkeller Reichstraße 11.

Heute Abend Schweinsknochen und Voigtländische Kartoffelklöße,
Bayerisch und Lagerbier ff. **F. Finsterbusch.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Sechste Beilage zu Nr. 116.]

25. April 1868.



Conditorei & Café à la ville de Paris, Petersstrasse 37,

R. Konze,

empfehlen täglich frisch alle Sorten Kuchen, Torten, Theegebäck, Kaffee, Thee, Pariser Chocolate und Cacao, ff. bayer. Bier u. s. w. Bestellungen von Torten-Aufsätzen und Eis in den verschiedenen Formen werden schnellstens gut geliefert.

Neuheit: Kugeln von Sebastopol gefüllt à Stück 5 S., à Pfd. 15 S.



Um meinen direct vom Winzer bezogenen

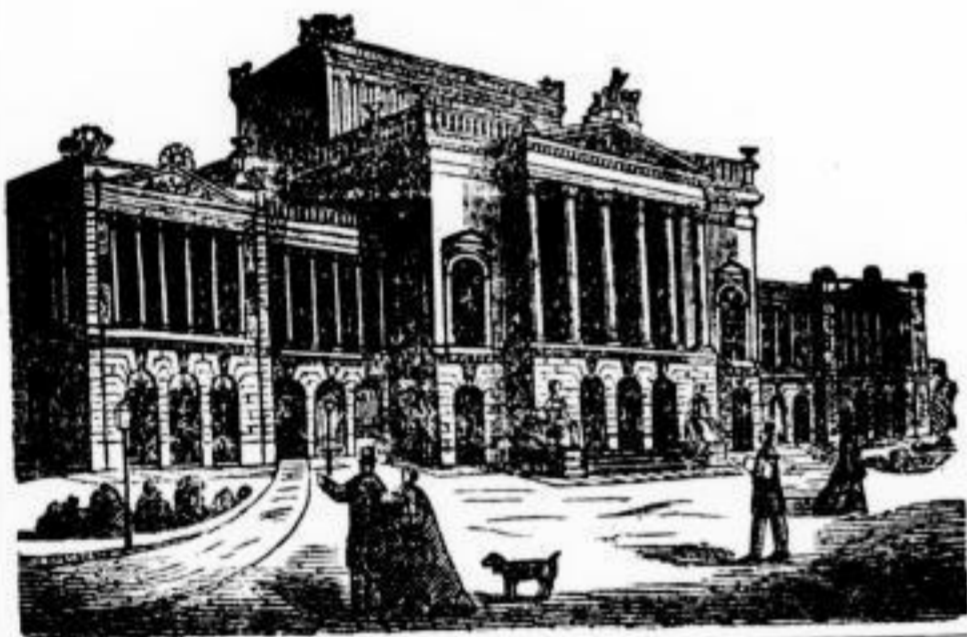
rothen Bordeaux

und

weißen Deutschen Weinen

schnell den verdienten Eingang zu verschaffen, verkaufe ich auch in meinem geräumigen Weinlocal Petersstrasse Nr. 35 in einzelnen Flaschen zu Engros-Preisen. — Warme und kalte Küche in reicher Auswahl.

August Simmer.



Neues Theater.

Endeunterzeichnete erlauben sich, das geehrte Publicum auf die auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten aufmerksam zu machen!

Mittagstisch à la carte, Diners à part. In den oberen Localitäten table d'hôte à Couvert 20 S. inclusive 1/2 Flasche Wein. Von 12—4 Uhr.

Außerdem empfehlen wir ein reich besetztes Conditorei- Buffet. Hochachtungsvoll

Petzoldt & Nelböck.

Restauration von Rudolph Frommhold,

Ecke der Schützenstraße und Promenade,

empfehlen seine geräumigen Localitäten zum gütigen Besuch.

Von 12—3 Uhr Mittagstisch à la carte

so wie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier aus der sch. Spec-Sternburg'schen Brauerei zu Lüttschena.

Rudolph Frommhold.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hiermit meine

bayerische Bierstube parterre, Restaurant 1 Treppe,

so wie die Garten-Localen bestens zu empfehlen.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

J. G. Reisse.

Mittagstisch,

gut und kräftig, à Port. 6 S., sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte warmer und kalter Speisen empfiehlt

August Löwe, Nicolaisstraße 51, vis à vis der Kirche.

NB. Vereins-Lagerbier ganz vorzüglich à Glas 13 S., 2 Gl. 2 1/2 S.

Oberschenke Gohlis.

Täglich Mittagstisch, zu jeder Zeit Auswahl warmer und kalter Speisen, gute Weine, vorzügliches Bayerisch und Lagerbier, f. Gose, sowie f. Kaffee und diverse Kuchen.

Friedr. Schaefer.

W. Rabenstein { Mittagstisch } **Neumarkt 40.**
so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte. Bayerisch u. Schwedisch Bier.

Korn's Restauration

Peter Richters Hof, Reichsstraße 35.
Mittagstisch von 1/2 12 bis 1/2 3 Uhr à la carte à Couvert 7 1/2 % — jeder Zeit reichhaltige Speisefarte.
Bayerisch Bier feinster Qualität. Lagerbier ff.

Restauration zum goldnen Herz,

große Fleischergasse 29,

empfehlte Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an; reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit, diverse preiswerthe Weine, Bayerisch Bier und Lagerbier ausgezeichnet. NB. Täglich frischen Rheinlachs.

Roastbeef mit Madeira-Sauce

empfehlte für heute Abend die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.

Kleine Funkenburg.

Heute und während der Messe reichhaltige Speisefarte, worunter für heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen.

Schulze's Restauration, Neudnik, Ruchengartenstraße, empfiehlt sauren Rinderbraten mit Klößen. Bier ff. Billard u. s. w.

Gasthof zu den drei Linden in Lindenau.

Heute großes Schlachtfest, Gose extrah., Lagerbier riesig famos.

A. Buchholz.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Schlachtfest. Wernesgrüner so wie Zerster und Lagerbier vorzüglich.

E. Zetsche.

Heute Schlachtfest

bei Fr. Schubach, Karlsstraße Nr. 9.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. G. Voigtländer, Peterssteinweg 55.

L. H. Hoffmanns Restauration u. Kegelbahn,

Neudnik, Ecke der Grenz- und Seitenstraße,

ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig nebst Sauerkraut nebst ff. Lager- und bayerisch Bier ergebenst ein.

Restauration zur kleinen Tuchhalle, große Fleischergasse 18.

Empfehle für heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst andern warmen und kalten Speisen. Lager und Bayerisch ganz vorzüglich.

W. Seydemann.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig empfiehlt C. Vogel, Petersstraße 22.

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Strasse 17,

empfehlte für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier ganz vortrefflich. Zugleich empfehle ich mein Billard. Morgen früh Speckfuchen.

Hugo Kleinpaul, Bosenstraße 12d.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch u. Lagerbier famos, zugleich empfehle ich mein Billard.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen und ein vorzügliches Glas Weiswiger Bier. O. Graade.

Restauration von Schilling, Hoffstraße Nr. 6,

ladet heute Mittag und Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, morgen zu Speckfuchen u. einem vorzügl. Glas Bier ergebenst ein.

Restauration von Th. Pommer, Weststrasse Nr. 18.

empfehlte zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Morgen sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, ausgezeichnetes Salvator- und Lagerbier. Morgen früh Speckfuchen.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei W. Reichmann.

Restauration von C. H. Kunstmann, Lühowstr. 3. Heute Schweinsknochen und echte voigtl. Klöße.

Petersstraße Nr. 47 im Keller ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut ergebenst ein, täglich einen guten Mittagstisch, Vereinsbier.

Restauration zur Glocke, Glockenstraße Nr. 1. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.

Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig empfehle für Mittag und Abend höchst NB. Sonnabend-Abend ist die Kegelbahn frei. G. Witschke, große Windmühlenstraße 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Biere extrafein, wozu ergebenst einladet G. Klunkert, Mühlgasse Nr. 1.

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend bei F. Senf, Gewandgäßchen 1.

Restauration Böttchergässchen 4, früher Pfau. Heute früh 9 Uhr Speckfuchen. Täglich Mittagstisch, früh Bouillon, Abends reichhaltige Speisefarte. Bier ff. Der Restaurateur.

Heute
Längchen
*
he
R
Heute
mit Klößen
Bier vor
Ich
Heute
ein
wurde
straße
Kirchhof
Der für
straße
Ber
Dorn
Ber
Gegen
Ber
helmin
abjuge
Be
in der
Be
gebete
Markt
Be
schein
selbige
Be
Lohn
Be
1 St.
An
23. d
word
Roh
A
B
ratic
Lübe
gebe
B
hieff
70
und
I
oder
zur
seit
be
bro
Ra
ein
2

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Schlachtfest, wobei ein gemütliches Längchen stattfindet.
Anfang 7 Uhr. Bier ff.

F. A. Heyne.

* Wintergarten *

heute Abend Schlachtfest.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
M. Mehn.

Heute Schweinsknochen

mit Klößen; auch empfehle ich einen kräftigen billigen Mittagstisch.
Bier vorzüglich. NB. Jeden Morgen Bouillon.
S. Selke, Königsplatz 18.

Ich habe heute Schweinsknochen, Klöße &c.

H. Berthold, Poststraße Nr. 10.

Heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen ladet ergebenst ein
Lory, Antonstraße Nr. 3.

Verloren

wurde Donnerstag Vormittags auf dem Wege von der Katharinenstraße durch das Salz- und Schuhmachergäßchen über den Nicolaihof nach der Ritterstraße ein Paquet mit 5 Duzend Cravatten. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Katharinenstraße 20, I. abzugeben.

Verloren wurde ein kleines Messbuch. Abgegeben bei Herrn Dornberg, Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen.

Verloren wurde am 22. d. M. ein kleines Corallengehängel. Gegen Belohnung abzugeben Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 4.

Verloren wurden zwei Erziehungs-Berichte, lautend auf Wilhelmine und Friederike Tauchnitz aus Niederossig. Gegen Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 2 im Comptoir.

Verloren wurde gestern Nachmittag eine Herren-Zeugstiefflette in der Petersstr. Abzug. geg. Bel. bei Schuhmachermstr. Kelle Nr. 37.

Verloren wurde ein Medaillon; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Adolph Hürtsch, Markt Nr. 16, I. abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend ein Dienstbuch mit Heimathschein auf den Namen Minna Egold. Der Finder wird gebeten, selbiges Neumarkt Nr. 13 in der Restauration abzugeben.

Verloren eine Briefftasche mit Geld, gegen Dank u. gute Belohnung abzugeben Elsterstraße 22, 2 Tr. bei Frau Mülle.

Verloren durch Aufgehen eines Padets 1 Coiffure, schw. Sammetb., 1 St. Sammetb., 1 Pack schw. Spitzen. Abz. g. V. Sternwstr. 15, S. II.

Auf dem Wege vom neuen Theater in die Schloßgasse ist am 23. d. M. nach 9 Uhr ein großes schwarzseidenes Tuch verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung Schloßgasse 11, 3 Tr.

Stehen gelassen wurde irgend in einer Restauration ein Rohrstock mit weißem Griff und Zwinge.
Abgegeben Bosenstraße Nr. 12 c, 2 Treppen.

Vergangenen Sonntag Mittag ist in der Köchischen Restauration zum schwarzen Bret ein grauer Filzhut mit einem ähnlichen Hut vertauscht worden. Um gefälligen Umtausch wird gebeten Grimmaische Straße 16, 3. Etage rechts bei Rischwig.

Abhanden gekommen ist den 23. April c. Abends im hiesigen neuen Stadttheater eine Briefftasche mit ohngefähr 70 Pf. in verschiedenen Sorten Papiergeld und gegen 100 Ahtel- und Viertel-Koosen 5. Classe l. f. Landes-Lotterie.

Wer diese Briefftasche nebst Inhalt entweder im Polizei-Amt oder bei Herrn E. F. B. Lorenz hier, Schuhmachergäßchen, zurückgibt, erhält eine Belohnung von
25 bis 50 Thalern.

Entlaufen

seit ungefähr 3 Wochen 2 Dachshunde weiblichen Geschlechts, auf die Namen Waldinchen und Seppel hörend; beide schwarz mit braunen und weißen Flecken. Abzugeben gegen Belohnung in der Restauration zur Barburg Schrätergäßchen Nr. 2.

Gefunden wurde Dienstag Mittag am Berliner Bahnhof ein Buch, französische Schrift. Abzuholen neue Straße Nr. 3, 2 Treppen,
Hösel.

Gefunden

ein Pack weiße Taschentücher. Abzuholen bei
Expeditur Dehlschlaeger.

Diejenigen der geehrten Herren Kaufleute und Messfremden, welche ihre Geschäfts-Placate auf dem Zwischen-Vorhang eines großen Theaters hieselbst angebracht wünschen, wollen dieselben gütigst bei Herrn Oskar Leimer, Lurgenstein's Garten, bis spätestens Sonnabend 6 Uhr Abends abgeben.

Du bist nicht Dichter und wirst nie gekrönt,
Nur Brodneid spricht aus Deinem Herzen —
Du hast mit Deinem Thun Dich selbst verhöhnt,
Dein Treiben kann ich gern verschmerzen. —

Nicht in meinem, auch nicht in dem des gestrigen Anfragers, sondern lediglich im Interesse der in meinem Messanzeiger Inferirenden, die Nachricht, daß die Vertheilung meines Messanzeigers für diese Ostermesse bereits

Dienstag den 21. hj.

begonnen hat.
Leipzig, den 24. April 1868.

Emil Kellner.

Erweckung der Lebenskräfte und Regelung der Verdauung.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin,
neue Wilhelmstraße 1.

Bromberg, 11. Januar 1868. „Nächst Gott sind Sie der Retter meiner innigst geliebten Frau, denn ohne Ihren edlen Trank wäre sie längst ein Opfer des Todes. Sie konnte nicht mehr sprechen, gleich einem Skelett und mußte unausgesetzt das Bett hüten. Jetzt, nach Gebrauch einer Quantität ihres Malzextracts, spricht sie wieder, richtet sich im Bette selbst auf, und kann, während das Bett gemacht wird, über die Stube gehen. (Dank und neue Bestellung.)“ Emil Reinhold, Bahnwärter an der Ostbahn. — „E. W. bitte ich mir 10 Pfund Ihrer Malzgesundheitschokolade zu schicken; ich lasse mir jeden Morgen eine Tasse bereiten, und es hat sich ein prächtiger Appetit danach eingestellt, während das von meiner Magen-schwäche entstandene Unbehagen total verschwunden ist. Mein Arzt ist mit dem fortgesetzten Gebrauch dieser Chokolade ganz einverstanden. Baron Eduard von Nettelhorst, Majoratsherr auf Schlagunen in Curland.“

Ein Lager der Hoff'schen Malzpräparate befindet sich bei
J. Kratze Nachfolger in Leipzig, Petersstr. 2.

Der weiße Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau wird vom hiesigen Publicum schon seit längerer Zeit als Hausmittel gegen Katarrhe der Luftröhren und ihrer Verzweigungen, Husten, Heiserkeit &c. vielfach angewendet und habe ich bei Gelegenheit meiner Praxis beobachtet, daß dieses Mittel den Kranken in solchen Fällen in der That Linderung und Erleichterung brachte. Namentlich habe ich bei der gegenwärtig hier so allgemein verbreiteten Masern-Epidemie gesehen, daß der heftige Reizhusten der Kinder durch den Gebrauch des Brust-Syrups sich löste und verminderte.
Delitzsch (Provinz Sachsen).

Dr. Kanzler, Kreisphysikus.

Alleinige Niederlage für Leipzig bei

Theodor Pfitzmann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

Wieder völliges Vertrauen; nur auf den glücklichen Moment gehofft, Sie sprechen zu können.

Es gratulirt dem Fräulein Emilie Sch... zu ihrem heutigen Wiegenfeste, ein donnerndes Hoch, daß der ganze Brühl zittert.

Ein stiller Verehrer.

Schützen-Commers

in Leipzig

heute Abend 8 Uhr in Esche's Restauration (Leffingstraße). Hiesige so wie auswärtige Schützen werden dazu freundschaftlich vom Comité. eingeladen

Kaufmännischer Verein.

Die Musterersammlung ist morgen Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Schriftsteller-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhause, Zimmer Nr. 6. D. V.

Ossian.

Heute Abend 6—8 Uhr Königsstraße 21 vorletzte Probe der Frauenchöre für die Matinée, besonders auch für Alt und II. Sopran.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen das berühmte Oelgemälde:

„Die Ermordung Julius Cäsar's“,

von Professor C. Piloty in München.

Preis 3500 Thaler.

Franz Schneider, Bildhauer in Leipzig,
Weststraße Nr. 21.

Ein englisch gothisches Meublement ist bei mir auf einige Tage ausgestellt.

Die Messe in Leipzig hab' ich jetzt im Magen,
Weil ich nicht gut kann lange Weile vertragen,
Man sitzt von früh Morgens bis Abends ganz spät
Und wird ohne Absatz vom Faulenzen labet.
Ich bin daher willens, rein auszuverkaufen,
Es wird Niemand reuen, der zu mir wird laufen,
Wenn er von guten Gewehren was braucht,
Und ich garantire, daß Jedes was taugt.
Gar Vielen bin darin ich noch etwas fremd,
Doch bitte ich jeden, der davon was kennt,
Mich nur zu beehren, meine Waffen zu sehn,
Die in 2. neuen Reihe Nr. 20 ausstehn.
Doch Niemand ist beim Ankauf im Preise betrogen
Und wer von mir kaufte hat stets nachbezogen,
Dies Zeugniß kann man hier bei Vielen einholen,
Die mich auch an Schützen und Jäger empfohlen.
Noch machte mir nie ein Gewehr je Verdruß,
Stets belobt meine Waare besonders der Schuß;
Die Preise sind fest und so billig gestellt,
Daß dem Kenner es sicher dafür gut gefällt,
Auch wird jeder Auftrag stets so ausgeführt,
Daß ein jedes Gewehr uns recommendirt.

G. M. Rempt,
Firma Gebr. Rempt,
Müchsenmacher
in Zuhl.

Zur Messe: Markt, 2. neue Reihe Nr. 20.

Wegen vorzüglicher Arbeit und billiger Preisstellung wurde uns das Diplom ehrenvoller Erwähnung bei der Chemnitzer Industrie-Ausstellung zu Theil.

O bitte keine Trennung, es liegt ein Brief unter bekannter Chiffre zum Abholen bereit.

Sollten Sie wirklich noch Zuneigung zu mir haben, holen Sie sich meine Adresse poste restante unter Anfangs- und Endbuchstaben meines Taufnamens.

Ihrem Freunde Volkmar gratuliren zu seinem Wiegenfeste die Canarienhähne.

R.A.

Heute Abend 8 Uhr
im Saale der Restauration zum Johannisthal.
Gesinnungsgenossen willkommen.

H. Rod.

G—g.

Heute Abend punct 8 Uhr Alle im Vereins-
Local. D. V.

Mechaniker-Club.

Heute Abend 8 Uhr Vereinsbrauerei.

Bermählungsanzeige.

Robert Schirmer.

Clara Schirmer verw. Förchner.

Leipzig, den 23. April 1868.

Heute Abend 6 Uhr. L. U. u. A. — 8 U. T. — B. Z. L.

Johannes Sagen,
Emilie Sagen, geb. Kupfer,
Bermählte.

Leipzig, am 23. April 1868.

Am 23. April cr. 5^{3/4} Uhr Abends wurde uns ein munteres Söhnchen geboren.

Hugo Wendling,
Livia Wendling, geb. Richter.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse endete gestern Abend 1^{1/2} Uhr nach langen und schweren Leiden unsere herzengute und brave Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin

Wilhelmine Friederike Franz, geb. Dauer.

Dieses allen Freunden, Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Leipzig, 24. April 1868.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Job. Loggott Franz, R. Oberpostamts-Briefsortirer, Gatte,
Felix, Hugo und Johanna, Kinder.

Dankfagung.

Für die überaus reiche Theilnahme beim Verluste meiner guten, braven Frau, welche ihr sowohl während der Krankheit, als auch nach dem Tode von Verwandten, Freunden und Bekannten erwiesen worden, sage ich in meinem und der übrigen Hinterlassenen Namen den herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Adv. Friedr. Franke.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem schweren Verluste meines innigstgeliebten guten Mannes, Bruder und Schwagers

Johann Gottfried Gößwein,

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den überaus großen Blumenschmuck meinen aufrichtigsten Dank. Vorzüglich Herrn Pastor Gräfe für die im Hause und am Grabe gesprochenen Worte des Trostes.

Leipzig, den 24. April 1868.

Laura Gößwein, geb. Busch.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß das Geschäft meines seligen Mannes seinen ungestörten Fortgang hat. D. Obige.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode ihres lieben Kindes sagen den innigsten Dank

Max Lobe und Frau.

Für die Beweise wohlthuernder Theilnahme bei dem Heimgange unseres lieben jüngsten Töchterchens sagen herzlichsten Dank

Theodor Bogeler und Frau.

Berichtigung. Auf Seite 3227 des gestrigen Blattes ist in der ersten Todesanzeige Stengel statt Stenzel zu lesen.

Angemeldete Fremde.

- Abel, Kfm. a. Lippstadt, gr. Fleischerg. 29.
 Abel, Handschuhm. a. Königssee, Markt 9.
 Ayl, Kfm. a. Wetzlar, goldnes Sieb.
 Ayl, Kfm. a. Mohilew, Stadt Götting.
 Koplin, Kfm. a. Helsingfors, S. de Baviere.
 Anger, Kfm. a. Hamburg, Hotel Stadt Dresden.
 Aker a. Berlin, und
 Altschuler a. Deidesheim, Kfzte., Wolfs H. garni.
 Appelhaus, Kfm. a. Uebijau, weißer Schwan.
 Altlin, Kfm. a. Köln a/Rh., und
 Antoni, Kfm. a. Ingenbrog, Stadt Rom.
 Apollant a. Belgard, und
 Aich a. Wofen, Kfzte., blauer Harnisch.
 Anathan, Kfm. a. Speyer, Reichstraße 9.
 Arndt, Tuchfabr. a. Ragubn, Hainstr. 5.
 Aram, Kfm. a. Gera, Böttcherg. 6.
 Arnholt, Kfm. a. Greiz, Goldbuhg. 5.
 Adermann, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 28.
 Anders, Tuchm. a. Breslau, Katharinenstr. 21.
 Albrecht, Pulverfabr. a. Grimmitzschau, Rathhaus.
 Apel, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.
 Aens, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 2.
 Büchel, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 26.
 Blumenreich, Ginf. a. Berlin, Neumarkt 15.
 Barth, Tuchm. a. Forst, Katharinenstr. 21.
 Beckmann, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.
 Bähler, Pulverfabr. a. Grimmitzschau, Rathhaus.
 Reichh., Manufacturist a. Berlin, Brühl 69.
 Bredach, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.
 Bönide, Tuchfabr. a. Lützenwalde, gr. Fleischerg. 26.
 Bär, Kfm. a. Berlin, Peter Richters Hof.
 Boillen, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
 Böcker, Kfm. a. Wefel, gr. Fischgr. 19.
 Buzmann, Student a. Schwerin, und
 Beckhaus, Kfm. a. Hamburg, S. j. Palm.
 Bensch, Maschinenfabr. a. Grimmitzschau, und
 Beckmann, Fabr. a. Carlsbad, St. Nürnberg.
 Breuner a. Stuttgart, und
 Bergmann a. Gabeln, Kfzte., Lebe's H. garni.
 Bändel, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Basse, Frau a. Gotha, Stadt Gotha.
 Behrens a. Kopenhagen,
 Brandt a. Berlin, und
 Busch a. Arnstadt, Kfzte., Hotel de Baviere.
 Bärm, Kfm. a. Amsterdam, goldner Elephant.
 Brandt a. Hamburg, und
 Bähring n. Frau a. Seehausen, Kfzte., Hotel
 Stadt Dresden.
 v. Bülow, Rent. a. Schwerin, und
 Buchmann, Postsec. a. Wiesbaden, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Bohrmann, und
 Brinkmann a. Hamburg, Kfzte., Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Bittner a. Magdeburg, und
 Berliner a. Gleiwitz, Kfzte., Wolfs H. garni.
 Böhme, Gerber a. Döbeln, blauer Harnisch.
 Brud, Fabr. a. Offenbach, Petersstr. 12.
 Buchholz, Tuchfabr. a. Forst, gr. Blumenberg.
 Böttcher, Fabr. a. Hohenstein, Schuhmacherg. 9.
 Bettmann, Kfm. v. Weidnitz, gr. Fleischerg. 9.
 Brill, Gerber a. Schweig, Ritterstraße 34.
 Böhme, Leinwandfabr. a. Wehrsdorf, Hall. G. 9.
 Ball, Kfm. a. Schwerin, Ritterstr. 34.
 Bennhoff, Kfm. a. M. Gladbach, Brühl 81.
 Bernhard, Tuchfabr. a. Leisnig, Hainstr. 5.
 Bausch, Kürschner a. Köln a/Rh., Hall. Str. 8.
 Berenbart, Kfm. a. Berlin, a. d. Pleiße 3b.
 Broda, Tuchfabr. a. Forst, fl. Fleischerg. 9.
 Böving a. Bremen, und
 Bähring a. Hannover, Kfzte., S. de Prusse.
 Berger, Kfm. a. Peitz, gr. Fleischerg. 19.
 Buchmann, Kfm. a. Grefeld, Neumarkt 11.
 Bäß, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 29.
 Bergmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Bildhauer, Kfm. a. Breslau, Gerberstr. 67.
 Brückner, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Bayerthal, Kfm. a. Worms, Theaterg. 5.
 Bremer, Kfm. a. Bottrop,
 Buge, Fräul., und
 Blauenburg, Frau, Modistinnen a. Mühlh. i. Th.,
 Markt 9.
 Bude, J. u. L., Kfzte. a. Breslau, Brühl 61.
 Borchardt, Ginf. a. Remel, Reichstr. 10.
 Busch, Kfm. a. Grotzitz, und
 Böh n. Frau, Kfm. a. Peitz, goldnes Sieb.
 Bauer, Handlsm. a. Peitz, blaues Ros.
 Bremers, Fabr. a. Rheiht, Hainstr. 3.
 Gaben, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 89.
 Cohn, Tuchfabr. a. Berlin, große Fleischerg. 21.
 Cofmann, Einkäufer a. Recklinghausen, Rosen-
 thalgasse 17.
 Christoph, Rauchwhdlr. a. Königsberg, Brühl 69.
 Casel, Lederhdt. a. Schweidnitz, Ritterstr. 25.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaitr. 22.
 Cohn, Manufacturist a. Berlin, Brühl 69.
 Christmann, Bijoutier a. Pforzheim, Reichstr. 32.
 Cahn, Kfm. a. Gladbach, und
 Casz, Kfm. a. Amsterdam, Reichstr. 30.
 Charpentier, Ziegeleibes. a. Trebsen, bl. Ros.
 Conig, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, St. Gotha.
 Cohnnam, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
 Champney, Student a. Anvers,
 Cahn a. Paris,
 Cohen a. Cleve, und
 Cohn a. Schwein, Kfzte., Lebe's Hotel garni.
 Chon, Kfm. a. Arnswalde, Hotel zum Berliner
 Bahnhof.
 Casar, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Rom.
 Caspar, Kfm. a. Berlin, Hotel de Polone.
 Dom, Kfm. a. Arenenberg, Hotel z. Berliner
 Bahnhof.
 Conti, F. u. G., Kfzte. a. Görlitz, a. d. Pleiße 3 b.
 Cahn, A. u. J., Kfzte. a. Dessau, Hall. G. 9.
 Caspari, Fabr. a. Großenhain, Hainstr. 21.
 Diegel, Kfm. a. Debschütz, Böttcherg. 6.
 Deutsch, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
 Dünker, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
 Dimitriew, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Decker, Weber a. Dresden, Windmühlenstr. 7.
 Dressel, Fabr. a. Meerane, Böttcherg. 6.
 Deute, Tuchfabr. a. Raguhn, a. d. Pleiße 3.
 Delberian a. Görlitz, und
 Dehmann a. Hannover, Kfzte., Hotel de Prusse.
 Doß, Kfm. a. Auerbach, Brühl 3/4.
 Diesel, Lederhdt. a. Vochnack, Goethestr. 5.
 Diß, Verwalter a. Prignitz, Neufirchhof 40.
 Dreypus, Uhrenfabrikant a. Chaur de Fonds,
 Halle'sche Straße 8.
 Döls, Weber a. Dölsau, goldnes Einhorn.
 Donath, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Dürfelder, Kfm. a. Tangensalza, Stadt Gotha.
 Dittmar, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. garni.
 Ehmer, Maurerstr. a. Meerane, g. Elephant.
 Endler, Fabr. a. Nirdorf, weißer Schwan.
 Engelhardt, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 46.
 Giffel, Flanellfabr. a. Haynichen, Reichstr. 6.
 Ehrler, Tuchfabr. a. Lengensfeld, Neumarkt 35.
 Elias, und
 Eschenhagen, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.
 Edelmann, Posamentenfabr. a. Schlettau, Ran-
 städter Steinweg 20.
 Eberhardt, Fabr. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
 Emisch, Tuchfabr. a. Lützenwalde, S. de Pol.
 Eichhorn, Kfm. a. Kirchrim, Reichstr. 10.
 Ebert, Fabr. a. Delitzsch i. B., fl. Fleischerg. 15.
 Elias, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Elmans, Kfm. a. Lissa, Reichstr. 16.
 Er, Lederhdt. a. Jüterbog, Kupferg. 6.
 Engelhardt, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Franke, Kfm. a. Harzgerote, Universitätsstr. 4.
 Forchheimer, Kfm. a. Wittitz, Markt 17.
 Fleischer, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.
 Freund, Kfm. a. Breslau Peter Richters Hof.
 Fischer, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Farre, Kfm. a. Loerach, Brühl 89.
 Fulda, Fabr. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
 Förstner, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
 Frankel-Fellheimer, Kfm. a. Fürth, gr. Fischgr. 19.
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Reichstr. 34.
 Friedrich, Tuchfabr. a. Berlin, Windmühlenstr. 7.
 Freyhahn, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 7.
 Ellison, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Ehret, Fabrikbes. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
 Engelhardt, Fabr. a. Nordhausen, St. Gotha.
 Friedrichs a. Nemscheid, und
 Förster a. Augsburg, Kfzte., Hotel de Baviere.
 Hübel, und
 Füll, Adv. a. Herzberg, Stadt Götting.
 Fischer, Gürtler a. Marienberg, goldner Hirsch.
 Feßl, Kfm. a. Mühlhausen a/Rh., Hotel zum
 Palmbaum.
 Fischer, Glasfabr. a. Wiesenthal, und
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Freitag a. Jwickau, und
 Fuchs a. Weissen, Kfzte., grüner Baum.
 Funk, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
 Frank, Fabr. a. Goslar, Hotel z. Magdeburger
 Bahnhof.
 Friedeberg, Hofjuwelier a. Berlin, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Frank a. Berlin, und
 Frankel a. Gleiwitz, Kfzte., Wolfs Hotel garni.
 Fischer, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Freywald, Kfm. a. Köln a/Rh., Stadt Rom.
 Fontheim, J. u. M. a. Hamburg, Kfzte., Gold-
 bahngäßchen 1.
 Fabricius, Kfm. a. Christiania, S. de Prusse.
 Freund, A. u. B., Kfzte. a. Buchholz, bl. Ros.
 Falk, Kfm. a. Limbach, Nicolaitr. 8.
 Felsenhold, Kfm. a. Fürth, Böttcherg. 6.
 Fiedler a. Haynichen,
 Föcker a. Dresden, Fabr., und
 Flechtheim, Kfm. a. Warburg, gr. Fischgr. 24.
 Funk, F., G. u. G. a. Biberach, und
 Feilgenhauer a. Pulsnitz, Fabr., Katharinenstr. 14.
 Fehrmann, Weinbergbes. a. Spaar, St. Oraniens.
 Fleischer, Strohhuifabr. a. Dresden, Königspl. 1.
 Gelbricht, Tuchfabr. a. Dschag, Hainstr. 25.
 Guttmann, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fischgr. 24.
 Geim, Tuchfabr. a. Meisungen, Hainstr. 5.
 Geisler, Kfm. a. Gr. Schönau, Theaterg. 5.
 Grundmann, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 22.
 Goldberger, J. u. M., und
 Goldmann a. Breslau, Kfzte., Brühl 61.
 Gebhardt, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
 Goldschmidt, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Rom.
 Goldstein, Kfm. a. Potsdam, Wolfs H. garni.
 Grüger, Uhrmacher a. G. a., weißer Schwan.
 Gräner, Radler a. Marienberg, goldner Hirsch.
 Gessner a. Magdeburg, und
 Graf a. Hamburg, Kfzte., Hotel z. Palmbaum.
 Grau, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Günther, Fabr. a. Glauchau, braunes Ros.
 Goldbauer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Glomm, Kfm. a. Berlin, Böttcherg. 6.
 Gradow, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 5.
 Gottschalk, Kfm. a. Essen, Brühl 82.
 Gussow, Kfm. a. Moskau, Tiger.
 Goldenberg, Fellhdt. a. Cosel, und
 Gärtner, Tuchm. a. Pöschel, Halle'sche Str. 15.
 Gräbo, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 9.
 Gebhardt, A. u. B., Fabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 22.
 Gutgeißel, Korbmachr. a. Coburg, Teichstr. 18.
 Gentsch, Hornbrechler a. Ruhla, Nicolaitr. 18.
 Günther, Kfm. a. Berlin, Schulg. 11.
 Giltelhaus, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
 Girdus, Kfm. a. Meerane, Böttcherg. 4.
 Grubner, Kfm. a. Chemnitz, Böttcherg. 6.
 Georges, Ginf. a. Gotha, Nicolaitr. 8.
 Gumpel, Kfm. a. Lübeck, blauer Harnisch.
 Grunfeld, Fabr. a. Heiligenstadt, g. Anker.
 Gruner, Tuchfabr. a. Leisnig, gr. Fleischerg. 1.
 Gerland, Kürschner aus Rulph (Canada),
 Brühl 3/4.
 Günther, Tüchfabr. a. Greiz, Hainstr. 3.
 Gans, Kfm. a. Wacha, Goldbuhg. 1.
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, Goethestr. 5.
 Geier, Lederfabr. a. Eisenberg, Hainstr. 25.
 Groß, Tuchfabr. a. Lützenwalde, gr. Fischgr. 26.
 Goldner, Tuchm. a. Verdau, Königspl. 9.
 Garbe, Tuchm. a. Finsterwalde, Katharstr. 26.
 Hadenbroch n. Sohn, Juwelier a. Frankfurt
 a. M., Brühl 15.
 Höpner, Kfm. a. Breslau, und
 Herwich, Rauchwhdlr. a. Berlin, Parstr. 2.
 Hirschberg a. Berlin, und
 Heller a. Greiz, Kfzte., St. Hamburg.
 Heise, und
 Hornidel a. Lützenwalde, Tuchfabr., Hainstr. 28.
 Heinze, Tuchfabr. a. Spremberg, Goldbuhg. 3.
 Hübeld, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., kleine
 Fleischerstraße 9.
 Haumann, Kfm. a. Köln a/Rh., Neufirch. 10.
 Hübner, Tuchm. a. Cottbus, Theaterpl. 1.
 Hammer, Strumpfwirker a. Glauchau, Gerber-
 straße 35.
 Hendle, Juwelier a. Wien, S. de Bologne.
 Herzog a. Cassel,
 Herzmann a. Bischofswerda, und
 Hammerslag a. Magdeburg, Kfzte., St. Rom.
 Hanßen, Fabr., und
 Herzog, Kfm. a. Gotha, Hotel zum Thüringer
 Bahnhof.
 Heib, Kfm. a. Neustadt, S. St. Dresden.
 Hausdorf, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Hirsch, Kfm. a. Birmingham, S. j. Dresdner
 Bahnhof.
 Heuselmann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Berliner
 Bahnhof.
 Hubert, Kfm. a. Magdeburg, und
 Herz, Fabr. a. Jesniz, Wolfs Hotel garni.
 Hansland, Kfm. a. Finsterwalde, w. Schwan.
 Hentschel, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
 Hoffmann a. Hof, und
 Hillig, Fabr. a. Gersdorf, grüner Baum.
 Hirsch a. Aufcha, und
 Hartweg a. Haynichen, Kfzte., S. j. Palm.
 Hei, Geschäftsmann a. Großbothen, g. Einhorn.
 Haase a. Grimmitzschau,
 Haupt n. Tochter a. Chemnitz, und
 Hoffmann, Fabr. a. Auerbach i. B., St. Nürnberg.
 Hoffmann, G. u. L., Tuchfabr. a. Verdau,
 Weststraße 68.
 Hoof, und
 Heuller a. Verdau, Tuchfabr., Hainstr. 5.

Stadl
Haiderer, Kfm. a. Wittmann, Katharinenstr. 21.
Häffner, Tuchm. a. Grimmitzschau, Sternwarten-
straße 13.
Hohl, Kürschner a. Berlin, Ge.berstr. 15.
Hardo, Rent. a. Venedig, G. de Pologne.
Hans, G. u. J., Fabr. a. Reichenbach, Gold-
bahng. 1.
Hartig, Kfm. a. Köln, St. Rom.
Hohle, Kfm. a. Weip, goldner Elefant.
Hopsch, Pferdehdlg. a. Deutschenborn, w. Schwan.
Hosario, Kfm. a. Bayreuth, gl. Elefant.
Hoschastus, Tuchfabr. a. Raguhn, Poniatowsky-
straße (Blaut's Haus).
Hoppitz, Strumpfwirker a. Clausnitz, Berber-
straße 35.
Hüllipp, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Ge-
wandg. 2.
Hoschastus, Tuchfabr. a. Raguhn, fl. Fleischer-
gasse 15.
Hüllipp, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 28.
Hüllipson, Kfm. a. Berlin, Brühl 59.
Hörmann, Kfm. a. Meerane, Peter-Richters Hof.
Hörsch, Kaufm. a. Burglundstadt, große
Fleischerg. 21.
Hörmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
Hörmann, Kfm. a. Lippstadt, gr. Fleischg. 29.
Hörmann, Kürschner a. Raguhn, fl. Fleischg. 15.
Hörmann, Kürschner a. Paris, Brühl 69.
Hörmann, Tuchfabr. a. Herdorf, Hainstr. 25.
Hörmann, Tuchfabr. a. Lützenwalde, gr. Fleischg. 26.
Hörmann, Tuchm. a. Gottbus, und
Kaff. Ginf. a. Lützenburg, Theaterpl. 1.
Hörmann, Kfm. a. Bismarck a/Th., Neulirch. 40.
Hörmann, Kfm. a. GutsMuth, Hall. Str. 8.
Hörmann, Kfm. a. Fürth, Brühl 5.
Hörmann, Tuchfabr. a. Raguhn, Poniatowskystr.
(Blaut's Haus).
Hörmann, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstr. 5.
Hörmann, F. u. H., Tuchfabr. a. Grünberg,
goldner Anker.
Hörmann, Flanellfabr. a. Hainichen, Preußerg. 1.
Hörmann, a. Dähme,
Hörmann, a. Gollsen, Kürschner, Brühl 32.
Hörmann, Kfm. a. Tilsit, Hall. Gasse 8.
Hörmann, Manufacturw. Fabr. a. Meerane,
Reichstr. 5.
Hörmann, Kfm. a. Brandenburg, Hainstr. 23.
Hörmann, Kfm. a. Waldheim, St. Dranienbaum.
Hörmann, und
Hörmann, Tuchfabr. a. Lützenwalde, G. de Pologne.
Hörmann, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 22.
Hörmann, Ginf. a. Graudenz, Reichstr. 10.
Hörmann, Strumpfwirker a. Topfseifersdorf, Ge-
wandg. 5.
Hörmann, Kfm. a. Braunschweig, blaues Ros.
Hörmann, Kfm. a. New-York, G. de Prusse.
Hörmann, Pfeifenfabr. a. Walthausen, Bamb. G.
Hörmann, a. Berlin, und
Hörmann, a. Hamburg, Kfite., G. j. Palmb.
Hörmann, Maurerstr. a. Plauen i/W., Stadt
Nürnberg.
Hörmann, Kfm. a. Wechte, Lebe's G. garni.
Hörmann, Fabr. a. Glauchau, braunes Ros.
Hörmann, Kfm. a. Lier, Neulirch. 37.
Hörmann, Fabr. a. Hartha, Reichstr. 33.
Hörmann, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 12.
Hörmann, Kfm. a. Bunzlau, Hall. G. 9.
Hörmann, Berber a. Gifensach, Universitätsstr. 11.
Hörmann, n. Lohier, Kfm. a. Berlin, Neu-
markt 35.
Hörmann, Frau n. Tochter, Strohhutf. a. Dresden,
Reichmannsgarten 2b.
Hörmann, Tuchfabr. a. Weidau, Windmühleng. 7.
Hörmann, Fräul. a. Kadegaß, Ritterstr. 33.
Hörmann, Kfm. a. Dönskirchen, Böttcherg. 6.
Hörmann, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 8.
Hörmann, Kfm. a. Ludwigsburg, gr. Fleischg. 7.
Hörmann, Kfm. a. Strausberg, a. d. Pleiße 3b.
Hörmann, a. Hamburg, und
Hörmann, a. Görlitz, Kfite., G. Stadt Dresden.
Hörmann, Kfm. a. Berlin, G. j. Berl. Bahnh.
Hörmann, Kfm. a. Brüssel, Stadt Rom.
Hörmann, Fabr. a. Greiz, Goldbahng. 1.
Hörmann, F., F. u. R., und
Hörmann, Tuchf. a. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
Hörmann, a. Berlin, und
Hörmann, a. Heiligengraben, Kfite., Katharinen-
straße 16.
Hörmann, Berber a. Gifensach, Ritterstr. 5.
Hörmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.
Hörmann, und
Hörmann, a. Reichenbach, Kfite., Reichstr. 25.
Hörmann, G. u. G., Kfite. a. Lützenwalde, Hall.
Gasse 10.
Hörmann, Kfm. a. Lengenfeld, Leinwandhalle.
Hörmann, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 12.
Hörmann, Porzellanmaler a. Schlangenwald,
Neumarkt 35.

Schneider, Fabr. a. Lengenfeld, an der alten
Burg 9.
Schumann, Lohgerber a. Grimmitzschau, Eisen-
bahnstr. 24.
Schmidt, Fabrikbes. a. Hirschberg, Karlstr. 8.
Schmorr, Fabr. a. Nischleben, Neulirch. 1.
Schulze, und
Schmidt a. Wittstock, Kfite., gr. Fleischg. 3.
Schwager, Tuchfabr. a. Stadlum, Thomas-
kirchhof 8.
Sander a. Grünberg, und
Sittig a. Sommerfeld, Kfite., Neulirch. 31.
Schäfer, Fabr. a. Grunthal, und
Stödel, F. u. G., Fabr. a. Reichenbach,
Goldbahng. 6.
Siegfried, Kfm. a. Riebnitz, Nicolaistr. 31.
Schwage, Berber a. Kirchheim, Berberstr. 56.
Sonnenhal, Kfm. a. Berlin, Theaterpl. 1.
Stache, Kfm. a. Görlitz, neue Str. 14.
Sporkel, Kfm. a. Barmen, Markt 8.
Stoin, Kfm. a. Dillnhütten, Ritterstr. 20.
Strohsch, Fabrikbes. a. Guben, Neulirch. 10.
Strohsch, Kfm. a. Bielefeld, gr. Fleischg. 1.
Schmidt, Kfm. a. Hohenstein, Nicolaistr. 8.
Schulze a. Peiß, und
Scherber a. Breslau, Fabr., Brühl 1.
Schneider, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44.
Singer, und
Schlesinger a. Berlin, Kfite., St. Rom.
Sindler, Kfm. a. Hildesheim, St. Köln.
Semann a. Prag, und
Sahler a. Köln a/Th., Kfite., G. j. Palmb.
Schmid, Färber a. Dahme, goldnes Einhorn.
v. Swain n. Frau, Prof. a. San Francisco,
Salomon a. Hamburg, und
Schmidt, a. Berlin, Kfite., St. Nürnberg.
Semner, Glasfabr. a. Karlsberg, und
Stenberg, Kfm. a. Duesenbrück, Lebe's G. g.
Schulz, Fabr. a. Glauchau, und
Schindler, Schneidermstr. a. Stollberg, br. Ros.
Schlütten, Werkführer a. Magdeburg, a. Laute.
Stromer, Kfm. a. Hiltesheim, et. Köln.
Schubert, Kfm. a. Berlin, G. de Baviere.
Steinkopf a. Halberstadt, und
Stern a. Breslau, Kfite., goldner Elefant.
Schwarzlose, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Wolfs G. garni.
Schulze, Tuchfabr. a. Finsterwalde Univstr. 22.
Seris, Tuchfabr. a. Leisnig, Brühl 52.
Sertl, Fabr. a. Schwiebus, fl. Fleischerg. 23.
Schönfeld, Kfm. a. Kassel, Peterstr. 40.
Schulze, Tuchfabr. a. Peiß, Place de repos.
Scharf, Kfm. a. Buchholz, Schuig. 1.
Schachtel, Kürschner a. Breslau, Brühl 52.
Saus, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 29.
Schmidt, Berber a. Teichel, Thomaskirch. 5.
Schnell, Berber a. Gschwede, Ritterstr. 34.
Schneider, Kürschner a. Reval, Hall. Str. 12.
Schirmer a. Grünberg, und
Schäfer a. Weidau, Tuchfabr., Hainstr. 22.
Schöne, Bandf. a. Großschönau, Karlstr. 9.
Schwendt, Kfm. a. Wittenberg, Brühl 51.
Simons, Kfm. a. Köln, Nicolaistr. 38.
v. Schröder, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 46.
Scheller, Kfm. a. Ichenhausen, Brühl 54/55.
Stephan a. Leisnig,
Schön a. Weidau, und
Stephan a. Grimmitzschau, Tuchfabr., Hainstr. 5.
Schäfer und
Espies a. Weidau, Tuchfabr., Weststr. 69.
Schaub, Kfm. a. Weidau, Universitätsstr. 4.
Schum a. Erfurt,
Spitta a. Brandenburg a/H., Lederhdlg.,
Goethestr. 5.
Schönfeld, und
Sonn a. Berlin, Kfite., Theaterg. 4.
Schulz, Kürschner a. Prag, Brühl 69.
Schotte, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Schreier, und
Schumacher a. Lützenwalde, Tuchfabr., Hain-
straße 25.
Stein, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 26.
Streit, Tuchfabr. a. Spremberg, Goldbahng. 3.
Staudnitz, Fabr. a. Dresden, Hospitalstr. 34.
Schnarr, Lederhdlg. a. Jüterbog, Kupferg. 6.
Schnell, Tuchm. a. Breslau, Theaterpl. 1.
Schnurte, Fabr. a. Nischleben, und
Sonntag, Posamentier a. Jena, Hainstr. 3.
Seider, Tuchm. a. Breslau, Theaterpl. 1.
Scheller, Tuchm. a. Weidau, Königspl. 9.
Schulze, Tuchm. a. Finsterwalde, Katharinen-
straße 26.
Salomon,
Saalman,
Simon, Kfite. a. Berlin, und
Steinhauer, Bijoutier a. Gera, Reichstr. 32.
Stern, Kfm. a. Lippstadt, gr. Fleischg. 29.

Seeler, Kfm. a. Greifenberg, Berberstr. 67.
Siegel, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
Sternau, Kfm. a. Hagen, gr. Fleischg. 24.
Schulze a. Gottbus,
Steiner a. Sorau, und
Schreiber a. Nelsungen, Tuchfabr., Hainstr. 5.
Schuler n. Frau, Kfm. a. Schlatt, Berberstr. 28.
Schmidt, G. u. G., a. Steinigtwolsdorf, und
Schwenzer a. Golditz, Fabr., Katharinenstr. 14.
Schulze, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hotel de
Bologne.
Schellack a. Neudamm, und
Schulze a. Gottbus, Tuchfabr., Hainstr. 22.
Singleton, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.
Sommerfeld, Ginf. a. Graudenz, Reichstr. 10.
Sieger, Kfm. a. Frankenberg, goldnes Sieb.
Siemsen, Kfm. a. Hannover, Neumarkt 11.
Stern, Kfm. a. Wetter, fl. Fleischerg. 28.
Schwedisch, und
Schiller a. Spremberg, Tuchfabr., gr. Fleischer-
gasse 7.
Schmidt, Kfm. a. Frankenberg, Goldbahng. 5.
Schmuller, Fabr. a. Krotoschin, gr. Fleischg. 19.
Seidel a. Lützen, und
Schneider a. Hamburg, Kfite., Brühl 59.
Schreier, Kfm. a. Nürnberg, Peterstr. 40.
Schaufuß, Tuchfabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.
Sachs, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 15.
Schroter a. Breslau,
Schindler a. Goldberg i/Sch., Tuchm., und
Stern, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
Schaupert, Kfm. a. Auerbach, Brühl 3/4.
Stude, Mäler a. Berlin, Ritterstr. 25.
Spanier, Hdlsm. a. Thale, Goldbahng. 1.
Schlach, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.
Schumann a. Nischleben,
Schweitzer, und
Schmidt a. Peiß, Fabrikstr., Tuchhalle.
Lüges, Kfm. a. Uebigau, weißer Schwan.
Lief, Kfm. a. Morgentern, G. St. Dresden.
Temper, Drechsler a. Zwickau, goldner Hirsch.
Thies a. Frankfurt a/M.,
Theiler a. Bamberg, und
Thlmann a. Köln a/Th., Kfite., G. j. Palmb.
Tremmer, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
Thiele, G. u. G., Tuchfabr. a. Forst, kleine
Fleischerg. 9.
Traugott, Berber a. Wehrsdorf, bl. Garnisch.
Tretner, K. u. F., Vufstinsfabr. a. Lützenwalde,
Peterstr. 40.
Thomas, Fabr. a. Reichenau, Tuchhalle.
Teller, Kfm. a. Gottbus, Berberstr. 28.
Trier, Kfm. a. Aschaffenburg, Bahnhofstr. 19/20.
Tietmann, Kfm. a. Berlin, Peter Richters Hof.
Törfel, Tuchm. a. Großen, Theaterpl. 1.
Taliar, Lederhdlg. a. Jüterbog, Kupferg. 6.
Ullmann, Kfm. a. Würzburg, Brühl 5.
Uhl, Fabr. a. Osterode, Hainstr. 4.
Uder, Maschinenfabr. a. Chemnitz, große
Fleischergasse 21.
Ufel, Kfm. a. Atterborn, Neulirch. 40.
Uß, Kfm. a. Berlin, G. j. Berliner Bahnhof.
Ulina, Kfm. a. Bradford, a. d. Pleiße 3b.
Uhlisch, Kfm. a. Löbau, Brühl 3/4.
Uhlisch, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
Ulrich, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 50.
Uhlen, Ginf. a. Gotha, Nicolaihof 8.
Uhlmann, Weber a. Ruppertsgrün, Thomaskirch. 1.
Unger und
Ulrich a. Weidau, Tuchfabr., Hainstr. 22.
Voiculescu, Kfm. a. Buzarest, Katharinenstr. 2.
Victor, Kfm. a. Heilbrunn, Brühl 54/55.
Venske, Tuchfabr. a. Falkenberg, G. Fleischg. 28.
Voigt, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Gewandg. 2.
Viedal, Kfm. a. Heide, Stadt Rom.
Verbeck, Kfm. a. Köln a/Th., goldne Laute.
Vetter, Kfm. a. Chemnitz, Hotel j. Palmbaum.
Voigt, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Wilczewski, Kaufm. a. Warschau, Hotel zum
Dresdner Bahnhof.
Wallach, Kfm. a. Wiedenbrück, Stadt Köln.
Winkler a. Burgstädt, und
Wunderlich a. Remda, Kfite., goldner Hirsch.
Wolger, Kfm. a. Dresden, und
Wolfram, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
Weirgang, Kfm. a. Gothen, grüner Baum.
Wieleken n. Frau, Kfm. aus Nordhausen,
Wallach, Kfm. a. Wiedenbrück, Stadt Köln.
Winterlich a. Coburg und
Wirthheim a. Breslau, Kfite., goldner Elefant.
Willer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel St. Dresden.
Wiener, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Magdeburger
Bahnhof.
Wohlauer, Kfm. a. Berlin, Wolfs G. garni.
Wertheimer, Kfm. a. Oberlanaenstadt, Markt 17.
Weise, Lederhdlg. a. Voegnack, Goethestr. 5.
Wurf, Kfm. a. Aue, Theaterg. 4.
Weidner, Lampenfabr. a. Schleiz, fl. Fleischg. 15.

Warschau, Manufacturist a. Berlin, Weiß 69.
 Wobendorfer, Kfm. a. Eichtenstein, St. Hamb.
 Winkler, Kfm. a. Jittau, Brühl 89.
 Weisenborn, Kfm. a. Dresden, Hospitalstr. 34.
 Wäntig, Kfm. a. Gr. Schönau, Theaterstr. 5.
 Walloch, Kfm. a. Weimar, goldnes Gld.
 Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Petersstr. 24.
 Weinert, Kfm. a. Warschau, S. de Prusse.
 Wimmer, Tuchfabr. a. Werdau, Salzstr. 5.
 Wolff a. Kreuznach, und
 Wolff a. Mainz, Alte., Brühl 82.

Weise, Frau u. Tochter a. Schleich, und
 Wepel, Fräul. a. Kama, Roskinnen, Poststr. 14.
 Wolf, Kfm. a. Amsterdam, Nicolaisstr. 38.
 Woll, Gerber a. Eisenach, Universitätsstr. 11.
 Woll, Kfm. a. München, Neufirch. 41.
 Wolf, Einl. a. Heidelberg, Nicolaisstr. 46.
 Werner, Tuchfabr. a. Werdau, Windmühleng. 7.
 Winzer, Kürschner a. Greifeld, Hall. Str. 8.
 Witz, Tuchfabr. a. Spremberg, gr. Kilschgr. 7.
 Zimmermann, Porzellanfabr. a. Rudolstadt,
 Erwandg. 5.

Birsch, Fabr. a. Gießen, gr. Kilschgr. 19.
 Zacher, Tuchfabr. a. Werdau, Wehstr. 68.
 Zöllner, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 5.
 Zcher, Tuchf. a. Werdau, Windmühleng. 7.
 Zimmermann, Kfm. a. Werdau, blaues Ros.
 Ziesel, N. u. G., a. Steinatwoldsdorf, und
 Zänter a. Weifa, Fabr., Kathar. neustr. 14.
 Zirkelbach, Tuchfabr. a. Maguhn, a. d. Ple 33.
 Zurbrüggen, Kfm. a. Hamburg, S. 3; Palm.
 Franzl, Kfm. a. Konstantinopel, Lebe's S. garn
 Zechel, Kfm. a. Döhlen, weißer Schwan.

Nachtrag.

* Leipzig, 24. April. Der Schluss des sächsischen Landtags ist auf den 18. Mai angesetzt.

w. Leipzig, 24. April. Morgen den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr erlangt nach dem für Ausländer besonders eingerichteten Ritus die medicinische Doctorwürde als solche (ohne das Recht auf Praxis in Königlich sächsischen Landen) der stud. med. Eugen Bilfinger aus Wetzheim (Württemberg). Seine Inauguraldissertation ist: „Ueber Peritonitis“ (Bauchfellentzündung) überschrieben. Aus den Thesen des Doctoranden heben wir nur die eine heraus, welche die Behauptung aufstellt, es sei besser, Selbstmörder- und Verbrecherleichen lieber den Wärmern preiszugeben, dafür aber Gesellschaften zu bilden, deren Mitglieder sich verpflichten, nach ihrem Tode ihren Leichnam der Wissenschaft zu überlassen.

—m— Leipzig, 24. April. Vorgestern hielt Herr Prof. Buttle im Arbeiterbildungsverein seinen dritten Vortrag über Geschichte, welcher die zweite Culturstufe des menschlichen Geschlechts behandelte und sich eingehend mit dem Völkerverkehr beschäftigte, der sich durch eine besondere Bildung und Befähigung auszeichnet habe: mit den Chinesen. Der Redner schilderte zum Schluss noch in klarer, leicht faßlicher Weise die Ausbreitung der verschiedenen Völkerstämme und deren Abzweigungen, sowie die merkwürdigen Richtungen, in denen diese Ausbreitung erfolgte. Er ging dabei davon aus, daß die Ausbreitung nach dem mittleren Europa vom Westen her gekommen zu sein scheine; der deutsche Stamm habe sich erst, nachdem die Slaven bereits vorhanden, verbreitet, und es sei wahrscheinlich, daß die Ausbreitung des deutschen Stammes von Schweden herunter geschah sei.

—m— Leipzig, 24. April. Seit Kurzem übt einer unserer beliebtesten Ausflugs- und Erholungsorte, das gosenberühmte Cutrißsch, insofern eine größere Anziehungskraft aus, als die dortige Oberschenke in stattlicher Weise neu restaurirt worden ist. Dieselbe wird jetzt, nachdem zumal die Abhaltung regelmäßiger Tanzvergünstigungen daselbst ganz eingestellt worden ist, weit zahlreicher als früher besucht. Besonderer Erwähnung verdient die in geschmackvoller Weise ausgeführte Malerei des Herrn Berthold, welcher Saal und Zimmer zu recht gemüthlichen Erholungsplätzen ausgeschmückt hat.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 24. April. (Anfangs-Course.) Lombarden 98; Franzosen 148¹/₄; Oesterr. Credit-Act. 81¹/₄; do. 60er Loose 70¹/₄; do. Nationalanleihe 54³/₈; Amerikaner 76; Italiener 48¹/₄; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 186³/₄; Berlin-Görlitzer do. 75³/₄; Sächsische Bank-Actien 113¹/₂. — Stimmung: sehr fest.

Berlin, 24. April. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 181¹/₄; Berlin-Anhalter 212; Berlin-Görlitzer 76; Berlin-Potsdam-Magdeburger 193¹/₄; Berlin-Stettiner 136¹/₂; Breslau-Schwednitz-Freib. 118; Eln-Windner 133³/₄; Cösel-Oberberger 86¹/₄; Galiz. Carl-Ludwigb. 91¹/₂; Lössau-Bittauer 43³/₄; Mainz-Ludw. 128¹/₂; Mecklenb. 74¹/₂; Fr.-W.-Nordb. —; Oberschlesische Lit. A. 187; Oesterr.-Franz. Staatsbahn 148; Rhein. 118³/₄; Rhein-Nahab. 30¹/₄; Südbahn (Komb.) 98; Thür. 135; Warsch.-Wien 58⁵/₈; Preuß. Anl. 5% 103⁵/₈; do. 4¹/₂% 95⁵/₈; do. St.-Sch.-Scheine 3¹/₂% 84¹/₄; do. Präm.-Anl. 116¹/₂; Bayr. 4% Prämien-Anl. 98⁷/₈; Neue Sächs. 5% Anl. 105⁷/₈; Oesterr. Metalliques 5% 49¹/₂; Oesterr. Nationalanleihe 54³/₈; do. Credit-Loose 75¹/₄; do. Loose v. 1860 70⁵/₈; do. v. 1864 49; Oesterr. Silberanleihe 60³/₄; Oesterr. Banknoten 87⁵/₈; Russische Präm.-Anleihe 110; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 65¹/₂; Russ. Banknoten 84³/₈; Amerik. 76; Dessauer do. 88; Discont-Command.-Antheile 113¹/₂; Genfer Credit-Actien 25³/₈; Genöser Bank-Actien 94³/₄; Gothaer Bank-Actien 91; Leipziger Credit-Actien 91³/₄; Weininger do. 94; Norddeutsche Bank do. 119; Preuß. Bank-Antheile 154; Oesterr. Credit-Act. 81¹/₂; Sächs. Bank-Act. 113¹/₂; Weim. Bank-Actien 84¹/₂; Wien 2 M. 86⁵/₈; Italien. 5% Anl. 48¹/₄. — Fest.

Frauffurt a/M., 24. April. Preussische Cassen-Anweil. 104⁷/₈; Berliner Wechsel 104⁷/₈; Hamburger Wechsel 88⁵/₈; Londoner Wechsel 119¹/₂; Pariser Wechsel 94⁷/₄; Wiener Wechsel 102¹/₈.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactions-Local: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

6% Verein. St.-Anl. pr. 1882 75³/₈; Oest. Credit-Actien 189¹/₂; 1860r Loose 70¹/₂; 1864r Loose 85³/₄; Oesterr. Nat.-Anl. 53; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 99¹/₈; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 259³/₄; Badische Loose 97. — Anmirt auf Armees-Beurlaubungs-Gericht.

Wien, 24. April. (Börsen-) Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 254.80; do. Credit-Act. 180.25; Lomb. Eisenb.-Act. 168.70; Loose v. 1860 81.35; Napoleond'or 9.32¹/₂. Stimmung: fest.

Wien, 24. April. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.) Metall. 5% 56.57; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.30; Nationalanlehen 62.80; Staatsanlehen v. 1860 81.—; Bank-Act. 694; Actien der Creditanstalt 180.—; London 116.50; Silberagio 114.65; k. k. Münzducaten 5.56. — Börsen-Notirungen vom 23. April. Metalliques 5% 57.25; do. 4¹/₂% 50.75; Bankactien 694.—; Nordbahn 176.20; mit Beurlaubung vom Jahre 1854 75.25; Nationalanl. 62.80; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 253.80; do. der Credit-Anst. 179.30; London 116.85; Hamburg 86.20; Paris 46.37¹/₂; Galiz. 206.60; Act. der Böhm. Westb. 146.—; do. d. Lombard. Eisenb. 168.10; Loose d. Creditanstalt 129.50; Neueste Loose 81.05.

London, 23. April. Consols 93⁷/₁₆.
 London, 24. April. Consols 93⁷/₁₆; Ital. 5% Rente 48¹/₂; Amerikaner 70.

Paris, 23. April. 3% Rente 69.27. Italien. Rente 48.70. Credit-mob.-Act. 238.75. Oesterr. St.-Eisenb.-Actien 553.75. Lombard. Eisenb.-Act. 370.— 79¹/₂. Besser, belebt. Anfangs-course 69.25. 69.32. Staatsbahn-Prior. alte 254, neue 251, Lombarden-Prior. 214.

Paris, 24. April. Anfang. 3% Rente 69.22, Italien. 5% Rente 48.75, Oesterr. St.-E.-Act. 555.—, Credit-mobilien-Actien —, Lomb. Eisenb.-Actien 370.—, 6% Ber. St. pr. 1882 79³/₈. Fest.

New-York, 23. April. Schlusscourse. Gold-Agio 140; Wechselcourse auf London in Gold 110; 6% Americ. Anleihe pr. 1882 112; do. pr. 1885 110¹/₄; Illinois 143¹/₂; Eriebahn 69; Baumw. Middl. Upland 32; Mehl 10.40. Mais 1.17.

Philadelphia, 23. April. Petroleum raff. 27.

Liverpool, 24. April. (Baumwollenmarkt.) Wochenumsatz 83500 Ball. Davon für Speculation 24500 B. Davon für Export 9500 Ball. Import der Woche 132625 B. Vorrath 486000 Ballen. (Schluß.) Umsatz 20000 Ballen. Stimmung steigend. Middling Upland 12⁵/₈; Middling Orleans 12⁷/₈; Fair Egyptian 13¹/₄; Fair Dhollerah 10³/₄; Fair Broach 10⁷/₈; Fair Dmra 10⁷/₈; Fair Madras 10¹/₄; Fair engal 9¹/₂; Fair Smyrna 11; Fair Pernam 12¹/₂. Für Speculation 5000 Ballen verkauft.

Berliner Productenbörse, 24. April. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 88—108, nach Dual bezahlt, April 94¹/₄, April-Mai 94¹/₄. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 32—36, pr. d. M. —, April-Mai 33¹/₄. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 19²³/₂₄; pr. d. M. 19⁵/₈, April-Mai 19⁵/₈; Juni-August 20³/₈, Septbr.-October 19³/₈, ruhig, gel. 140,000 Q. flau. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 70, pr. d. Mts. 60¹/₂, April-Mai 69¹/₈, Juni-Aug. 62¹/₄, September-October 58¹/₄, fest, gel. 600 B. flau. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 10¹/₂, pr. d. M. 10⁵/₂₄, April-Mai 10⁵/₂₄, Juli-Aug. 10⁵/₁₂, September-October 10¹/₂, matt, gel. — Er. —

Breslau, 24. April. Roggen Frühjahr 69¹/₂; Spiritus do. 19¹/₁₂; Rüböl do. 9⁵/₈.

Stettin, 24. April. Roggen Frühjahr 69¹/₂; Spiritus do. 20¹/₂; Rüböl do. 10¹/₁₂.

Telegramm.

—n. Berlin, 24. April. Der Reichstag genehmigte heute die Postverträge mit Belgien und Dänemark und nahm dann den Gesetzentwurf wegen Erhebung der Steuer vom inländischen Tabak in dem zum norddeutschen Bunde gehörigen Theile des Reiches an. Die aus Leipzig von Professor Biedermann und Genossen gesandte Petition, betreffend gesetzliche Bestimmungen über Schadenersprüche von Privatpersonen bei nicht von ihnen verschuldeten Unglücksfällen (auf Eisenbahnen, Bergwerken u. dgl.) wurde dem Bundeskanzler überwiesen.

W
N
Wi
vom
nasien
U
gemein
Lei
—
heute
Rittw
dießma
Felle
Sorten
vorhan
gehen
Zufuf
noch
Die
Ila 2
in W
ging
gedeck
wurde
häute
30—
28
20
150—
45
30
84
27—
Par
teid
Rio
in
man
furt
Wit
da
Lu
ren
hier
erw
Um
Ge
Re
W
da
ge
m
E